

PVBLIKATION

ÆLTERER
PRAKTISCHER vND THEORETISCHER

MVSIK-WERKE

VORZVGSWEISE DES XV. vND XVI. JAHRHVNDERTS.

HERAVSGEGEBEN

VON DER

GESELLSCHAFT FVR MVSIKFORSCHVNG

VNTER

PROTEKTION

SR. KGL. HOHEIT

DES PRINZEN GEORG VON PREVSEN.

Jahrgang I. Lieferung II.

Supscriptions-Preis jährlich 5Rth.

VERLAG

VON M. BAHN (FR. T. TRAVTWEIN) IN BERLIN.

MDCCCLXXIII.







Nach einer Zeichnung von H. E. von Winter.

Eigenthum der Gesellschaft für Musikforschung in Berlin.

LUDWIG SENFL.

Ein Hundert Fünfzehn weltliche u. einige geistliche LIEDER

mit deutschem lateinischem französischem und italienischem Text
zu vier fünf und sechs Stimmen

gesetzt von
den bedeutendsten Meistern des XV. und XVI. Jahrhunderts

Heinrich Jsaac, Ludwig Senfl, Thomas Stoltzer, Stephan Mahu, Mathias Eckel,
Wilhelm Braytengrasser, Sixt Dieterich, Arnold von Bruck, Crecquillon, Gombert,
Lupus, Richafort, Verdelot u. a.

gesammelt und im Jahre 1544 zu Nürnberg
in vier Stimmbüchern herausgegeben

VON
JOHANN OTT

Neue Ausgabe in Partitur

mit einem beigefügten Klavierauszuge.

*Text und Musik nach den besten Quellen hergestellt
nebst einer Einleitung*

von

Robert Eitner, Ludwig Erk u. Otto Kade.

1. Band.

BERLIN,

Verlag von M. Bahn (früher T. Trautwein).

INDEX

zum

ersten Bande. Vierstimmige Lieder.

I. Alphabetisch geordnet nach den Textanfängen.

	Seite		Seite
Ach Jupiter, hätst du Gewalt, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 4	17	Kein Höhers lebt, noch schwebt, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 5	21
Ach was will doch mein Herz damit, <i>Heinrich Isaac</i> , Nr. 1.	5	Lieb, üb dein Heil! eil! <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 37	101
Der ehlich Stand ist billig g'nannt, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 9	30	Man sing, man sag, hab Freud all Tag, zu 5 Stimmen, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 18	52
Dich meiden zwingt, durchdringt, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 11	36	Mein Esel ist ein lange Frist, <i>Matthias Eckel</i> , Nr. 32	88
Dort oben auf dem Berge, Dölpel, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 40	109	Mein Freud allein in aller Welt, <i>Heinrich Isaac</i> , Nr. 3	14
Ein Abt den wöll wir weihen, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 23	64	Mein Mütterlein, mein Mütterlein das fraget aber mich, <i>Heinrich Isaac</i> , Nr. 39	106
Ein Jungfrau mir gefallen thät, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 36	99	Mich wundert hart, wie ich der Fahrt, <i>Heinrich Isaac</i> , Nr. 33	90
E. schön und zart, von edler Art, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 38	104	Mit Lust thät ich ausreiten durch einen grünen Wald, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 25	68
Es jagt ein Jäger g'schwinde, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 6	24	O Elslein, liebstes Elslein mein, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 15	45
Es liegt ein Haus im Oberland, <i>Oswalt Reyttler</i> , Nr. 8.	29	O Herr, ich ruf dein Namen an, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 27	72
Guckguck hat sich zu Tod gefalln, <i>Johann Müller</i> , Nr. 30	83	O ho! so geb der Mann ein Pfenning, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 21	60
Heimlich bin ich in Treuen dein, <i>Thomas Stoltzer</i> , Nr. 10	33	O lieber Hans versorg dein Gans, <i>Matthias Eckel</i> , Nr. 13	41
Ich armer Mann, was hab ich g'than, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 16	47	O werthes Glück, mein Aufenthalt, <i>Heinrich Isaac</i> , Nr. 2	9
Ich dienet eim Herren drei ganze Jahr, <i>Oswalt Reyttler</i> , Nr. 26	71	Sieh, Baurnknecht, lasz mir die Röslein stan, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 24	66
Ich hätt mir ein Endlein fürgenommen, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 22	63	So man lang macht, betracht und acht (Discant) die übrigen Stimmen: Ich armer Mann, <i>Lud- wig Senfl</i> , Nr. 16	47
Ich kenn des Klaffers Eigenschaft, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 31	86	Tag, Zeit noch Stund, sag ich mit Grund, <i>Lud- wig Senfl</i> , Nr. 42	113
Ich soll und musz ein Bulen haben, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 7	27	Ungnad begehrt ich nit von ihr, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 19	55
Ich wünsch alln Frauen Ehr durch einer Frauen, <i>Thomas Stoltzer</i> , Nr. 35	96	Von guten Freunden sagt man viel, <i>Johann Müller</i> , Nr. 12	38
Jetzt merk ich wol, dasz ich mich soll zum Glück füran, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 29	79		

Wann ich des Morgens früh aufsteh, <i>Heinrich Isaac</i> , Nr. 14	43	Was schadt nun das, ob ich fürbasz, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 34	93
Wann ich lang such der Gesellschaft viel, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 17	50	Was Unfalls Qual in Nöten thut (Incerti auctoris), Nr. 41	110
Wann ich nit wär des Fürwitz gwandt, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 20	58	Wie das Glück will, bin ich im Spiel, <i>Ludwig Senfl</i> , Nr. 28	76

II. Alphabetisch geordnet nach den Komponisten.

	Seite		Seite
<i>Eckel</i> , Matthias. Mein Esel ist ein lange Frist	88	<i>Senfl</i> , Ludwig. Ich soll und musz ein Bulen han	27
„ „ O lieber Hans versorg dein Gans	41	„ „ Jetzt merk ich wol, dasz ich mich soll.	79
<i>Incertus auctor</i> . Was Unfalls Qual in Nöten thut	110	„ „ Kein Höhers lebt, noch schwebt	21
<i>Isaac</i> , Heinrich. Ach was will doch mein Herz damit	5	„ „ Lieb, üß dein Heil! eil!	101
„ „ Mein Freud allein in aller Welt	14	„ „ Man sing, man sag, hab Freud all Tag (5 Stimmen)	52
„ „ Mein Mütterlein, mein Mütterlein das fraget aber mich	106	„ „ Mit Lust thät ich ausreiten, durch	68
„ „ Mich wundert hart, wie ich der Fahrt	90	„ „ O Elslein, liebstes Elslein mein	45
„ „ O werthes Glück, mein Aufenthalt	9	„ „ O Herr, ich ruf dein Namen an	72
„ „ Wann ich des Morgens früh aufsteh	43	„ „ O ho! so geb der Mann ein Pfenning	60
<i>Müller</i> , Johann. Guckguck hat sich zu Tod gefallen	83	„ „ Sieh, Baurknecht, lasz mir die Röslein stan	66
„ „ VongutenFreunden sagt man viel	38	„ „ So lang man macht, betracht und acht	47
<i>Reytlter</i> , Oswald. Es liegt ein Haus im Oberland	29	„ „ Tag, Zeit noch Stund, sag ich mit Grund	113
„ „ Ich dient eim Herren drei ganze Jahr	71	„ „ Ungnad bekehr ich nit von ihr	55
<i>Senfl</i> , Ludwig. Ach Jupiter, hättst du Gewalt	17	„ „ Wann ich lang such der Gsell-schaft viel	50
„ „ Der ehlich Stand ist billig g'nannt	30	„ „ Wann ich nit wär des Fürwitz gwandt	58
„ „ Dich meiden zwingt, durchdringt	36	„ „ Was schadt nun das, ob ich fürbasz	93
„ „ Dort oben auf dem Berge, Dölpel	109	„ „ Wie das Glück will, bin ich im Spiel	76
„ „ Ein Abt den wöll wir weihen	64	<i>Stoltzer</i> , Thomas. Heimlich bin ich in Treuen dein	33
„ „ Ein Jungfrau mir gefallen thät	99	„ „ Ich wünsch alln Fraun Ehr durch einer Frauen	96
„ „ E. schön und zart, von edler Art	104		
„ „ Es jagt ein Jäger g'schwinde	24		
„ „ Ich armer Mann was hab ich g'than	47		
„ „ Ich hätt mir ein Endlein für-genommen	63		
„ „ Ich kenn des Klaffers Eigenschaft	86		

SUBSCRIPTIONS-LISTE.

- Se kaiserl. Majestät der Kaiser von Deutschland und König von Preussen, 5 Exempl.
- Se. königl. Majestät der König von Sachsen, 4 Exempl.
- Se. königl. Hoheit der König von Schweden und Norwegen, 2 Exempl.
- Se. königl. Hoheit der Grossherzog von Mecklenburg-Schwerin.
- Se. königl. Hoheit der Grossherzog von Sachsen-Weimar, 2 Exempl.
- Se. königl. Hoheit der Grossherzog von Hessen-Darmstadt.
- Se. Hoheit der Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha.
- Ihre kaiserl. Hoheit die Frau Kronprinzessin von Deutschland und Kronprinzessin von Preussen.
- Se. königl. Hoheit der Prinz Georg von Sachsen, 2 Exempl.
- Se. königl. Hoheit der Prinz Georg von Preussen.
- Se. königl. Hoheit der Prinz Albrecht von Preussen.
- Se. Durchlaucht der Herzog von Ratibor, Fürst von Corvey.
- Se. Durchlaucht der Prinz Heinrich IV. von Reuss-Köstritz.
- Das preussische Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten, 25 Exempl.
- Die kais. königl. Hofbibliothek in Wien.
- Die grosse königl. Bibliothek in Kopenhagen.
- Die Proske'sche Bibliothek in Regensburg.
- Die kgl. Universitätsbibliothek in Tübingen.
- Die Stiftsbibliothek in St. Einsiedlen (Schweiz).
- Die Gesellschaft der Musikfreunde des österreichischen Staates in Wien.
- Der Tonkünstler-Verein in Dresden, 2 Exempl.
- Der königl. Domchor in Berlin.
- Der niederländische Verein zur Beförderung der Tonkunst in Amsterdam.
- Das Conservatorium für Musik in Köln.
- Das königl. Conservatorium für Musik in Brüssel.
- Das kais. königl. Conservatorium für Musik in St. Petersburg (Russland).
- Die königl. Seminardirektion in Zschopau (Sachsen).
- Der Cäcilienverein in Brixen (Südtirol).
- Der Cäcilienverein in Kopenhagen.
- Der Gesangverein in Basel.
- Herr Theodor Ackermann, Buchhandlung und Antiquariat in München.
- Herr Prof. Dr. Alsleben in Berlin.
- Herr A. Asher & Comp., Buch- und Antiquariats-handlung in Berlin.
- Herr Pfarrer Ad. Auberlen in Hassfelden (Württemberg).
- Herr Georg Becker in Lancy bei Genf.
- Herr Pfarrer Bethge in Schlettau.
- Herr Wilh. Bitter in Köln.
- Die Bote & Bock'sche königl. Hof-Buch- und Musikalien-handlung in Berlin.
- Herr H. Böckeler, Domdirigent in Aachen.
- Comtesse Marie Boos-Waldek in Prag.
- Herr Graf Victor Boos-Waldek in Prag.
- Herr Browning in Eton.
- Die Calvary'sche Antiquariats-handlung (Herr Dr. Simon) in Berlin.
- Herr W. Chappell in Ascot (Birkshire).
- Frau Thomas B. Church, in Grand Rapids, Mich., Ver. S. N. Amerika's.
- Herr Max Cohen & Sohn, Antiquariats-handlung in Bonn.
- Herr Adolf Cohn, Verlags- und Antiquariats-handlung in Berlin.
- Herr Ed. von Cölln in Bremen.
- Herr Ed. de Coussemaker, Correspondent de l'Institut in Lille.
- Herr Ferd. Cranz, Musikverlagshandlung in Bremen.
- Herr R. Danckwert, Buchhandlung in Harburg.
- Herr Dirschke, Organist in Breslau.
- Herr Carl Dreher, Lyceumslehrer in Carlsruhe (Baden).
- Herr J. Edward Earle in Gr. Rapids, Mich., Ver. S. N. Amerika's.
- Herr Kapellmeister Carl Eckert in Berlin.
- Herr L. P. Eddy, Jurist, in Gr. Rapids, Mich., Ver. S. N. Amerika's.
- Herr Louis Ehlert in Berlin.
- Herr Emil Ehrismann, Fabrikant in Pforzheim.
- Herr Rob. Eitner in Berlin.
- Herr S. Engel, Kaufmann in Posen.
- Herr Ludwig Erk, Musikdirektor in Berlin.
- Herr Edm. Friese, Musikdirektor in Offenbach a. M.
- Herr Moritz Fürstenau, königl. Bibliothekar Sr. Majestät des Königs von Sachsen in Dresden.
- Herr Prof. Friedr. Gernsheim in Köln.
- Herr M. Goldstein, Kantor in New-York.
- Herr A. Gosohorsky (L. F. Maske), Buchhandlung in Breslau.
- Herr Dr. Franz Grandaur, kgl. Hof-Opernregisseur in München.
- Herr Franz Xaver Haberl, Domkapellmeister in Regensburg.
- Herr S. A. E. Hagen in Kopenhagen.
- Herr Hofbaumeister Hahnemann in Berlin.
- Se. Hochwürden Herr Anton Hannecker, Dompropst in Eichstaett (Bayern).
- Herr Carl Fr. Harveng in Frankfurt a. M.
- Herr Prof. Aug. Haupt, Direktor des kgl. Instituts für Kirchenmusik in Berlin.
- Herr I. M. Heberle (H. Lemperts & Söhne), Antiquariat in Köln.
- Herr Prof. Dr. Heimsoeth in Bonn.
- Herr C. Hennig, Kantor in Posen.
- Herr E. T. Hopkins in London.
- Herr H. Hüls, Domvikar in Münster.
- Herr G. Jacob, Assessor und Bibliothekar in Regensburg.
- Herr Prof. Joseph Joachim, Direktor der königl. Hochschule für Musik in Berlin.

Herr Wilhelm Jüncke, Kaufmann in Danzig.
 Herr Otto Kade, Musikdirektor in Schwerin-Mecklenburg.
 Herr Prof. Friedr. Kiel in Berlin.
 Herren Kirchhoff & Wigand, Antiquariat in Leipzig.
 Herr Heinrich Klemm, Redakteur und Buchhändler in Dresden.
 Herr Feri Kletzer, Tonkünstler in Wien.
 Herr Ed. Knight in London.
 Herr Dr. L. Ritter von Köchel in Wien.
 Herr Fr. Koenen, Domchor-Dirigent in Köln.
 Herr Thadd. Koenig, Jus. C. Fr. in Laufen.
 Herr H. Kotzolt, Musikdirektor in Berlin.
 Herr Emil Krause, Tonkünstler in Hamburg.
 Herr B. Krollmann in Bremen.
 Herr Prof. Dr. Theod. Kullack, Direktor der neuen Akademie der Tonkunst zu Berlin.
 Herr Paul Kuctynski, Banquier in Berlin.
 Herr Dr. W. Langhans in Berlin.
 Herr Julius Lehnert, Musiklehrer in Breslau.
 Der Hochwürdigste Herr Franz Leopold von Leonrod, Bischof von Eichstaett.
 Herr Hermann Levi, königl. Hofkapellmeister in München.
 Herr Jos. Joachim Liebermann, Kaufmann in Berlin.
 Herr L. Liepmannsohn in Berlin.
 Herr Dr. Franz Liszt.
 Herr Justus W. Lyra, Pastor in Bevensen.
 Herr Carl Machts, Musikdirektor in Bielefeld.
 Herr Em. Mai, Antiquariat in Berlin.
 Herr J. H. Meier, Organist in Schönberg (Mecklenburg).
 Freiherr F. von Mettingh in Zerzabelshof bei Nürnberg, 2 Exempl.
 Herr Nachtmann, Musikdirektor in Bielefeld.
 Herr Max Niemeyer, Lippert'sche Buchhandlung in Halle a/S., 2 Exempl.
 Herr David Nutt, Antiquariat in London.
 Herr Wigand Oppel in Frankfurt a. M.
 Sir Frederick A. Gore Ouseley in Thorverton.
 Herr Aug. Prechter, Buchhandlung in Neuburg a. D.
 Herr Dr. Ludw. Prochazka, Redakteur der Musikzeitung Dalibor in Prag.
 Se. Hochwürden Herrn Joh. E. Prunner, Domkapitular und Regens in Eichstaett (Bayern).
 Herr Kapellmeister Robert Radecke in Berlin.
 Fräulein Edith V. Rann, Pianistin in Gr. Rapids, Mich., Ver. S. N. Amerika's.
 Herr Dr. Jul. Rietz, Kapellmeister in Dresden.
 Herr Dr. Rimbault in London.
 Herr A. G. Ritter, Musikdirektor in Magdeburg.

Herr Joh. Rodenkirchen in Köln.
 Herr Prof. Ad. Rudhart, Musiker à la Chatelaines bei Genf.
 Herr E. C. Rudolphi, Schweizerisches Antiquariat (Orell, Füssli & Co.) in Zürich.
 Herr Julius Rühlmann, königl. Kammermusiker in Dresden.
 Herr Otto Runge in Bremen.
 Herr Dr. Jul. Schaeffer, königl. Musikdirektor in Breslau.
 Herr Schafhäutl, Universitäts-Professor in München.
 Die Schaub'sche Buchhandlung (Herr W. Naedelen) in Düsseldorf.
 Herr Prof. Dr. Wilh. Schell in Carlsruhe (Baden).
 Herr Raym. Schlecht, geist. Rath in Eichstaett (Bayern), 2 Exempl.
 Freifrau von Schleinitz, geb. von Buch, Excellenz, in Berlin, 2 Exempl.
 Herr H. M. Schletterer, Kapellmeister in Augsburg.
 Herr Richard Schmidt, Tonkünstler in Berlin.
 Herr Felix Schneider (Ad. Geering), Verlagsbuchhandlung in Basel.
 Herr Dr. Schubring in Dessau.
 Herr Rudolph Schurig, Gerichtsrath in Chemnitz.
 Herr Josef Seiler, Organist in St. Mauritz bei Münster.
 Herr Hugo von Senger, Komponist in Genf.
 Herr Joh. Singenberger, Musikeleve in Regensburg.
 Herr Friedrich Otto Sintenis, k. k. Hofbuchhandlung in Wien.
 Herr Prof. Jul. Stern, Musikdirektor in Berlin.
 Herr Dr. Joseph Tosi in Wien.
 Die T. Trautwein'sche kgl. Hof-Buch- und Musikhandlung (Püschel & Wentzel) in Berlin.
 Herr G. Freiherr von Tucher, Oberappellrath a. D. in München.
 Herr Leop. Unterkreuter, Pfarrer in Ober-Drauburg (Kärnten).
 Herr Musikdirektor Georg Vierling in Berlin.
 Herr Vogl, Hofopernsänger in München.
 Herr G. Voigt, Organist in Zehdenick.
 Herr Prof. Dr. Wagener in Marburg (Hessen).
 Herr S. Welsch, Kantor in New-York.
 Herr Oskar Wermann, Musik- und Oberlehrer am Seminar in Dresden.
 Herr H. Wichmann, Musikdirektor in Berlin.
 Herr Williams & Norgate, Antiquariat in London.
 Herr Franz Witt, Redakteur in Regensburg.
 Herr Woworsky, kgl. Opernsänger in Berlin.
 Herr Ladislaus von Wszelaczyński in Lemberg.
 Herr F. Wüllner, Hofkapellmeister in München.
 Herr J. Ritter von Zielinski, Musiklehrer und Organist an der Domkirche in Gr. Rapids, Mich., Ver. S. N. Amerika's.

Hundert vnd fünffzehen guter
newer Liedlein/ mit vier/ fünff/ sechs stimmē / vor
nie im truck außgangen/ Deutsch/ Frantzö-
sisch/Welsch vnd Lateinisch/ lustig zu singen/ vnd auff die
Instrument dienstlich/ von den berühmtesten
dieser Kunst gemacht.

TENOR.

Mit Römischer Kaiserlicher vnd Königlicher Mayestat
Prüilegium/auff vier Jar nicht nachzutrucken
Bey peen zehen Marck goldts

IESVS SYRACH.

Vinum & Musica latificant cor hominum.

Dem Edlen vnd besten Ostwalden von Eck,

zu

Wolffs vnd Randeck,

meinem günstigen Junckherrn.

Gottes quod zuvor sambt erbietung meiner willigen dienst, Edler vñ vester lieber Junckherr, ich hab
geht zum dritten mal wider deutsches gesang ein gute anzal bekommen, vnd in truck bracht, nit allein
darumb, das solcher gesang wert ist, das er vnter die leut kome, vnd bey den leuten bleyben sol, da
sonst, wo der truck nit wer, solches vnd anders sich verlieren würde, Sonder auch der versach halb, das da-
mit der jugent gedienet würde, welche zu vnsern zeiten seer vil versach hat, das sie mit zechen, spilen, vnd
anderem ergerlichem vnd vnehrlichem fürnemen, in allerley vnart gerett. Deñ sie kan nit müßig sein noch
seyre, Darumb wo sie mit ehrlichen nützen vñ bungen die zeyt nit hinbringt, geht sie mit vnehrlichem sched-
lichem ding omb, vñ suchet jr kürzweil. Nun ist aber die Music ye vñ ye, bey gelerten ehrlichen leuten dazu
brauchet worden, das sie ergehllichkeit bringen, vnd die menschen sol frölich machen, wie es deñ natürlich ist,
vnd wir an jungen kindern sehen, weñ man sie stillen vñ zufriden machen wil, das man juen singet, vnd
sie gern zuhören, vnd damit einschlaffen. So un solches das schlechte singen thut da kein kunst bey ist, wie
vil mer werden die herzen mit der Music auffgemundert, vñ wacker gemacht, da man nit in hauffen
schreget, sonder nach der kunst die stim füret, vnd jr vil zu gleich mit vngleichen stimen, dennoch
ein feine gleiche
consonantz

(Blatt 3)

consonantz machen, das es wol laute, lustig vnd frölich zu hören ist, vnd sie selb die finger, jr freud vnd
lust an solchem zusam singen haben. Es haben die alten die Music auch in der kirchen zum Gottesdienst
brauchet, vñ ist nit wenigens, was für Psalm vnd ander geistlich Christlich gesang Josquini, Isaac, Senflini,
vnd andere treffliche meister gemacht, die haben ein solche art, wer die wort verstehet, das er mit seinen
gedanken still stehn, vnd den worten muß nachdenken, da sonst, wo ers für sich allein lese, für ober ranschen
vnd der wort nit also würde achtung nemen. Darumb David selb, der heilige König vnd vbertreffliche
Prophet, sich an den bloßen worten nit genügen lassen, sonder auch sein harpffe in die hend genommen hat,
vnd die wort durch solche Music gescherpffet, freundlicher vñ lieblicher gemacht. Vnd ist noch heutigs tages
ein löblicher vñ unker brauch, das man die Music nit aller ding, wie die ungelerten groben Esel, die Wider-
tauffer vñ andere schwirmer thun, auß der kirchen anfschleussset, sonder zu Gottes lob vñ ehr, vnd der zuhörer

nitz wendet, doch so fern da man gute achtung drauff hab, vnd sich für Abgöttischem gesenge hüte. Den wo die wort nit gut noch rechtschaffen sind, da wird sich kein rechter affect bey finden werden. Ob aber dise gesang, so ich hehnd in truck verfertiget, zu solchem nit dienstlich sind, den es sind welt gesang vnd nit kirchen gesang, so dienen sie doch dazu, wehl das junge volck, wie vorgemeldet, nit müßig sein, sonder sein freud vñ kurzweil muß haben,

a iij das

(Blatt 3 Rückf.)

das sie diß vnd dergleichen ander gesang für die hand nemen, vnd nit wie die groben pauru beim wein vnd an der zech in hauffen schreyen, sonder fein sitzam vnd künstlich zusam singen. Das ist nit barbara, sed erudita noluptas, welche jungen leuten, sonderlich aber den Studenten wol zimet, vñ sie billich dazn von jren Preceptorib. sollen gehalten werden, als zu einer solchen vbung, da nit allein kunst, sonder auch alle erbarkeit bey ist. Vñ der versach halb, hab ich diese gesenge, so in deutscher vnd andern sprachen von trefflichen Componisten gemacht, in truck gebracht, das ich zu solcher künstlichen vbung vnd ehrlichen freud, dem jungen volck versach gebe. Ich habs aber sonderlich, Edler vnd vhester lieber Inuckherr, in ewrem Namen wöllen lassen außgehen, das ewrem Exempel nach auch andere sich an solche künstliche vbung begeben wolten. Es hat mir ewer vhest in vil sachen guten willen vñ fürdenuß erzeiget, Darumb ich mich für schuldig geachtet, euch mit solchem dedicirn widerumb zuerehren. Der liebe Gott wölle euch wolart zu allem verleihen, was jr zu lenb vnd seel bedürffet, Amen. Datum Nürnberg den 19. Junij 1544.

Ewer V. ganz williger

Johann Ott, Burger vnd

Buchfürer zu Nürnberg.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1 5

Ach - was will doch mein
Al - - - lein so ich der

Ach - was will doch mein Herz
Al - - - lein so ich der Zeit

Ach - was will doch mein
Al - - - lein so ich der

Ach - was will doch mein Herz
Al - - - lein so ich der Zeit

Herz... da - mit! kläg - li - cher Bitt ruf ich und
Zeit... ge - - - denk, mich hart be - kränk nach sol - - - cher

... da - mit! kläg - li - cher Bitt ruf ich und
ge - - - denk, mich hart... be - - kränk nach

Herz... da - mit! kläg - li - cher Bitt ruf ich
Zeit... ge - - - denk, mich hart be - kränk nach sol -

... da - mit! kläg - li - cher Bitt... ruf...
ge - - - denk, mich hart be - kränk nach

schrei... da - bei mich hart be - trübt, und übt
Freud und meid meins Her - zen Gier.....

schrei, da - bei... mich hart be - trübt, und übt
sol - cher Freud und meid meins Her - zen Gier, In mir.....

... und cher schrei, da - bei mich hart... be - trübt,
Freud und meid meins Her - zen Gier.

... ich und schrei, da - bei mich hart... be - trübt,
sol - cher Freud und meid meins Her - zen Gier.....

In... mir mein Gmüt durch schwers Ver - lan -
 ist all Kurz - weil ver - gan -
 und übt... mein ist Gmüt durch schwers Ver - lan -
 in mir... all Kurz - weil ver - gan -

gen. seit ich mein Lust in Lie - bes -
 gen, in Lie-bes -
 lan - gen. seit ich... mein Lust... in Lie-bes -
 gau - gen, gen. seit ich mein Lust in Lie - bes -
 gen. seit... ich mein Lust... in Lie - bes -

brust nit bü - - szen mag; das klag. ich.
 brust nit bü - szen mag; das klag ich
 brust nit bü - - szen mag; das klag ich heim -
 brust nit bü - szen mag; das klag ich heim -

35

Wann... was mein Herz hätt... Freud und
 heim-lich und..... ver - bor - - - gen. Wann was..... mein Herz
 lich und..... ver - bor - gen. Wann was mein Herz
 lich, heim - lich und ver - bor - gen.

40

Schmerz,..... ein..... kur - ze Nacht.....
 hätt Freud und Schmerz,..... ein kur - ze, ein kur-ze.....
 hätt Freud..... und 'Schmerz, ein kur - - -
 Wann..... was mein Herz..... hätt Freud und

45

..... hat bracht der Tag..... mir alls,.....
 ... Nacht hat bracht... der Tag... mir alls zu Sor - gen, hat
 - - ze Nacht hat bracht der Tag mir alls
 Schmerz, ein..... kur - ze Nacht... hat.....

50

55

alls... zu Sor - gen...
 bracht... der... Tag mir... alls... zu... Sor - gen.
 zu Sor - gen...
 bracht der Tag mir alls zu Sor - gen...

1. Ach was will doch mein Herz damit!
 kläglicher Bitt
 ruf ich und schrei, dabei
 mich hart betrübt, und übt
 mein Gmüt durch schwers Verlangen.

Allein so ich der Zeit gedenk,
 mich hart bekränk
 nach solcher Freud und meid
 meins Herzen Gier. In mir
 ist all Kurzweil vergangen,

seit ich mein Lust in Liebesbrust
 nit büssen mag; das klag
 ich heimlich und verborgen!

Wann was mein Herz hätt Freud und Schmerz,
 ein kurze Nacht hat bracht
 der Tag mir alls zu Sorgen.

2. Erkenn doch du, mein edler Hort,
 das kläglich Wort
 hat mir behaft mit Kraft
 all mein Begier, zu dir
 thu ich mein Willen setzen.

Wiewol du mir genommen bist
 zu dieser Frist,
 das klag ich sehr, je mehr
 ich denk daran, und kann
 mich dein doch nicht ergetzen.

Darum ich lieg, viel Jammers pflig
 oft manche Nacht, betracht
 mein ganz verborgen Leiden,
 das mich erschreckt und oft erweckt
 zu Sorgen viel, noch will
 ich dich darum nicht meiden.

3. Die Hoffnung ist mein Aufenthalt,
 dasz ich den Gwalt
 der Lieb bezwing und ding
 auf künftig Zeit, das frent
 mich noch allein besunder.

Ob ich das Ziel erhärten musz,
 wünsch ich mein Grusz
 dir allzeit hin, und bin
 mit solcher Gier zu dir
 ganz elend, ist kein Wunder.

Wie möcht dem sein, dasz ich mich dein
 nicht freuen sollt, ich wollt
 für dich allweg aufgeben,
 herzlichste Frau, dergleich ich trau,
 da thust dein Fleisz, der Weis
 in meinem Dienst geleben.

Heinrich Isaac.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

0 Mit wer-thes Glück, mein Auf-ent-
Mit der du mich hast hoch be-

5

10

halt, gabt, durch G'walt ich dein ge-denck, senk mich... zu
ge-labt, ge-labt, in sü-szer Lieb üb mich all

halt, gabt, durch G'walt ich dein ge-denck, senk mich... zu
ge-labt, ge-labt, in sü-szer Lieb üb mich all

halt, gabt, durch G'walt ich dein ge-denck, senk mich... zu
ge-labt, ge-labt, in sü-szer Lieb üb mich all

halt, gabt, durch G'walt ich dein ge-denck, senk mich... zu
ge-labt, ge-labt, in sü-szer Lieb üb mich all

15

dir, Tag, aus... Her-zen-gier
dir, Tag, aus... Her-zen-gier

denk, senk mich... zu dir, aus Her-zen-gier...
Lieb üb mich... all Tag, dir dank und sag:...

senk üb mich... zu dir, aus Her-zen-gier...
üb mich... all Tag, dir dank und sag:...

senk... mich... zu... dir, aus... Herzen-gier... thu ich dein
üb... mich... all Tag, dir... dank und sag: dich nim-mer

20

thu ich dein Gnad ... be - trach
dich nim - mer will ... ver - ach

gier sag thu ich dein Gnad be - trach
sag dich nim - mer will ver - ach

Gnad be - trach - ten, thu ... ich dein Gnad will be -
will ver - ach - ten, dich ... nim - mer ver -

25

ten: Wann du mir hie auf Erd ... so
ten: ten. Wann du .. mir hie auf Erd so schön...

ten: Wann du mir hie auf Erd so
ten: ten.

trach - ten: Wann du ... mir, waun du mir hie auf
ach - ten. 1. 2.

30 35

schön ... und werth, in ho - hem Ruhm ... ein
und werth, in ... ho - hem.. Ruhm ein zar -
schön und ... werth, in ho - hem Ruhm ... ein...

Erd in ho - hem Ruhm ein zar -

40

zar - te Blum jetzt zu - ge - fügt, der mich be - nügt,
 - - te Blum jetzt zu - ge - fügt, der mich be - nügt,
 zar - - te Blum jetzt zu - ge - fügt, der mich
 - - - te Blum jetzt zu - ge - fügt, der...

45

..... ein Trost ob al - len Freu -
 ein Trost ob al - len Freu - den:
 be - nügt, ein Trost ob al - len Freu -
 ... mich be - nügt, ein Trost ob al - len.. Freu -

50

den: bist ... du mein B., und doch ver - steh:
 bist du mein B., und doch ver -
 den: bist du mein B., und doch ver -
 den: bist du mein B., und doch .. ver -

55 60

... gen mir willt han kein..... ar - - gen Wahn! das

steh:..... gen mir..... willt han..... kein.....

steh: gen mir willt han kein ar - - gen Wahn!

steh: gen... mir..... willt han kein..... ar - - gen Wahn! das

65

selb leg hin,..... ich bleib und bin..... und.....

ar-gen Wahn! das selb..... leg hin,..... ich.....

das selb leg hin,..... ich bleib..... und

selb..... leg hin, ich bleib und bin.....

70

bin der dich nit lässt in Lei - - den.

bleib und bin der.... dich nit lässt in Lei - - den.

bin der dich nit lässt..... in Lei - - den.

der..... dich nit lässt in Lei - - den.

1. O werthes Glück, mein Aufenthalt, durch Gwalt
ich dein gedenk, senk
mich zu dir, aus Herzensgier
thu ich dein Gnad betrachten:

Mit der du mich hast hoch begabt, gelabt,
in süszer Lieb üb
mich all Tag, dir dank und sag:
dich nimmer will verachten.

Wann du mir hie auf Erd so schön und werth,
in hohem Ruhm ein zarte Blum
jetzt zugefügt, der mich benügt,
ein Trest ob allen Freuden:

Bist du mein B., und doch versteh:
gen mir willt han kein argen Wahn!
das selb leg hin, ich bleib und bin
der dich nit lätzt in Leiden.

2. Des hab grosz Dank, mein höchster Hort! Die Wort
nimm ich zu gut: Muth,
frölich Scherz hat nun mein Herz
erlangt von deinen Hulden.

Nit gröszers möcht erfreuen mich, wahrlich,
dann solche Mär; sehr
mich verlangt und täglich plangt,
wie ich das müg beschulden.

Das selb mein Herz sieht an: Wie du's willt han,
bin ich bereit, in Dienstbarkeit
gehorsam sein; wann ich bin dein,
das bleibt dir unzerbrochen;

wiewol mich hat des Klaffers Rath
gen dir verhetzt, in Unmuth g'setzt;
das klag dir aus, kummt in mein Haus
und wird noch wol gerochen.

3. Will's Gott, so wirds! Darauf ich bau, getrau
dir allweg wol, voll
Ehr und Zucht, schon edle Frucht,
ein Kron für all auf Erden.

Hast du des Nam und Preis von mir, zu dir
steht all mein Sinn; bin
Tag und Nacht in Venus Macht,
so lang bis es mag werden,

dasz ich mög bei dir sein. Grosz' sehulich Pein
hab ich darum! Bitt, ruf: nun kumm,
glückselig Stund! Gib mir den Fund,
der sich nach meinem G'fallen,

in Ehren frei, setz ich dabei.
Herzliebstes B. geh, wie es geh!
halt festiglich, glaub ewiglich:
bist mir das Liebst ob allen!

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1 Mein Freud al - lein in al - ler Welt,
Mein Herz hat sich zu dir ge - sellt,

5 Mein Freud al - lein in al - ler Welt, ...
Mein Herz hat sich zu dir ge - sellt,

Mein Freud al - lein in al -
Mein Herz hat sich zu dir

Mein Freud al - lein in al - ler Welt, mein Trost zu
Mein Herz hat sich zu dir ge - sellt, mit Lieb und

10 mein Trost zu al - len Stun -
mit Lieb und Treu ver - bun -

..... mein Trost zu al - len Stun - den, mein Trost zu
mit Lieb und Treu ver - bun - den, mit Lieb und

..... al - ler Welt, mein Trost zu al - len Stun -
ge - sellt, mit Lieb und Treu ver - bun -

al - len Stun - den, Stun - den, Stun -
Treu ver - bun - den, ver - bun - den, ja

15 den!
den! Durch dich bin ich mit

al - len Stun - den! Durch dich bin ich mit
Treu ver - bun - den.

den!
den. Durch dich bin ich mit Lie -

den! ver - bun - den. Durch dich bin ich mit

1. 2.

20

Lie - bes - kraft schwer - lich be - haft, zu

Lie - bes - kraft ... schwer - lich be -

- - bes - kraft schwer - lich be haft,

Lie - bes - kraft schwer - lich be - haft, zu dei - nem Dienst mit

25

dei - - nem Dienst mit Fleisz ge -

haft, zu dei - - nem Dienst,

zu dei - - nem Dienst mit Fleisz ge -

Fleisz,

30

richt, an ar - - gen List dir gänz - - lich ist mein

an ar - gen List dir gänz - lich ist

richt, an ar - gen List dir gänz - lich ist

an ar - gen List dir gänz - lich ist

35

40

Herz in rech-ter Lieb..... ver-pflicht.

... mein..... Herz in rech-ter Lieb..... ver-pflicht.

mein Herz in rech-ter Lieb..... ver-pflicht.

... mein Herz.. in rech-ter Lieb..... ver-pflicht.

1. Mein Freud allein in aller Welt,
 mein Trost zu allen Stunden!
 mein Herz hat sich zu dir gesellt,
 mit Lieb und Treu verbunden.
 Durch dich bin ich
 mit Liebeskraft schwerlich behaft,
 zu deinem Dienst mit Fleisz gericht,
 an argen List dir gänzlich ist
 mein Herz in rechter Lieb verpflichtet.

2. Einiger Schatz, du weisst, wie hart
 dein Lieb mich hat umgeben!
 Leib, Ehr und Gut sei ungespart,
 in deinem Dienst zu leben.
 Dir gar ohn Gfähr
 will ich stets sein und bleiben dein,
 mit steter Treu ganz unverkehrt,
 zu rechter Still ewig dich will;
 lieb hab ich dich für all auf Erd.

3. Lang Dienst sich an und groszen Fleisz,
 lasz dich, mein Hort, erweichen!
 Wann dir noch Glück das stets beweis,
 thu mir deiner Liebe reichen!
 Erzeig und neig
 dein Herz gen mir, aus rechter Gier
 bitt ich, Herzbek, dein Treu nit kränk,
 nit von mir wenk, gen mir dich lenk!
 mit Treuen bis mein ingedenk!

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1 5

Ach... Ju - pi - ter, hättst
Mein... Klag... die führ ich

Ach... Ju - pi - ter,
Mein... Klag...

Ach... Ju - pi - ter, führ
Mein... Klag... die

Ach... Ju - Klag...

du... Ge - walt so
tau... sent - falt in

hättst du Ge - walt
ich tau - sent - falt. in

... pi - ter, hättst du Ge - walt
die führ ich tau - sent - falt.

ma - nig - falt... als et - wan
der Ge - stalt... vor dei - nem

... so ma - nig - falt, als et - wan was... er - höcht...
sent - falt... in der Ge - stalt... vor dei -

... so ma - nig - falt, als et - wan was...
der... Ge - stalt... vor dei - nem Thron.

... so ma - nig - falt, als et - wan was...
in der Ge - stalt vor dei - nem Thron.

10 15

20

was er - höcht dein Preis, er - höcht dein Preis!
Thron kläg - li - cher weis, kläg - li - cher weis.

nem Thron kläg - dein Preis!
li - cher weis.

er höcht dein Preis!
kläg - li - cher weis.

... er - höcht dein Preis!
kläg - li - cher weis.

Mein

1. 2.

25

... Mein Bitt wird nit von dir ge - wendt, be - hend
Mein ... Bitt wird nit von dir ge - wendt, be - hend er-mahn

Mein Bitt wird nit von dir, von dir ge-wendt, be - hend er -

Bitt wird nit von dir ge-wendt, be - hend er -

30

... er-mahn ich dich ... der Gier, do dich schwer - lich ...
..... ich dich der Gier, do dich schwerlich der Lie - be

mahn ich dich der Gier, do dich schwer-lich

mahn ich dich der Gier, do dich schwerlich der Lie -

35

der Lie-be Kraft be - - haft durch Frau Di - a -

Kraft.... be - haft..... durch Frau Di - a - na Zier:.. Hör, merk...

der Lie-be Kraft..... be - haft..... durch Frau Di -

- - be Kraft..... be - haft durch Frau Di - a - - - na

40

- na Zier: Hör, merk mein Klag,.. die ich dir... sag!.....

..... mein.... Klag,... die ich dir sag! send Hilf..

a - - na Zier: Hör, merk mein Klag, die ich ... dir sag!

Zier:..... Hör, merk mein Klag, die ich dir sag! send

45 50

... send Hilf und Trost, eh ich ver - - - zag.

... und Trost, eh ich... ver - - - zag.

send Hilf und Trost,..... eh ich ver - - zag.

Hilf und Trost,..... eh ich..... ver - zag.

1., „Ach Jupiter, hättest du Gewalt so manigfalt,
als etwan was erhöht dein Preis!

Mein Klag die führ ich tausentfalt in der Gestalt
vor deinem Thron kläglicher weis.

Mein Bitt wird nit
von dir gewendt, behend
ermahn ich dich der Gier,
do dich schwerlich
der Liebe Kraft behaft
durch Frau Diana Zier:

Hör, merk mein Klag, die ich dir sag!
send Hilf und Trost, eh ich verzag.

2. Das Herz in mir hat hart versehrt mit seinem Schwert
Cupido, der Sohn Veneris.

Alls mein Geblüt ist ganz verkehrt und gar verzehrt,
Herr Mars solchs in mir üben ist.

Kein Lab ich hab,
die mich enthalt, erkalt
ist mir Herz, Muth und Sinn.

Um Hilf ich gilf
zu dir, mein Trost, den Rost
magst du mir nehmen hin:

Durch all dein Ehr, hör mein Begehr,
tröst mich, ich hab nicht Trostes mehr!“

3. Auf deine Wort geziemt mir nicht, Gesell, mit icht
zu antworten an keinem Ort,

wann niemand ist auf Erd verpflichtet, bin ich bericht,
Antwort zu thun auf alle Wort.

Und wär mein Lehr,
du lieszt darvon: der Lohn
der Lieb ist traurigs End!
Gedenk, bekränk
dich selbs nit fast, du hast
in Lieb nie Leid erkennt.

Solchs nit begehrt, es brächt mir Schwer,
sunst ich verlür Scham, Zucht und Ehr.

4., „Mein einigs Ein, ich hoff dein Zier thu nit an mir
so übel, als du reden thust.

Wann Lieb und Gut ich eh verlür, eh ich an dir
wollt sehen deiner Ehrn Verlust.

Ohn Zucht kein Frucht
die Lieb mag han, auch kann
nit bleiben Ehr ohn Scham.

Mein Hort, die Wort

Aurioli noch nie
so streng Lucreciam

bedunken sein, als dich die mein.
Was zeichstu mich? ich bin der dein.“

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

The image shows a page from a musical score. It includes five staves: Discant (top), Alt (second), Tenor (third), Bass (fourth), and Klavierauszug (bottom). The music is in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are: 'Kein Hörs al ler lebt. noch hoch'. The Discant staff has a '1' above the first measure and a '5' above the fifth measure. The Klavierauszug staff has a treble and bass clef. The lyrics are written below the vocal staves.

10

3 schweht. noch schweht. dem Ad - ler jetzt auf Er
g'meldt, hoch-g'meldt; ü - ber das hei - lig Rö

3 schweht. dem Ad - ler jetzt auf Er - den gleich,
g'meldt: ü - ber das Römisch Reich. Römisch Reich,

3 noch schweht. dem Ad ler jetzt auf Er -
..... hoch-g'meldt; ü - ber das hei lig Rö

lebt, noch schweht, dem Ad ler jetzt auf
Welt, hoch-g'meldt; ü - ber das hei - lig Rö

The musical score is written for a three-part vocal setting (Soprano, Alto, and Tenor) and piano accompaniment. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 3/4. The score is divided into two systems. The first system contains the vocal parts and the beginning of the piano accompaniment. The second system continues the vocal parts and the piano accompaniment. The lyrics are in German and describe the eagle as a symbol of the Roman Empire. The piano accompaniment features a simple harmonic structure with chords and moving lines in both hands.

[illegible]

20

hält Fried... und G'leit... den

hält Fried... und G'leit den Jun -

hält Fried... und G'leit den

aus - breit, ... hält... Fried... und G'leit den Jun - - gen

25

Jun - - gen sein, ... mit rech - tem Schein grosz Mil - - - dig.

gen sein, mit rech - - - tem Schein... grosz Mil - - - dig.

Jun - - gen sein, ... mit rech - - tem Schein grosz Mil - - dig.

sein, mit rech - tem Schein, mit rechtem Schein...

30 35

keit, grosz... Mil - - dig - keit, wild Bau und Geit, zu zei -

keit, grosz Mil - - - dig - keit, wild Bau und Geit, wild

keit, grosz Mil - - - dig - keit, wild Bau und Geit, zu zei -

grosz Mil - dig - keit, wild Bau... und Geit, zu zei - - gen, zu

40

gen schon sein ed le kai

Bau und Geit, zu zei-gen schon sein ed le kai

gen schon sein ed le kai

zei-gen schon sein ed le, sein ed le kai

45

ser li che Kron.

ser li che Kron.

ser li che Kron.

ser li che Kron.

ser li che, kai ser li che Kron.

1. Kein Höher lebt, noch schwebt,
dem Adler jetzt auf Erden gleich,
in aller Welt hochg'meldet;
über das heilig Römisch Reich
die Flüg' ausbreit, hält Fried und G'leit
den Jungen sein, mit rechtem Schein
grosz Mildigkeit, wild Bau und Geit,
zu zeigen schon sein edle kaiserliche Kron.

2. Zu merken ist: man liest,
viel Fürsten männlich Helden
vor langer Zeit grosz Streit
im Feld aufschlahen Zelten
nach Kriegers Sitt, gleicht mit
des Adlers Art, der sich nicht spart
ernstlicher Spiel. Gott frist sein Ziel
auf dieser Erd; wann er führt recht das geistlich Schwert.

3. Mein Gemüt sich freut, all Zeit
dem Adler g'horsam zu leben.
Aus treuer Gier hat mir
Burg, Stadt, Thiergart eingeben,
mit Wildbret reich. Die Vogel gleich
des Tages Drang durch ihr Gesang
anzeigen schon. Ihren Streifahn
die Sonn erhebt; der Adler ob ihn' allen schwebt.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1 5

Es mit

Es jagt ein Jä - ger g'schwin - - - - -
mit sei - ner schnell - - - - - len Win - - - - -

Es jagt ein Jä - ger g'schwin - - - - - de dort....
mit sei - ner schnell - - - - - len Win - - - - - de fand....

10

jagt ein Jä - ger g'schwinde, es jagt ein Jä - ger g'schwin -
sei - ner schnell - len Win - de, mit sei - ner schnell - len Win -

- - - - - de, es jagt, es jagt ein Jä - ger g'schwin -
- - - - - de, mit sei - ner schnell - len Win - de, g'schwin -
- - - - - Es jagt ein Jä - ger g'schwin - - - - - de
mit sei - ner schnell - len Win - - - - - de

o - ben vor... dem Holz, es jagt ein Jä - ger g'schwin -
er... ein Wild, was stolz, mit sei - ner schnell - len Win -

15

de dort o - ben vor dem was Holz:
de fand er ein Wild, was stolz:

Win - de dort o - ben vor dem Holz, dem Holz:
de fand er ein Wild, was stolz, was stolz.

dort o - ben vor dem Holz;
fand er ein Wild, was stolz:

de dort o - ben vor dem Holz: vor dem Holz:
de fand er ein Wild, was stolz, was stolz:

20 25

Auf ei-ner wei-ten Hei- den, da

Auf ei-ner wei-ten, wei-ten Hei- den, da...

Auf ei-ner wei-ten Hei- den, da

Auf ei-ner wei-ten Hei- den, da er... das

30

er... das Wild er- sach, mit sei- nen

er... das Wild er- sach, er- sach,

er das Wild er- sach, mit sei- nen

Wild... er- sach, mit sei- nen Win- den bei-

35

Winden bei- den hetzt er... ihm hin- ten nach. Vom G'spür

Win- den bei- den... hetzt er... ihm hin- ten nach. Vom G'spür will

...Winden bei- den hetzt er ihm hin- ten nach. Vom G'spür

den hetzt er... ihm hin- ten... nach... Vom... G'spür... will

40 # 45

ich..... nit... schei - - - den, der sel - big Jä - - - ger sprach.

ich..... nit schei - - - den... der sel - big Jä - - - ger sprach.

will..... ich nit schei - - - den. der sel - big Jä - - - ger sprach.

ich nit schei - - - den, der sel - big Jä - - - ger sprach.

1. Es jagt ein Jäger g'schwinde
dort oben vor dem Holz;
mit seiner schnellen Winde
fand er ein Wild, was stolz.

Auf einer weiten Heiden,
da er das Wild ersach,
mit seinen Winden beiden
hetzt er ihm hinten nach.
„Vom G'spür will ich nit scheiden“
der selbig Jäger sprach.

2. Das Wild hat keinen Namen,
da ichs bei nennen will;
aus adelich Gezamen
gibt er der Kurzweil viel.

Sein Äuglein sind ihm geschwinnet,
darin man sich ersicht;
der Mund vor Röthe brinnet.
darmit sich Jäger g'schwicht.
Ob Glück dem Jäger giunet,
darauf lag sein Gedicht.

3. Sein Horen er erschellet.
dasz in dem Wald erhall.
Das Wild was wol gestellet.
sprung über Berg und Thal,
bis dasz ers niederfället
bei einem Brünnelein rein;
er auch ganz stet nachstelllet
dem edlen G'spüre sein.
Den Spür er auserwählet;
das bracht das G'wild in Pein.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Ich soll und musz ein Bu-len ha-ben, dra-be dich, Dier-lein,

Ich soll und musz ein Bu-len ha-ben, dra-be dich, Dier-lein.

10

drab!..... dra-be dich, Dier-lein,

drab!ich soll und musz ein Bu-len ha-ben, drab dich, Dier-lein,

Ich soll und musz ein Bu-len ha-ben, dra-be dich, Dier-lein

Ich soll und musz ein Bu-len ha-ben, dra-be dich, Dier-lein,

15

drab!..... und sollt ihn aus der Er-den

drab! und sollt ihn aus der Er-den, aus der Er-den gra-

drab!.....

drab! und sollt ihn aus der Er-den gra-ben. dra-be dich, Dier-

20

gra - ben, drab... dich, Dierlein, drab, drab dich, Dier-
ben, und sollt ihn aus der Er-den gra-ben, dra-be dich, Dier-
lein, drab! und sollt ihn aus der Er-den gra-ben, dra-be dich,

25

lein, drab! und sollt ihn aus der Er-den gra-ben, dra-be dich, Dier-
Er-den grabn, und sollt ihn aus der Er-den gra-ben, dra-be dich, Dierlein...
lein, drab! und
Dier-lein, drab!

30

lein, dra-be dich, Dier-lein, drab-dich, Dier-lein drab!
drab! und sollt ihn aus der Er-den gra-ben, drab dich, Dier-lein!
sollt ihn aus der Er-den gra-ben, dra-be dich, Dier-lein, drab!
und sollt ihn aus der Er-den gra-ben, dra-be dich, Dier-lein, drab!

Ich soll und musz ein Bulen haben,
drabe dich, Dierlein, drab!
und sollt ihn aus der Erden graben,
drabe dich, Dierlein, drab!

Oswalt Reytter.

1

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug

Es liegt ein Haus im O - ber - land, das ist

5

... gar wol er - bau - et, da reit der Herr von

ist gar wol er - bau - et, mit

bau - et. da reit der Herr von

wol er bau - et, da reit der Herr von

10

Fal - ken - stein auf ... sei nem brau - nen Gau - le.

sei - nem brau - nen Gau - le, ja Gau - le.

Fal - ken - stein auf sei - nem brau - nen Gau - le, ja Gau - le.

Fal - ken - stein auf sei - nem brau - nen Gau - le, ja Gau - le.

Es liegt ein Haus im Oberland,
das ist gar wol erbauet,
da reit der Herr von Falkenstein
auf seinem braunen Gaule, ja Gaule.

IX.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug

1

Der eh - lich Stand ist bil -

Der eh - lich Stand ist bil - lig g'nannt,

Der eh - lich Stand ist

Der eh - lich Stand ist bil -

5

- lig g'nannt ein Sa - crament; solchs ich.....

ist bil - lig ge - nannt..... ein Sa - crament;

bil - lig g'nannt ein Sa - crament; solchs

lig g'nannt ein Sa - crament; solchs ich

10

..... be - kennt an - fangsmeir Eh, meinr Eh,

solchs ich be - kennt an - fangsmeir Eh, an - fangsmeir Eh, da -

ich be - kennt an - fangs meinr Eh,

be - kennt, solchs ich be - kennt an - fangs..... meinr Eh,

15

20

... da-rauf ich steh, und

- rauf ich steh, und gib Gott Preis...

da - - rauf ich steh, und gib Gott

da - - rauf ich steh, und gib Gott

25

gib Gott Preis mit höch - - stem Fleisz,

..... und gib... Gott Preis mit höch-stem Fleisz, von Herz und

Preis mit höch - stem Fleisz, von

Preis mit höch - stem Fleisz,

30

von Herz und Gier, drum dasz er mir.....

Gier, von Herz und Gier, drum dasz er mir, drum dasz er

Herz und Gier, drum dasz er mir

von Herz und Gier, drum

... nach b'schlossem Rath... be-schaf-fen

mir... nach b'schlossem Rath, nach b'schlossem Rath

nach b'schlossem Rath be-schaf-fen

dasz er mir nach b'schlossem Rath be-

fen hat mein hold-seli-ge Ja-co-be.

be-schaf-fen hat mein... hold-seli-ge Ja-co-be.

hat mein hold-seli-ge Ja-co-be.

schaf-fen hat mein hold-seli-ge Ja-co-be.

1. Der ehlich Stand ist billig g'nannt
ein Sacrament; solchs ich bekennt
anfangs meinr Eh, darauf ich steh,
und gib Gott Preis mit höchstem Fleisz,
von Herz und Gier, drum dasz er mir
nach b'schlossem Rath beschaffen hat
mein holdselige Jacob.

2. Deshalb ich von Herzen mich
der Gnad erfreu, und bitt dabei
um Glück und Sieg, gleich rechtförmig
gut Regiment. Sein g'waltig Händ
beschütz mein Kind alls Hofgesind,
auch Unterthan; doch zu voran
mein holdselige Jacob.

3. Vor Unfalls Gfähr gnädig bewahr
mich hie und dort, auf dasz ich fort
nach deiner Lehr mit Furcht und Ehr
lebe sittlich. Darnach tröstlich
an meinem End den Engel send,
der bhüt die Seel vor Pein und Quäl,
mein und meiner liebsten Jacob.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Heim - lich du bin ich, ...
dann du bist die, ...

5

Heim - lich du bin ich, ...
dann du bist die, ...

10

heim - lich du bin ich, ... in Treu -
dann du bist die ei - nig

heim - lich du bin ... ich ... in Treu -
dann du bist ... die ei - nig all -

Heim - lich du bin ich, ... in Treu -
dann du bist die ei - nig all -

ich, heim - lich du bin ich, ... in Treu -
die, dann ... du bist die ei - nig all -

15

- en dein, das sollst du ganz ver - se -
all - hie, der sich mein Herz so in -

- en dein, das sollst du ganz ver -
hie, der sich mein Herz so

- en ... dein, das sollst du ganz ver - se -
hie, der sich mein Herz so in -

- en dein, das sollst du ganz ver - se - hen dich, ver -
hie, der sich mein Herz so in - gleich, in -

20

hen... dich; er - ge - ben hat ganz...
ni - glich

se - hen dich; er - ge - ben hat
in - ni - glich

hen.... dich; er - ge - ben hat
ni - glich

se - hen dich; er - ge - ben hat, .. er - ge - ben hat
ni - glich

1. 2.

25

früh... und spat, und... will dir sein ganz un -
ganz früh und spat, und will... dir sein ganz un -
ganz... früh... und spat, und will dir sein ganz
ganz... früh... und spat, und... will... dir sein ganz

30

ter - than. Auf Er-den mehr...
ter - than. Auf Er-den mehr kein Freud... be - gehr,...
un - ter - than. Auf Er - den
un - ter - than. Auf... Er - den

35

kein Freud be - gehr, .. kein.... Freud..... be-gehr, dann
kein Freud be - gehr, kein Freud be - gehr, dann dasz ich
mehr kein.... Freud be - gehr, dann dasz ich
mehr kein.... Freud be - gehr, dann dasz ich dich sollt

40

dasz ich dich..... sollt se - hen an.
dich sollt se - hen,..... se - hen an.
dich..... sollt se - hen an.
se - hen an, se - hen an.

1. Heimlich bin ich in Treuen dein,
das sollst du ganz versehen dich;
dann du bist die einig allhie,
der sich mein Herz so inniglich
ergeben hat ganz früh und spat,
und will dir sein ganz unterthan.
Auf Erden mehr kein Freud begehrt,
dann dasz ich dich sollt sehen an!

2. Was ich auf Erd anfahren thu,
so ist dein Schön vor Augen mir.
Mir wird sonst nimmermehr kein Ruh,
dann ob ich je zu gefallen dir
möcht sein ein Zeit, sonst ist kein Freud
die mich vor Leid erhalten mag.
Dann du bist die mir je und je
benehmen kann mein schmerzlich Klag.

3. Ermerk mein Trost-sehnliches Weh,
damit ich werd in Tod versehrt!
Ich bitt, herzliche Klag versteh,
weil sich mein Lieb stets zu dir mehrt.
Das nimm zu G'müt: Erzeig dein Güt!
sonst gehr ich nichts dieweil ich leb,
ob ich erdächt, zu wegen brächt,
dasz dir mein Lieb zu schaffen gäb.

XII.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Dich mei - den zwingt, ... durch
Mein Herz das ringt ... und

5

Dich mei - den zwingt, ... durch - dringt, ...
Mein Herz das ringt ... und bringt, ...

dringt, dich mei - den zwingt, ... durch - dringt, ... durch - dringt, schmerz
bringt, mein Herz das ringt ... und bringt, ... und bringt mir

Dich mei - den zwingt ...
Mein Herz das ringt ...

dringt, ... durch
bringt, ... und

10

... durch - dringt ... schmerz - lich all mein Ge -
... und bringt ... mir Leid, grosz Un - ge -

lich all mein Ge - blüt, schmerz - lich all ... mein Ge -
Leid, grosz Un - ge - müt, mir Leid, grosz ... Un - ge -

... durch - dringt ... schmerz - lich ... all ... mein ... Ge -
... und bringt ... mir Leid, ... grosz ... Un - ge -

dringt ... schmerz - lich all mein Ge - blüt.
bringt ... mir ... Leid, ... grosz Un - ge - müt,

15

blüt. müt. dasz ich nach dei-ner Güt in

blüt. müt. dasz ich nach dei-ner ... Güt, dasz ich nach dei-ner

blüt. müt. dasz ich nach dei-ner Güt in

dasz ich nach dei-ner Güt in

20

Seh-nen tob und wüt, in Seh-nen tob und wüt.

Güt in Seh-nen tob und wüt, tob und wüt.

Seh-nen tob und wüt.

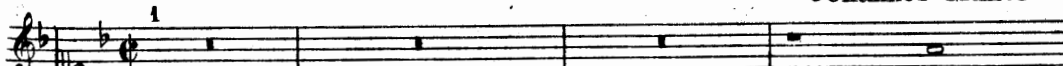
Seh-nen tob und wüt, in Seh-nen tob, in Seh-nen tob und wüt.

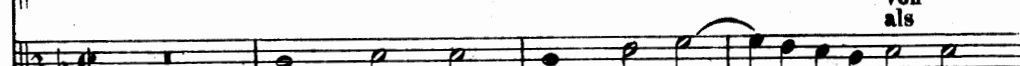
1. Dich meiden zwingt, durchdringt 2. Viel mehr der Last ohn Rast
schmerzlich all mein Geblüt. durch Kunst nit ringer sein;
Mein Herz das ringt und bringt so fürcht ist fast, du hast,
mir Leid, grosz Ungemüt. Herzlieb, mich gar in Pein
dasz ich nach deiner Güt verlan. Ich bin doch dein,
in Sehnen tob und wüt. ewig sunst niemand mein.

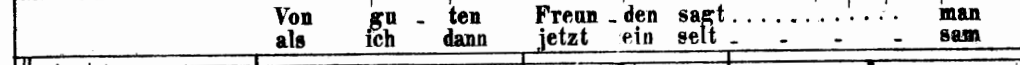
3. Thu nicht dein Zucht in Flucht
davon mir wenden schlecht,
du reine Frucht! Mein Sucht
noch wol zu Freuden brächt
in Liebe deinen Knecht;
dir bleib am End gerecht.

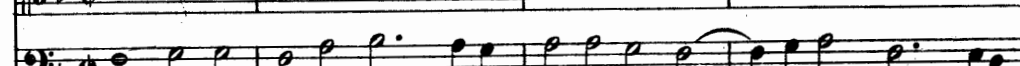
XIII.

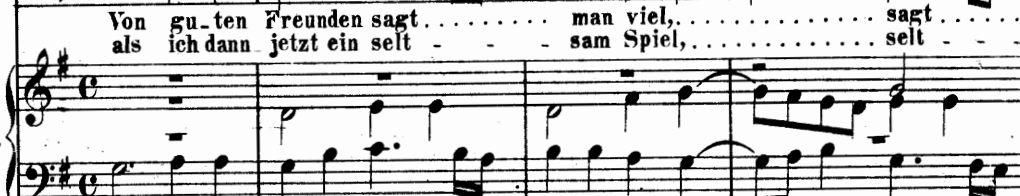
Johannes Müller.

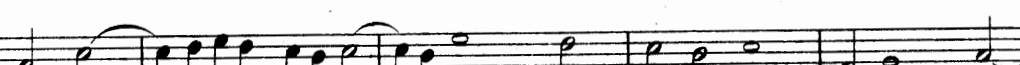
Discant. 

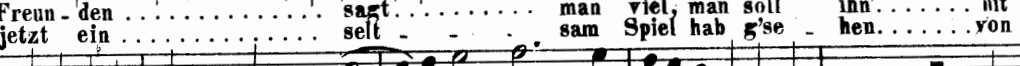
Alt. 

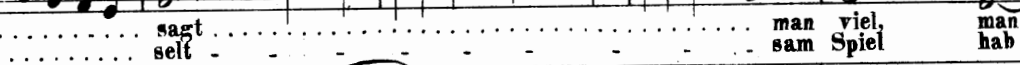
Tenor. 

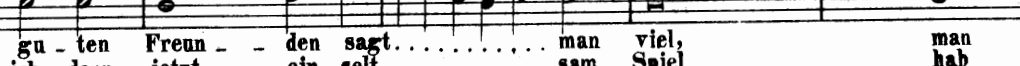
Bass. 

Klavierauszug. 

1. 

5. 

10. 

1. 2. 

all - weg tra - en; Mit ih - ren Dück, mit
ei - ner Frau en.

soll ihn' nit allweg tra - en; ih - ren Dück, mit ih - ren
g'sehn von ei - ner Frau en. Mit

soll ihn' nit all - weg tra - en; Mit
g'se - hen von ei - ner Frau en.

ihn' nit all - weg tra - en; Mit ih -
hen von ei - ner Frau en.

15

... ih - ren Dück mich hin - der rück hat sie mich
Dück mich hin - der rück hat sie mich lang um - tra -
ih - ren Dück mich hin - der rück hat sie mich
- ren Dück mich hin - der rück hat sie mich lang

20

lang um - tra - gen. So hab ich doch, so hab ich doch,
- gen, um - tra - gen. So hab ich doch, wo
lang um - tra - gen. So hab ich doch,
um - tra - gen. So hab ich doch, wo ich nur

25

wo ich nur mocht, in al - len mei - nen
ich nur mocht, wo ich nur mocht, in al - len mei - nen
wo ich nur mocht, in al - len mei - nen Ta - gen
mocht, wo ich nur mocht, in al - len mei - nen Ta - gen viel

30



Ta - - gen viel Guts er - zeigt, viel... Guts er - zeigt; a - - - ber

Ta - - - - gen viel Guts erzeigt; a - - - ber.... sie reicht ...

viel Guts er - zeigt; a - ber sie reicht mir

Guts er - zeigt;..... a - ber sie reicht.... mir Schmach, wo sie's nur fin -

35 40



sie reicht mir Schmach, wo sie's nur fin - den mag.

mir Schmach, wo sie's nur fin - - den mag, fin - - den mag.

Schmach, wo sie's nur fin - - den mag,

den mag, wo sie's nur fin den mag.....

Von guten Freunden sagt man viel,
 man soll ihn' nit allweg trauen;
 als ich dann jetzt ein seltsam Spiel
 hab g'sehen von einer Frauen.
 Mit ihren Dück mich hinter rück
 hat sie mich lang umtragen.
 So hab ich doch, wo ich nur mocht,
 in allen meinen Tagen
 viel Guts erzeigt; aber sie reicht
 mir Schmach, wo sie's nur finden mag.

XIII.

41

Mathias Eckel.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

O lie-ber Hans, ver-sorg dein Gans.
Du weiszt ihr Weis, dasz sie ihr Speis.

5

ver-sorg dein Gans. lasz sie nit Hun-ger... lei-
dasch sie ihr Speis zu kei-ner Zeit will... mei-
sorg dein Gans. lasz sie nit Hun-ger will lei-
sie ihr Speis zu kei-ner Zeit... mei-
sorg dein Gans, lasz sie nit Hun-ger lei-
sie ihr Speis zu kei-ner Zeit... will mei-
sorg... dein Gans, lasz sie nit Hun-ger lei-
sie ihr Speis zu kei-ner Zeit... will mei-den. den.

10

den. den. Gib ihr voll auf, dasz sie nit lauf in
den. den. Gib ihr voll auf, dasz... sie nit lauf in
den. den. Gib ihr voll auf, dasz sie... nit lauf in
den. den. Gib ihr... voll auf, dasz sie... nit lauf in

1. 2.

15

frem-de Häu-ser na - - - - - schen. Läszt du sie frei, ist Sorg - da - - - - -

frem - de Häu-ser na - - - - - schen. Läszt du sie frei, ist Sorg da -

frem-de Häu - - - - - ser na - - - - - schen. Läszt du sie frei, ist Sorg - - - - - da - - - - -

frem-de Häu - - - - - ser na - - - - - schen. Läszt du sie frei, ist - - - - - Sorg da -

20

bei, der Wolf möcht sie - - - - - er - ha - - - - - schen.

bei, der Wolf möcht sie - - - - - er - ha - - - - - schen.

bei, der Wolf möcht sie - - - - - er - ha - - - - - schen.

bei, der Wolf möcht sie - - - - - er - - - - - ha - - - - - schen.

1. O lieber Hans, versorg dein Gans,
 lasz sie nit (kein) Hunger leiden.
 Du weiszt ihr Weis, dasz sie ihr Speis
 zu keiner Zeit will meiden.
 Gib ihr voll auf, dasz sie nit lauf
 in fremde Häuser naschen.
 Läszt du sie frei, ist Sorg dabei,
 der Wolf möcht sie erhaschen.

2. O trauter Hans, du magst dein Gans
mit Futter basz versehen,
willt du je nicht, dasz ihr mit nicht
vom Wolf soll Leid geschehen.
Was hilft dich doch, dasz du willt noch
nach andern Gänsen trachten?
Trägst Futter aus in fremdes Haus,
läszt deine Gans verschmachten?

3. O schöner Hans, dein ist die Gans,
wird auch dein Gans wol bleiben.
Wie du sie mäst, gib ihr das Best,
thust fremde Gäns wegtreiben,
dein Gans bewahrst, kein Futter sparst
des Abends noch den Morgen;
so darfst du dich unzweifellich
vor keinem Wolf besorgen.

XIV.

Heinrich Isaac.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Wann ich des Mor - gens früh auf -

Wann ich des Mor - gens früh auf -

Wann ich des Mor - gens früh auf - steh, wann

5

ste - he, wann ich des Mor - gens früh auf - steh, so

steh, wann ich des Mor - gens... früh auf - steh, so

Wann ich des Mor - gens früh auf - steh, so

ich des Mor - gens früh... auf - steh, wann ich des Morgens früh

10

ist mein Stüb - lein ge - hei - zet schon,

ist mein Stüb - lein ge - hei - zet schon, so kommt mein

ist mein Stüb - lein ge - hei - zet schon, so kommt mein

auf - steh, so ist mein Stüb - lein ge - hei - zet schon,

15

so kommt mein Lieb..... und beut mir ein gu - ten Mor - -

Lieb und beut, und beut mir ein gu - ten Mor -

Lieb und beut mir ein gu - ten Mor - - b - -

so kommt mein Lieb und beut mir... ein gu - - ten Mor -

20

gen. Ein gu - ter Mor - gen ist bald da - hin. Gott geb mein Lieb ein ste - - ten

gen. Ein gu - ter Morg'n ist bald da - hin. Gott geb mein Lieb ein ste - - ten

gen. Ein gu - ter Morg'n ist bald da hin. Gott geb... mein Lieb ein ste ten

gen. Ein gu - ter Morg'n ist bald da - hin. Gott geb mein Lie bei - nen ste - - ten

25

30

Sinn, ein ste - ten Sinn, da - zu ein frö - liches Ge - mü - - te!

Sinn, ein ste - ten Sinn, da - zu ein frö - liches Ge - mü - - te!

Sinn, ein ste - ten Sinn, da - zu ein frö - liches Ge - mü - - te!

Sinn, ein ste - ten Sinn, da - zu ein frö - liches Ge - mü - - te!

Wann ich des Morgens früh aufsteh,
 so ist mein Stüblein geheizt schon,
 so kommt mein Lieb
 und beut mir ein guten Morgen.
 Ein guter Morgen ist bald dahin.
 Gott geb mein Lieb ein steten Sinn,
 dazu ein fröliches Gemüte!

XV.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

0 Els - lein, lieb - stes El - se - lein mein, wie gern wär

Es ta - get vor dem Wal -

Es ta - get vor dem Wal - de,

Es ta - get vor dem Wal - de, stand auf, Ket -

10

ich bei dir!

Es rin - nen zwei tie - fe

- de, stand auf, Ket - ter - lein! die

stand auf, Ket - ter - lein! die Ha - sen lau - fen

- ter - lein! die Ha - sen ... lau - fen bal - de;

15

Was - ser wol zwi - schen mir und dir;

Ha - sen lau - fen bal - de; stand auf, Ket - ter - lein,

bal - de. stand auf, Ket - ter - lein,

stand auf, Ket - ter - lein, hol - der

20

es rin - - nen zwei tie - fe
hol - - der... Bull! das... he - a - ho!... du bist
Bull!... das... he - a - ho!... du... bist...

25

Was - - ser wol zwi - schen mir und dir.
du... bist... mein und ich bin dein! stand auf, Ket - ter - - lein!
mein und ich bin dein! stand auf, Ket - ter - - lein!
... mein ... und ich.... bin dein! stand... auf, Ket - ter - - lein!

O Elslein, lichtes Elselein mein,
wie gern wär ich bei dir!
Es rinnen zwei tiefe Wasser
wol zwischen mir und dir.

Es taget vor dem Walde,
stand auf, Ketterlein!
die Hasen laufen balde;
stand auf, Ketterlein, holder Bull!
das heiaho!
Du bist mein und ich bin dein!
stand auf, Ketterlein!

XVI.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1 5

So man lang macht, be - tracht und acht,

Ich ar - mer Mann, was hab ich g'than, dasz

Ich ar - mer Mann, was

Ich armer Mann, was hab

10

viel kurz - weil treibt, in Freu -

ich ein Weib hab g'nom - men! Ich

hab ich g'than, dasz ich ein Weib hab g'nom - men!

..... ich g'than, dasz ich ein Weib

15

- den bleibt, ist

... hätt es wol un - ter - we - gen lan,

Ich hätt es wol unter - we - gen lan,

..... hab g'nom - men! Ich hätt es wol unter - we -

g'wön - lich das und all - - - - - wegn was:
 ich wär sein noch wol kommen, wie oft es
 ... ich wär sein noch wol kom-men, wie oft es mich ge -
 - - gen lan, ich wär sein noch.. wol kom - - - - - men,

viel besser und ohn Sor - - - gen, viel bes-ser und ohn Sor - - -
 mich ge-reu - et hat, das kann ich wol er-mes - - - sen!
 reu - et hat, das kann ich wol er-mes - sen! All - zeit musz ich im
 wie oft es mich ge - reu - et hat, das kann ich wol er-mes -

gen ein A - bend dann drei Mor - - -
 All-zeit musz ich im Ha - - - der stan zum Bett und auch zum Es - - -
 Ha-der stan zum Bett und auch zum Es - sen, all -
 - sen! All-zeit musz ich im Ha - der stan.. zum Bett und auch zum Es - - -

35

gen, ein A-bend dann drei Mor - gen.
 sen, zum Bett und... auch... zum Es - sen.
 zeit musz ich im Ha - der stau zum Bett und auch zum Es - sen.
 sen, all - zeit musz ich im Ha - der stan.... zum Bett und auch zum Es - sen.

1. So man lang macht, betracht und acht,
 viel Kurzweil treibt, in Freuden bleibt,
 ist g'wönlich das und allwegn was:
 viel besser und ohn Sorgen
 ein Abend dann drei Morgen.

2. Dasz dem so sei, spürt man gar frei:
 des Abends Zeit viel mehr die Leut
 in Freud sich wegen, mit Weisheit pflegen,
 in allem unverborgen,
 des Abendsdann am Morgen.

3. Schickt sich nit wol, dasz man thun soll
 g'sellige Ding; wann nit so ring
 dieselben geschehen, würd auch gesehen
 mancherlei der Leut Sitten,
 blieb grosz Kurzweil vermeiden.

1. Ich armer Mann, was hab ich g'than,
 dasz ich ein Weib hab gnommen!
 Ich hätt es wol unterwegen lan,
 ich wär sein noch wol kommen;
 wie oft es mich gereuet hat,
 das kann ich wol ermessen!
 Allzeit musz ich im Hader stan
 zum Bett und auch zum Essen.

2. Wenn ich des Nachts will schlafen gan
 und freundlich mit ihr scherzen,
 mit mir facht sie ein Hader an,
 der bringt mir heimlich Schmerzen.
 Sprich ich zu ihr: Ruck her zu mir,
 sie thut sam sei's entschlafen.
 Will ich viel Kurzweil mit ihr han,
 so musz ichs von ihr kaufen.

3. Den Kauf treib ich so lang im Jahr,
 damit bleib ich bei Hulden
 mit meiner Frauen, sag ich fürwahr,
 die Hand musz ich ihr vergulden:
 guldn Ketten und Schauben will sie han,
 merkt auf, ihr jungen Knaben!
 Also geschieht eim alten Mann,
 der ein junges Weib will haben.

XVII.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

5

Wann ich lang such der Gsell - schaft
dann so ich frölich le - ben

Wann ich lang such der Gsell - schaft viel, der Gsell-schaft viel,
dann so ich frölich le - ben will, le - ben will,

Wann ich lang such der Gsell - schaft
dann so ich frölich le - ben

Wann ich lang such der Gsell - schaft
dann so ich frölich le - ben

10

viel, so wird doch... sunst zu-letzt nichts draus;
will, musz ich ver lan der Gsell - schaft Saus,

so wird doch sunst zu - letzt nichts draus;
musz ich ver lan der Gsell - schaft Saus,

viel, so wird doch sunst zu - letzt. nichts draus;
will, musz ich ver lan der Gsell - schaft Saus,

viel, so wird doch sunst zu - letzt nichts da - raus;
will, musz ich ver lan der Gsell - schaft Saus,

15

und brauch täg-lich, was freu - et mich,
und brauch täg-lich, was freuet mich, was freu-et mich, lasz

und brauch täg-lich, was freu - et mich,
und brauch täg-lich, was freu - et mich, lasz

2.

20

lasz mirs zu Wil - - - len wer - - - den mehr dann ... vor nie. Er spar grosz

..... mirs zu Wil - - - len wer - - - den mehr dann vor

lasz mirs zu Wil - - - len wer - - - den mehr dann vor nie. Er -

mirs zu Wil len... wer - - - den mehr dann vor nie..... Er spar..... grosz

25 30

Müh, ... so ich ... nur ... möcht ... in ... Gfähr - - den.

nie. Er spar grosz Müh so ich ... nur möcht, ... so ich ... nur möcht in Ge - - fähr den.

spar ... grosz Müh, so ich nur möcht ... in Gfähr - - den.....

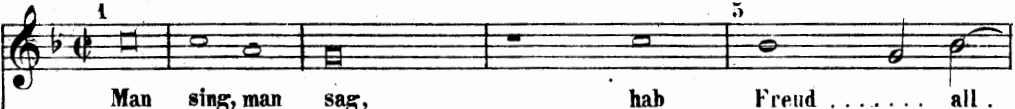
Müh, so ich nur, so ich nur möcht in Gfähr - - den.

1. Wann ich lang such der Gsellchaft viel,
so wird doch sunst zuletzt nichts draus;
dann so ich frölich leben will,
musz ich verlan der Gsellchaft Saus,
und brauch täglich, was freuet mich,
lasz mirs zu Willen werden
mehr dann vor nie. Er spar grosz Müh,
so ich nur möcht in Gfährden.
2. Dann ob ich mich schon untersteh,
nach Weltes Brauch zu leben,
mir Kurzweil mach, zu'n Leuten geh,
und thu mich ihn' ergeben
zu ihr Gsellchaft, hats doch nit Kraft,
wie es sollt sein von Billigkeit.
Drum wär das Best, ich hätt zuletzt
all Gsellchaft von mir abgeleit.

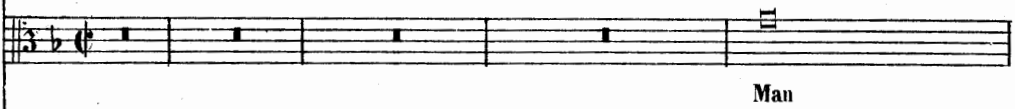
3. Und macht mir Freud, wie obgemeldt,
liesz mich nit viel bedauren,
ob eins mich lobt, der ander schelt,
gedächt allein mein Trauren
von mir zu thun. Dann so ich schon
mich solchs liesz sehr fechten an,
wärs doch verlorn; drum thut mir Zorn,
dasz ich mir nit Freud machen kann.

XVIII.

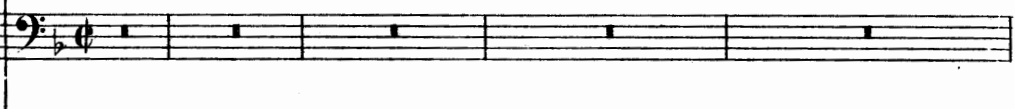
Ludwig Senfl.

Discant. 

Alt. 

Tenor I. 

Tenor II. 

Bass. 

Klavierauszug. 

(fehlt im Ott und ist aus Forster V, 41 hinzugefügt.)

..... Tag, hab Freud all Tag, gleich

Tag, hab Freud all Tag, gleich wie man

sing, man sag, hab Freud all Tag,

hab Freud all Tag, gleich wie man wöll: hab

Man sing, man sag, hab Freud all



15

wie man wöll, gleich wie man wöll: nit mehr ich stell nach

wöll, gleich wie man wöll: .. nit. mehr ich stell

gleich wie man wöll: nit mehr ich

Freud ... all Tag, gleich wie man wöll: nit mehr ich stell nach

Tag, gleich wie. man wöll: nit mehr ich stell

20

hö - - herm Wunn Un - ter der Sunn lebt jetz - - und nicht,

..... nach... hö - - - herm Wunn Un - ter der Sunn

stell nach hö - - herm Wunn. Un - ter der. Sunn lebt

..... hö - herm Wunn. Un - ter. der Sunn lebt jetz - und, lebt

... nach höherm Wunn. Un - ter der Sunn lebt

25

das mich an - ficht. Mein

lebt jetz und nicht, das mich an - ficht.

jetz - und nicht, das mich an - ficht.

jetz - - und nicht, das mich an - ficht.

jetz - und nicht, das mich an - ficht.

Teil hab ich; der freuet mich; all Lust

... Mein Teil hab ich, der freu - et mich; all

Mein Teil hab ich, der freu - et mich,

... Mein Teil hab ich, der freu - et mich; all Lust und

Mein Teil hab ich, der freu - et

..... und Freud ich vor mir sich

Lust und Freud ... ich vor mir sich.

all Lust und Freud ich vor mir sich.

Freud ich vor mir sich, mir sich.

mich all Lust und Freud ... ich vor ... mir sich.

1. Man sing, man sag, hab Freud all Tag.
gleich wie man wöll: nit mehr ich stell
nach höhern Wunn. Unter der Sunn
lebt jetzund nicht, das mich anfiht.
Mein Teil hab ich, der freuet mich;
all Lust und Freud ich vor mir sich.

2. Ringers Gemüts, fröhlichs Geblüts
ward ich noch nie, dann da mir die
holdselig Schön, so ich hoch krön,
Gott hat beschert. Gen ihr sich mehrt
mein, Lieb und Gunst: gen niemand sunst
berühret mich Cupidos Brunst.

3. Ach Jacob! seit ich nun meh
von Gott bin gewährt, was ich hab gert;
so teil auch mit dein Hilf und Bitt,
daz unsre Lieb niemand betrüb.
uns darzu bescher in Zucht und Ehr.
daz unser Nam und Stamm sich mehr!

XIX.

55

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Un - gnad be - gehr ich
Was müg - lich ist, bin

Un - gnad be - gehr ich nit von ihr, nit
Was müg - lich ist, bin ich be - reit, bin

Un - gnad be - gehr ich
Was müg - lich ist, bin

Un - gnad be - gehr ist, ich bin nit von ihr,
Was müg - lich ist, bin ich be - reit,

5

... nit von ihr, hoff, dasz auch mir solchs
ich be - reit, in Lieb und Leid dein
..... von ihr, hoff, dasz... auch mir solchs
ich be - reit, in Lieb... und Leid dein
nit von ihr, hoff, dasz auch mir solchs
ich be - reit, in Lieb und Leid dein
..... hoff, dasz auch mir solchs... nit werd
in Lieb und Leid... dein nim mer

10

nit werd zu ge - mes - sen. Mein
nim - mer zu ver - ges - sen. sen. Mein Le - ben lang

nit werd zu ge - mes - sen.
nim - mer zu ver - ges - sen. sen.

zu ge - mes - sen. Mein Le - ben
zu ver - ges - sen. sen. 1. 2.

Le - ben lang..... nimm ich zu Dank, dasz sich die
 nimm ich zu Dank, dasz... sich die....
 Mein Le - ben lang..... nimm ich zu Dank, dasz
 lang..... nimm ich... zu Dank, dasz sich die

Zart..... weib - li - cher..... Art.....
 Zart..... weib - li - cher Art er - zei -
 sich..... die Zart..... weib - li - cher Art er -
 Zart..... weib - li - cher Art..... er - - zei - get je, und an -

er - zei - - get je, und an - - ders nie
 - get je, und an - ders nie.... er - zei - - - get
 zei - - get je, und an - - ders.... nie er - zei - - get
 ders..... nie er - zei - - - get

30

er - - zei - get hat, als ih - ren Eh - ren wol an - - stat.
 hat, als ihm Eh - - ren wol an - - - stat.
 hat, als ih - - ren Eh - - ren wol... an - - stat.
 hat, als ihm Eh - - ren wol... an - - stat.

1. Ungnad begehrt ich nit von ihr,
 hoff, dasz auch mir
 solchs nit werd zu gemessen.

Was möglich ist, bin ich bereit,
 in Lieb und Leid
 dein nimmer zu vergessen.

Mein Leben lang nimm ich zu Dank,
 dasz sich die Zart weiblicher Art
 erzeiget je, und anders nie
 erzeiget hat, als ihren Ehren wol anstat.

2. Ehrentreich und werth wird sie erkannt,
 und billig g'hannt
 ein Kron weiblicher Güte.

Dein Datum steht allein darein,
 frumm frölich sein
 aus adelichem Gmüte.

Verborgten ist, wiewol böß List
 sind auf der Bahn, verdrieszen möcht
 nach solcher Schwer, dasz alls mit Gfähr
 wird zugericht, als mir und meinem Haufen geschieht.

3. Wo bäurisch Art zu Hof regiert,
 gefunden wird
 gut Regiment gar selten.

Der Adel wird dardurch veracht;
 als ich betracht,
 musz ich gar oft entgelten

in diesem Fall. Es wird einmal
 verkehren sich, wiewol jetzt ich
 bin gschlagen aus, darf nit zum Haus,
 ist alls des Klaffers Schuld; in ihm Dienst trag ich herzlich Geduld.

XX.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Wann ich nit wär des Für - - - witz

Wann ich nit.... wär..... des Für - - -

Wann ich nit wär des Für - - - witz

Wann ich nit wär des Für - - -

5

gwandt, so thät mir and..... dein wank - - -

- witz.... gwandt,..... se thät mir... and dein wank - - - ler

gwandt, so thät mir and dein wank - - -

witz gwandt,..... Für-witz gwandt, so thät mir and dein

10

- ler..... Sinn. Ei.... fahr... da - hin! Ich hab.....

Sinn. Ei fahr... da - hin! Ich hab..... dein.....

- - - ler Sinn. Ei fahr da - hin! Ich hab.....

wank - - - ler Sinn. Ei fahr..... da - hin! Ich hab

15

dein gnug. Mit gu - tem Fug bin ich... dein
 ge-nug. Mit gu - tem Fug bin ich dein quitt;...
 dein gnug. Mit gu - tem Fug bin ich dein...
 dein gnug. Mit gu - tem Fug bin ich... dein
 quitt;... die Al-ster lässt ihrs Hu - pfens nit.
 bin... ich dein quitt; die Al-ster lässt... ihrs Hu - pfens nit.
 quitt; die Al - - ster lässt ihrs Hu - pfens nit.
 quitt; die Al - - ster lässt ihrs Hu - pfens... nit.

20 25

1. Wann ich nit wär des Fürwitz gwandt,
 so thät mir and¹⁾
 dein wankler Sinn. Ei fahr dahin!
 ich hab dein gnug. Mit gutem Fug
 bin ich dein quitt;
 die Alster lässt ihrs Hupfens nit.
2. Es ist am Tag, man kennt dich wol,
 ganz Untreu voll
 bist du genennt. Ja, wer dich kennt,
 kauft nit deiner Waar. Ade, ich fahr
 mit freiem Muth.
 Ist mein zuviel, so nehmt vergut.
3. Du schambst dich nit, das ist das Best,
 hätt's dich gest,
 wie dein Art ist; brauchst falschen List,
 das dich verführt. Bist abgerührt²⁾
 wie Kartenspiel:
 an Dest³⁾ Hält ich nimmer will.

1) leid. 2) abgenutzt. 3) dicker zäher Schmutz.

XXI.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1 5

0 ho! so geb der Mann... ein Pfen - ning, so

0 ho! so geb der Mann ein Pfen - uing, so

10

hab wir a - ber Wein, so hab wir a - ber Wein. 0 ho! o

hab wir a - - - ber Wein, so hab wir a - - - ber... Wein,...

0 ho!

ho! so geb der Mann

... so geb der Mann ein Pfen - -

so geb der Mann ein Pfen - - ning, so hab wir

15

... ein Pfen - - - ning, ... so hab

- - - ning, ... so ... hab ... wir a - ber

a - ber Wein, ... Wein, ... Wein, ... Wein,

20

... wir a - ber Wein, ...

Wein, ... o ho! ... so geb ...

O ho! so

so ... hab

25

... so geb der Mann ... ein Pfen - - -

... der Mann ... ein Pfen - - - ning,

geb der Mann ein Pfen - - - ning, so

wir a - ber Wein, ... Wein, ... Wein, ...

30

ning, so hab wir a - - ber Wein, a - - ber
so hab wir a - ber Wein,
hab wir a - - ber Wein, o ho!..
... so hab... wir Wein, o ho!

35

Wein, o ho! so geb... der
o ho! so geb der Mann ein
... so geb der Mann ein Pfen - - ning, so hab wir a - ber
so geb der Mann... ein Pfen - - niug, so

40

Mann ein Pfen - - - ning, so hab... wir... a - ber Wein.
Pfen - - ning, so... hab wir a - - - ber Wein.
Wein,
hab wir a - ber Wein, a - ber Wein.

O ho! so geb der Mann ein Pfening,
so hab wir aber Wein.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1 5

Ich hätt mir ein End-lein für-ge-nommen, das hiesz mich

Ich hätt mir ein End-lein für-ge-nommen, das hiesz mich

Ich hätt mir ein End-lein für-ge-nommen, das hiesz

Ich hätt mir ein End-lein für-ge-nommen, das hiesz...mich

10

um die Zwöl-fe kommen. Und do ich um die Zwöl-fe kam, ein

... um die Zwöl-fe kommen. Und do ich um die Zwöl-fe kam, ein

mich um die Zwöl-fe kommen. Und do ich um die Zwöl-fe kam,

um die Zwöl-fe kommen. Und do ich um die Zwöl-fe... kam, ein

15 20 #

grosz Ge-rüm-pel im Haus ver-nahm; ich barg mich hin-ter die Ku-chen.

grosz Ge-rümpel im Haus ver-nahm; ich barg mich hinter die Ku-chen.

ein grosz Grümpel im Haus ver-nahm; ich barg mich hin-ter die Ku-chen.

grosz Ge-rümpel im Haus ver-nahm; ich barg mich.. hin-ter die Ku-chen.

Ich hätt mir ein Endlein fürgenommen,
 das hiesz mich um die Zwölfe kommen.
 Und do ich um die Zwölfe kam,
 ein grosz Gerümpel im Haus vernahm;
 ich barg mich hinter die Kuchen.

XXIII.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

Ein Abt den wöll wir wei - hen, ist aus der Ma - szen

Ein Abt den wöll wir wei - hen, ist aus der Ma - szen gut;

gut; ein Klo - ster wöll wir bau - en, liegt so in gro - sser Ar -

..... ein Klo - ster wöll wir bau - en, liegt so in gro - sser Ar -

Ein Klo - ster wöll wir bau - en, liegt so in gro - sser

Ein Klo - ster wöll wir bau - en, liegt so in gro - sser Ar - mut,

mut. Da - rin - ne wohnt ma - ni - cher

mut. Da - rin - ne wohnt, da - rin - ne wohnt ma -

Ar - mut. Da - rin - ne wohnt ma -

in gro - sser Ar - mut. Da - rin - ne wohnt

20

Bru - der an baar Geld: un - ser Or -

ni - cher Bru - der an baar Geld: un - ser Or - den

ni - cher Bru - der an baar Geld:

ma - ni - cher Bru - der an baar Geld: un - ser

25

den re - giert in al - ler die - ser Welt.

.... re giert in al - ler die - ser Welt

un - ser Or - den re - giert in al - ler die - ser Welt.

Or - den re - giert in al - ler die - ser Welt.

1. Ein Abt den wöll wir weißen,
ist aus der Maszen gut;
ein Kloster wöll wir bauen;¹⁾
liegt so in groszer Armut.

Darinne wohnt mancher Bruder an²⁾ baar Geld:
unser Orden regiert in aller dieser Welt.

2. Und wollt ihr Herren wissen,
wie unser Orden sei g'stalt?
Und der³⁾ in unsern Orden will,
dasz er kein Pfenning b'halt.

Allzeit zerrissen, nackend, barfusz soll er gan;
was soll der Bruder für ein seltsame Gugel⁴⁾ han! Er schloz mir auf und liesz mich in sein Klösterlein.

3. Ein Narrenkappen ziemt ihm wol,
wie soll sein Gugel sein.
Zerissen Kleider stehnd ihm wol,
darin er wol erschein.

Schmarotzen, Betteln thut uns ar - nen Brüdern wol,
trachten nur, dasz wir Tag und Nacht stets werdenvoll.

4. Da kam der Bruder bald herfür,
fragt: was mein Orden sei?
Drei Würfel zucket ich herfür
und warf zink,⁵⁾ quater, drei.

1) bewohnen. 2) ohne. 3) wer. 4) Kappe, Kapuze. 5) cinque.
145 Liedlein mit 4 - 6 Stim. Nürnberg. 1544. Joa. Ott.

XXIV.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

Sieh, Bauraknecht, lasz mir die Rös - lein stan! sie

Sieh, Baurn - knecht, lasz mir die Rös - - - leinstan!

sein nit dein, sieh, Baurn - knecht, lasz, lasz mir die Rös - - - lein

sie sein nit dein, sieh, Baurn - knecht, lasz mir die Rös - - - lein ...

Sieh, Baurn - knecht, lasz mir die Rös - - - lein

Sieh, Baurn - - knecht, lasz mir die Rös - - - lein

stan! sie sein nit dein; du trägst noch wol von

stan! sie sein nit dein; du trägst... noch wol von

stan! sie sein nit dein;

stan! sie sein nit dein;

20

Nes - sel - kraut ein Krän - ze - lein, ein Krän - ze -

Nes - sel - kraut, du trägst noch

du trägst noch

du trägst noch

25

- lein, von Nes - sel - kraut ein Krän - ze - lein.

wol von Nes - sel - kraut ein Krän - ze - lein.

wol von Nes - sel - kraut ein Krän - ze - lein.

wol... von Nes - sel - kraut ein Krän - ze - lein.

1. „Sieh, Baurnknecht, laß die Röslein stan!
 sie sein nit dein;
 du trägst noch wol von Nesselkraut
 ein Kränzelein.“

2. Das Nesselkraut ist bitter und saur
 und brennet mich;
 verlorn hab ich mein schönes Lieb,
 das reut ¹⁾ mich.

3. Es reut mich sehr und thut mir
 in mein Herzen weh:
 Gesegn dich Gott, mein holder Bul!
 ich g'sieh dich nimmer meh.

¹⁾ schmerzt.

XXXV.

Ludwig Senfl.

Discant.  3
Forster

Mit Lust thät ich aus-rei-ten durch ei-nen grü-

Alt. 

Mit Lust thät ich aus-rei-ten,..... aus

Tenor. 

Bass. 

Klaviersauszug. 

5
nen Wald, mit Lust thät ich aus-rei-ten durch..... ei-nen grü-

rei-ten durch ei-nen grü-nen Wald, durch ei-nen

Mit Lust thät ich aus-rei-ten durch ei-nen grü-

Mit Lust thät ich aus-rei-ten durch..... ei-nen grü-



10

nen Wald, da-rin da hört ich sin-gen, ja sin - - - - -

grü-nen Wald, da-rin da hört ich sin - - gen, ja sin - - - - -

nen Wald, da -

nen Wald, da -

15

gen, da-rin da hört ich sin - - - - - gen drei Vög-lein

gen, da-rin da hört ich sin - - gen, ja sin - - gen drei Vög-lein.

rin da hört ich sin-gen, ja sin - - - - - gen

rin da hört ich sin-gen, ja sin - - - - - gen

20

..... wol ge - - - stalt, drei Vög-lein

wol ge - stalt, drei Vög-lein wol ge - - stalt, wol drei Vög-lein

drei Vög-lein wol ge - stalt, drei Vög-lein

25

..... wol ge - stalt, da - rin da hört ich sin - gen, ja sin -

ge - stalt, da - rin da hört ich sin - gen, ja sin -

..... wol ge - stalt, da - rin da hört ich sin - gen, ja sin -

..... wol g'stalt, da - rin da hört ich sin - gen, sin -

30

gen drei Vög - lein wol ge - stalt.

gen drei Vög - lein wol ge - stalt.

gen drei Vög - lein wol ge - stalt.

gen drei Vög - lein wol ge - stalt.

1. Mit Lust thät ich ausreiten
durch einen grünen Wald,
darin da hört ich singen, ja singen
drei Vöglein wol gestalt.

2. So sein es nit drei Vögelein,
es sein drei Fräulein fein;
soll mir das ein nit werden,
gilt es das Leben mein.

3. Das erst das heisset Ursulein,
das ander Barbelein,
das dritt hat keinen Namen,
das soll des Jägers sein!

XXVI.

Oswalt Reytter.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Ich die-net eim Her-ren drei gan-ze Jahr.

5

wol um sein Töch-ter-lein, das ist...

Jahr... wol... um... sein Töch-ter-lein, das ist wahr,

Jahr... wol... um... sein Töch-ter-lein, das... ist

Jahr... wol... um... sein Töch-ter-lein, das... ist

10

wahr, wol... um... sein Töch-ter-lein, das ist... wahr.

wol... um sein Töch-ter-lein, das... ist wahr.

wahr, wol um sein Töch-ter-lein, das... ist wahr.

wahr, wol... um... sein Töch-ter-lein, das... ist wahr.

1. Ich dienet eim Herren drei ganze Jahr
wol um sein Töchterlein, das ist wahr.

2. Ich dienet ihm wol, er hätt mich lieb,
dasz ich ihm die Nacht beim Töchterlein schlief.

3. Sieh, Töchterlein, steh auf und zünd ein Licht!
in deiner Kammer ist ein Dieb!

4. „Es ist kein Dieh, es ist mein Lieb,
der stiehlt mir meiner Kleider nit;

5. Denn nur das schmale Bändelein,
das ich das Jahr auftragen sollt.“

XXVIII.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug

1

O Herr, ich ruf... dein Na-
 Schau, wie der Türk... so grau-

5

men an, wüt! dann mir sonst nie - mand
 sam wüt! dar - vor uns, lie - ber

10

hel Herr, fen be kann hüt in und die sen uns strengen Zei-
 mand, dann mir sonst nie - mand hel fen
 dar - vor uns, lie - ber Herr, be

15

mand hel fen kann hüt in und die sen uns strengen Zei-
 ber Herr, be fen be kann hüt in und die sen uns strengen Zei-
 ber Herr, fen be kann hüt in und die sen uns strengen Zei-
 ber Herr, fen be kann hüt in und die sen uns strengen Zei-

15

kann hüt in und die hilf... sen uns stren ihn... gen Zei ten! Wir stren ihn gen be Zei strei ten! ten! Wir sind

20

Wir sind... sunst ganz... und gar... ver... sind sunst ganz... und gar... ver... lorn: Wir sind sunst ganz und gar... ver... sunst ganz... und... gar... ver...

25 30

lorn: ob wir... schon ha - ben dei - nen Zorn... .. ob wir... schon ha - ben dei_nen Zorn, dei - nen lorn: ob wir schon ha - ben dei - nen Zorn... .. lorn: ob wir... schon ha - bendei_nen Zorn...

schwer - lich auf uns ge - la - den; so

Zorn schwer - lich auf uns ge - la -

schwer - lich auf uns ge - la -

schwer-lich auf uns-ge - la - - - - den;

denk doch, dasz wir sein ge - tauft, dar -

- - den; so denk doch, dasz wir sein ge - tauft, dar -

- den; so denk doch, dasz wir sein ge - tauft,

so denk ... doch, dasz wir sein ge - - tauft, dar -

zu mit Chris - - ti Blut er - - kauft: des -

- zu mit Chris - - ti Blut er - kauft: des -

dar - zu mit Chris - ti Blut er - kauft:

- zu mit Chris - - ti Blut er - - kauft,

50

-halb wöllst uns be-gna - den!

-halb wöllst uns be-gna - den, be-gna - den!

des - halb wöllst uns be - gna - den!

..... er - kauft: des - halb wöllst uns be-gna - den!

1. O Herr, ich ruf dein Namen an,
dann mir sunst niemand helfen kann
in diesen strengen Zeiten.

Schau, wie der Türk so grausam wüt!
darvor uns, lieber Herr, behüt
und hilf uns ihn bestreiten!

Wir seind sunst ganz und gar verlorn:
ob wir schon haben deinen Zorn
schwerlich auf uns geladen;

so denk doch, dasz wir sein getauft,
darzu mit Christi Blut erkaufte:
deshalb wöllst uns begnaden!

2. Und eilends uns mit Hilf erschein,
Herr, lasz die Sach dein eigen sein,
weil es dein heiligen Glauben

bei dem Christen-Volk betrifft:
Der Feind, der allen Jammer stift,
will uns des gar berauben.

Und siehst du zu solcher Beschwer,
so wird bei uns dein göttlich Ehr
mit allem Lob verschwinden:

Des trau ich dir im Herzen nit!
deshalb ich dich durch Jesum bitt,
wöllst uns des Lasts entbinden!

3. Seit nun der Türk so peinlich tobt,
und dich der Todten keiner lobt,
die zu der Hell absteigen,

so g'statt nit, dasz er uns ausreut
und mach dein christlich Volk zur Beut;
wir können je nicht schweigen:

Wir müssen dich hoch mit Geduld
ermahnen Christus grosz Unschuld,
die er für uns hat tragen.

Deshalb schrei ich um Trost zu dir,
hilf meinem Volk, desgleichen mir!
ich weisz sunst niemand z'klagen.

4. Sunst würdest du uns unbekannt:
der Nam Jesus wird nit genannt,
dann ihn die Heiden hassen:

auch wird der heilig Geist verspott,
sprechen: wo ist der Christen Gott?
er hat sie ganz verlassen!

Dasselbig, lieber Herr, betracht
und hilf uns mit all deiner Macht
dein Ehr und Lob erhalten,

und bleib bei uns, bed, Tag und Nacht,
so wird der Türk und all sein Bracht
von dir uns nimmer spalten.

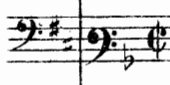
XXVIII.

Ludwig Senfl.

Discant. 

Alt. 

Tenor. 

Bass. 

Klavierauszug. 

Wie ... das Glück die will, bin ich im
ob ... ich die Schanz ver lür beim

Wie ... das Glück die will, Schanz ... das ich Glück die

Glück will, bin ... ich im Spiel, bin ... ich im Spiel und
die Schanz ... ver lür ... beim Tanz; ... noch

Spiel und ... gilt mir ... gleich ... dar ne
Tanz; noch ... will ich ... frö lich le

will, bin ... ich im Spiel und noch gilt mir
Schanz ver lür im im Tanz; noch will ich

bin ver ich ... im Spiel ... und gilt ... mir gleich ...
ver lür ... beim Tanz, ... noch will ... ich frö

gilt mir gleich ... dar ne ben,
will ich frö lich ... le ben.

ben, ben, dar ne ben, Mit ...
ben, dar frö lich le ben.

gleich dar ne ben,
frö lich le ben.

dar ne ben,
lich le ben, Mit

15

Mit je - - der - mann, wie - ich nur

..... je - - der - mann, wie ich nur kann, will

Mit je - - der - mann, wie ich nur

je - - der - mann, wie ich nur kann, will

20

kann, will freund - - lich mich er - - zei - -

freund-lich mich er - zei - - gen, wo an - -

kann, will freund - - lich mich er - zei - -

freund-lich mich er - - zei - - gen,

25

- gen, wo an - - derst ich erkenn und

- derst ich er - kenn, er - kenn und sich, er -

- gen, wo an - - derst ich er - - kenn und

wo an - - derst ich er - kenn und

30

sich, er - kenn und sich, der sich

- kenn und sich, er - kenn und sich, der

sich, der sich gen mir thut

sich, er - kenn und sich, der sich ge -

35

ge - gen mir thut nei - gen.

sich gen mir thut nei - gen.

nei - gen.....

- gen mir thut nei - gen.

Wie das Glück will, bin ich im Spiel
 und gilt mir gleich darneben,
 ob ich die Schanz verlür beim Tanz;
 noch will ich frölich leben.
 Mit jedermann, wie ich nur kann,
 will freundlich mich erzeigen,
 wo anderst ich erkenn und sich,
 der sich gen mir thut neigen.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

Jetzt merk ich wol, dasz ich mich...
Ich hätt ge-meint, es wär... ver-

5

soll eint zum Glück für an nichts Guts... ver-lan;...
mit mir und gut; nun ist... mein Mut... mir

10

solchs bin ich wor-den in - - - - - nen!
al - les Args zu drin - - - - - gen,
... solchs bin ich wor - - den in - - - - - nen! ...
... mir al - les Args ... zu drin - - - - - gen, ...
lan; solchs bin ich wor - den in - - - - - nen!
Mut mir al - les Args zu drin - - - - - gen,
bin ich wor - den zu in - - - - - nen! al - les
Args zu drin - - - - - gen, 1. 2.

alls Guts er - spart. Thut wie sein Art,

Guts er - spart. Thut wie sein Art, fleugt hin

alls Guts er - - spart. Thut wie sein

Guts er - - spart. Thut wie sein Art, sein-

.... fleugt hin und her, ist ihm ohn G'fahr, kann sü -

... und her, ist ihm ohn G'fahr, kann sü - sze

Art, fleugt hin und her, ist ihm ohn

Art, fleugt hin.... und her, ist ihm ohn

- - - sze Wort aus - - - ge - - -

Wort aus - - - ge - - - ben. Stellt

G'fahr, kann sü - - - sze Wort aus - ge - -

G'fahr, kann sü - - - sze Wort..... aus -

40

... be - trübt ... das ... Le - - - ben. ...
 Le - - - ben, ... das Le - - - ben.
 - letzt be - - trübt das Le - - - ben.
 - letzt be - - trübt das Le - - - ben.

1. Jetzt merk ich wol, dasz ich mich soll
 zum Glück füran nichts Guts verlan;
 solchs bin ich worden innen!
 Ich hätt gemeint, es wär vereint
 mit mir und gut; nun ist mein Mut
 mir alles Args zu dringen,
 alls Guts erspart. Thut wie sein Art,
 fleugt hin und her, ist ihm ohn G'fähr,
 kann süsse Wort ausgeben.
 Stellt sich gar gut, derhalb man thut
 sich freuen sein, bis er mit Pein
 zuletzt betrübt das Leben.

2. Ein Sprichwort ist, wie man es liest:
 Wenn Glück erscheint, dasz er nun meint
 in Hoffnung grosz zu prangen,
 dem lässt es Freud ein kleine Zeit,
 kürzlich ohn Schmerz nimmt es sein Herz
 mit Unfalls Not gefangen.
 Wie groszen Pracht er vor bedacht,
 wie g'nommen hin, Unfall treibt ihn,
 legt manche Freud und Scherzen.
 Es ist sein Sitt; darum' trau nit,
 wie gut es ist: zu seiner Frist
 gibt es Unfall mit Schmerzen.

3. Kumbt es dir schon, dasz du kannst han
 kurzweilig Zeit; so folgt dann Neid,
 der thut das Spiel verderben.
 Sieh eben zu! wo er Unruh
 anrichten kann, do muszt du dran,
 und sollt du drüber sterben.
 Er tobt und wüt, da hilft kein Güt;
 des Klaffens viel treibt er am Ziel;
 sein Art kann er nicht lassen.
 Die gröszten Nöt er selber hat.
 Lasz ihm sein Mut! wird alls noch gut!
 zahlt ihn noch wol der Maszen.

Johann Müller.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

5

- falln von ei - ner hoh - len Wei - den: wer

- falln von ei - - ner hoh - - len Wei - - den: wer

- falln von ei - - ner hoh - len Wei - - den: wer

- falln von ei - ner hoh - len Wei - - - den: wer

10

soll uns die - - sen ... Som - - mer lang die Zeit ... und

soll uns die - - - sen Som - - mer lang die Zeit und

soll uns die - - - sen Som - - mer lang die Zeit und

soll uns die - - - sen Som - - mer lang die Zeit ... und

15

Weil ... ver - trei - ben? ... Ei,

Weil ... ver - trei - ben? Ei,

Weil ver - trei - ben? ... Ei,

Weil ... ver - trei - ben? Ei,

20

das ... soll ... thun ... Frau ... Nach - ti - gall, ... die

das ... soll ... thun ... Frau Nach - ti - gall, ... die ...

das soll thun Frau Nach - ti - gall, die

das ... soll thun ... Frau ... Nach - ti - gall, ... die

25

sitzt auf grü - nem Zwei -

sitzt ... auf ... grü - nem Zwei -

sitzt auf grü - nem Zwei - ge; ...

sitzt ... auf grü - nem Zwei -

30

ge; sie singt... und... springt,... ist... all - zeit

ge; sie singt... und... springt,... ist... all - zeit

... sie singt und springt, ist all - zeit

ge; ... sie singt... und springt,... ist... all - zeit

35

froh,... wenn an - der Vö - gel schwei - gen.

froh,... wenn... an - der... Vö - gel schwei - gen.

froh, wenn an - der Vö - gel schwei - gen.

froh, ... wenn an - der Vö - gel schwei - gen.

1. Guckguck hat sich zu Tod gefallen
von einer hohlen Weiden:
wer soll uns diesen Sommer lang
die Zeit und Weil vertreiben?

2. Ei, das soll thun Frau Nachtigall,
die sitzt auf grünem Zweige;
sie singt und springt, ist allzeit froh,
wenn ander Vögel schweigen.

XXXI.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1 5

Ich kenn des Klaffers Ei - genschaft, ich kenn des Klaffers Ei - gen -

Ich kenn des Klaf - fers Ei - gen - schaft;

Ich kenn des

Ich kenn des Klaf - fers Ei - gen - - schaft,

- schaft;... darum lasz klaf - fen was da.....

darum lasz klaf - - - fen was da klafft, es bindt...

Klaf - fers Ei - gen - schaft; da - rum lasz klaf - fen was da

.... Ei - gen - schaft, Ei - gen - schaft; da - rum lasz

klafft, es bindt noch löst und hat kein Kraft. Al - lein sich je - -

..... noch..... löst und hat kein Kraft..... Al - lein sich

klafft, es bindt noch löst und hat... kein Kraft. Al - lein sich je - des

klaf - fen was... da klafft, es bindt noch löst und hat.... kein Kraft.

20

-des sel - ber straft in dem, damit es ist be - haft.... Bleib nur....

je - - des sel - - ber straft in dem, da - mit... es ist

sel - ber straft in dem, da-mit es ist... be - - haft. Bleib nur wie vor,....

Al-lein sich je-des selber straft in dem, da - mit es ist..... be - -

..... wie vor, hat er nichts... g'schafft, er nichts ge - schafft.

be - - - haft. Bleib nur wie vor; hat er..... nichts ge - schafft.

..... hat er nichts g'schafft.....

-haft. Bleib nur wie vor, hat er..... nichts g'schafft.

1. Ich kenn des Klaffers¹⁾ Eigenschaft;
 darum lasz klaffen was da klafft,
 es bindt noch löst und hat kein Kraft.
 Allein sich jedes selber straft
 in dem, damit es ist behaft.
 Bleib nur wie vor, hat er nichts g'schafft.

2. In Schmerz sein Bös begangen hat;
 dem wollt er finden klugen Rat
 durch Klaffens Neid ohn alle Gnad;
 wollt er ein stellen an sein Statt,
 so ists doch worden viel zu spat;
 man weisz, was er gehandelt hat.

3. Demnach, liebs Glück, mir Gnad versprich;
 halt dich gerecht, dein Treu nicht brich!
 ohn allen Falsch mein ichs treulich
 endlich keins Argen dich versich.
 Scham, Ehr und Zucht erfreuet mich;
 in dem zwingst mich gewaltiglich.

¹⁾ Schwätzer, Afterredner.

XXXIII.

Matthias Eckel.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Mein E - sel ist ein lan - ge

Mein E - sel ist..... ein lan - ge

Mein E - sel ist ein lan - ge

Mein E - sel ist ein lan - ge

5

Frist... ganz müd ge - - west; dann nie - - mand

Frist... ganz müd ge - - west;..... dann nie - - mand

Frist ganz müd ge - - west; dann nie - mand

Frist... ganz müd.... ge - - west;... dann nie - mand

15

lässt . . . ihm Rast.... noch Ruh,.... wie ich ihm

lässt ihm Rast noch Ruh, wie ich ihm

lässt ihm Rast noch Ruh, wie ich ihm

lässt ihm Rast noch Ruh, wie ich ihm

15

thu. Will je - - - der - mann mein E - sel han,.... den

thu. Will je - - - der - mann mein E - sel han,... den

thu. Will je - - - der - mann mein E - sel han, den

thu. Will je - - - der - mann.. mein E - sel han,.... den

20

ich selbs nit..... ent - - beh - - ren kann.

ich selbs... nit ent - - beh - - ren..... kann.

ich selbs nit ent - - beh - - ren kann.

ich selbs nit ent - - beh - - ren kann.

1. Mein Esel ist ein lange Frist
ganz müd gewest; dann¹⁾niemand lässt
ihm Rast noch Ruh, wie ich ihm thu.
Will jedermann mein Esel han,
den ich selbs nit entbehren kann.

2. Mein Esel geht in alle Städt,
läuft ledig um: ob²⁾jemand's kumm,
der sein begehrt, wird er gewährt.
Wer fertig sei, hab³⁾jetzt dabei,
der mag mein Esel reiten frei.

3. Mein Esel kann nit lang still stan,
wird unverzagt und sehr geplagt.
Noch steht er still: wer reiten will
und zu ihm spricht, den saumt⁴⁾er nicht,
ist aller Land Art wol bericht.

1) denn. 2) wenn. 3) bleib. 4) hält auf.

XXXIII.

Heinrich Isaac.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Mich dasz er... wun - dert mich hart, haszt wie und ich... der nit

Mich... dasz... wun - dert mich hart, haszt wie... und... ich... der nit

Mich dasz wun - dert mich hart, haszt wie und ich der nit Fahrt... maszt,...

Mich dasz wun - dert mich hart, haszt... wie und

5

Fahrt... maszt,... dem das Klaf - fer sei un -

... der nit Fahrt maszt, dem das Klaf - fer sei ge - le -

... der nit Fahrt maszt, dem das Klaf - fer sei un - ter - we -

... dem das Klaf - fer sei un - ge -

ich... der nit Fahrt... dem Klaffer sei ge -

sich... der nit Fahrt... das wol blieb un - ter -

10

ge - le - gen, Nun hab ich nie...

ter - we - gen, Nun hab ich nie mein Sinn....

ge - gen, Nun hab ich

le - we - gen, Nun hab ich

le - we - gen, Nun hab ich... nie

1. 2.

15

mein Sinn und Müh auf Weidspiel rank, der

... und Müh auf Weid - spiel rank, der Eu -

nie mein Sinn und Müh auf Weid - - spiel

mein Sinn und Müh auf Weid - - spiel

20

Eu - - - - - len Klang ge - setzt kein Tag...

- - len Klang ge - setzt kein Tag Der bei -

rank, der Eu - - - - - len Klang ge - setzt kein Tag. Der

rank, der Eu - - - - - len Klang ge - setzt kein Tag. Der

25

Der bei - - - - - ten mag, dem wird ein Tanz,

- - ten mag, dem wird ein Tanz. Ich will der

bei - - - - - ten mag, dem wird ein Tanz. Ich

bei - ten mag, dem wird ... ein Tanz, dem wird

30

dem wird..... ein Tanz. Ich will der Schanz er - Schanz er - bei - ten; Glück will..... der.... Schanz er - bei - ten; ein..... Tanz. Ich will..... der..... - bei - ten; Glück zu auf un - ser Sei - ten! zu auf un - ser Sei - ten! Glück zu auf un - ser Sei - ten! Schanz er - bei - ten; Glück zu auf..... un - ser Sei - ten!

35 40

1. Mich wundert hart, wie ich der Fahrt¹⁾
dem Klaffer sei gelegen,
daz er mich haszt und sich nit maszt,²⁾
das wol blieb unterwegen.
Nun hab ich nie mein Sinn und Müh
auf Weidspiel rank,³⁾ der Eulen Klang
gesetzt kein Tag. Der beiten⁴⁾ mag,
dem wird ein Tanz. Ich will der Schanz⁵⁾
erbeiten; Glück zu auf unser Seiten!

2. Ich hoff und frau, Untreu werd g'nau
sein eigen Herren treffen,
Des Zweifels klein ich schätz und mein,
daz er nur lieg im Hoffen.
Es wird gar schon in gleichem Loha
vergolten dir; ja, wie du mir
in Falsch mit fährst, ist nit das erst;
sonder oft g'schicht, bin ich bericht,
ân⁶⁾ Maszen viel thun und mag es laszen.

3. Wer du nit bist, gedenk, dein List
wird bleiben ohnvergessen.
Kummt es füran auf alte Bahn,
ich will dirs treulich messen.
Drum ich dir steck zum Ziel den Zweck:
dein reidisch Spiel vergelten will
in gleichem Stich; wiewol du mich
sichst selten zwar, du bist fürwahr
erzogen, mit böser Art geflogen.

1) zu dieser Fahrt = diesmal, jetzt. 2) mäsztigt. 3) Die Künste des Weidwerks (der Jägerei). 4) wer warten kann.
5) französ. la chance = Glück im Spiel, Glückswurf. 6) ohn.

XXXIV.

93

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

Was schadt..... nun das, ob..... ich für-basz
Es mag..... doch nicht, ob..... man mich sticht,

Was schadt..... nun das, ob..... ich für-
Es mag..... doch nicht, ob..... man mich..

Was schadt nun das, ob ich..... für-basz mit.....
Es mag doch nicht, ob man..... mich sticht, ich.....

Was Es schadt nun doch das, ob ich...
Es mag doch nicht, ob man..

mit den-ken viel in Ve - nus und Spiel auch
ich jag um - sunst, mein Lieb - und Gunst hart

basz mit..... den-ken viel in Ve - nus Spiel..... auch
sticht, ich jag um - sunst, mein Lieb und Gunst..... hart

den - ken viel in Ve - nus und Spiel auch
jag... um - sunst, mein Lieb und Gunst hart

..... für - basz..... mit den - ken viel... in
mich sticht..... ich jag um - sunst, in mein

thu..... mein Zeit ver - trei -
un - ver - gol - ten blei -

thu mein Zeit ver - trei -
un - ver - gol - ten blei - ben.

thu..... mein ver - Zeit ver - trei -
un - ver - gol - ten blei -

Ve - nus Spiel..... auch thu mein Zeit ver - trei - ben.
Lieb und Gunst..... hart un - ver - gol't'n blei - ben.

20

-ben.
-ben.

Nichts ... mich er - - freut;

Nichts. mich er - - freut; kein ... Zeit noch Stund

-ben.
-ben.

Nichts mich er - - freut; kein Zeit noch

Nichts mich er - - freut; kein Zeit

1. 2.

25

kein Zeit noch Stund im Tag ich mag zu Freu - -

im Tag, kein Zeit noch Stund im Tag ich mag zu Freu - - den... keh - -

Stund im Tag ich mag zu Freu - - den keh - -

... noch Stund im Tag ich mag zu Freu - - den keh - -

30

- den kehren, dann so ich thu in Schla - fes Ruh von..

-ren, dann so ich thu in ... Schla - - fes, Schla -

-ren, dann so ich thu in Schla-fes Ruh

-ren, dann so ich thu in Schla - - fes Ruh

35.

..... Her - zen ihr be - geh - ren.

- - - fess Ruh von Her - zen ihr be - geh - ren.

von Her - zen ihr be - geh - ren.

..... von Her - zen ihr be geh - ren, be - geh - ren.

1. Was schadt nun das, ob ich fürbasz
mit denken viel in Venus Spiel
auch thu mein Zeit vertreiben.
Es mag doch nicht, ob man mich sticht,
ich jag umsonst mein Lieb und Gunst
hart unvergolten bleiben.
Nichts mich erfeut; kein Zeit
noch Stund im Tag ich mag
zu Freuden kehren;
dann so¹⁾ ich thu in Schlafes Ruh
von Herzen ihr begehren.

2. Ach Venus' Kind, Cupido blind,
mit Liebesstrahl hat überall
mein krankes Gmüt getroffen;
legt seine Strick durch freundlich Blick
und sehen an, dasz ich jetzt kann
nicht arges gen ihr hoffen.
Ob²⁾ sie gen mir ihr Gier
nit merken lat,³⁾ noch hat
mich Lieb umgeben
so viel, dasz ich will fleiszen⁴⁾ mich,
in ihrem Dienst zu leben.

3. Lieb hat die Art, dasz sie nit spart
kein Dienst noch Müh. Ob sie dann hie
sich auch des hab geflissen,
ist Wunder nit, weil dieser Sitt⁵⁾
von Alten her je mehr und mehr
hat kräftig eingerissen,
dasz Hercules auch des
in Freuden pflag. Ich sag,
kein Mann auf Erden
so stark nie ward, durch Fräulein zart
möcht überwunden werden.

1) auszer, wenn. 2) obgleich, wenn auch. 3) lässt. 4) befließen. 5) die Art und Weise.

XXXV.

Thomas Stoltzer.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1 5

Ich wünsch alln Frau-en Ehr durch ei-ner Frau-en wil-

Ich wünsch alln Frau-en Ehr durch ei-ner Frau-en wil-

Ich wünsch alln Frau-en

Ich wünsch alln Frauen Ehr durch ei-ner Frau-en wil-len,

10 15

-len, ich lieb ihr freundlichs Berd gar heim-lich

-len,..... ich lieb ihr freundlichs Berd gar heim-lich

Ehr durch ei-ner Frau-en wil-len, ich

durch... ei-ner Frau-en wil-len, ich lieb ihr freundlichs Berd gar heim-lich

20 25

und gar stil-len. Wo ich sie nur könnt

und gar stil-len..... Wo ich sie nur könnt

lieb ihr freund-lichs Berd gar heim-lich und..gar stil-len.

und gar stil-len, gar heim-lich und gar stil-len.

30

prei - sen schon! da - rum hab ich sie....

... prei - sen schon! da - rum hab ich

Sie trägt der Eh - ren wol ein Kron, da -

Sie trägt der Eh - ren... wol ein Kron,

35 40

aus - er - wählt, dich wer - thes Weib, die mir..... ge - fällt. A - de, mein

sie aus - er - wählt, ... die mir..... ge - fällt.....

- rum hab... ich sie aus - er - wählt, dich wer - thes Weib, die mir..... ge -

da - rum hab ich sie... aus - er - wählt, dich wer - thes... Weib, die..... mir ge -

45 50

Lieb, ge - denk da - ran, a - de, mein Lieb, ge - denk da - ran;

A - de, mein Lieb, ge - denk da - ran: ich bleib der dein ohn A - be - - lan!....

- fällt. A - de, mein Lieb, ge - denk da - - ran: ich bleib der dein ohn

- fällt. A - de, mein Lieb, ge - denk da - - ran;..... ich bleib der

ich bleib der dein ohn A-be-lan! in Zucht und Ehr nit von mir kehr, ...

... ich bleib der dein ohn... A-be-lan! ... in Zucht und Ehr nit von mir kehr, ...

A-be-lan!

dein ohn A-be-lan! in Zucht und Ehr nit von mir kehr, bitt ich, durch

60 65

... bitt ich, ... durch al-ler... Frau-en Ehr.

... bitt ich, ... durch al-ler... Frau-en Ehr.

in Zucht und Ehr nit von mir kehr, bitt ich, durch al-ler Frauen Ehr.

al-ler Frau-en Ehr, bitt ich, durch al-ler Frau-en Ehr.

Ich wünsch alln Frauen Ehr
 durch einer Frauen willen,
 ich lieb ihr freundlichs Berd¹⁾
 gar heimlich und gar stillen.
 Sie trägt der Ehren wol ein Kron,
 wo ich sie nur könnt preisen schon!
 darum hab ich sie auserwählt,
 dich werthes Weib, die mir gefällt.
 Ade, mein Lieb, gedenk daran:
 ich bleib der dein ohn Abelan!
 in Zucht und Ehr nit von mir kehr,
 bitt ich, durch aller Frauen Ehr.

1) Geberde.

XXXVI.

99

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

Ein Jungfrau mir ge - fal - len thät für an - dern
Mit der kam ich eins - mals. ... in Red, ob ihr nit

Ein Jung - frau mir ge - fal - len thät
Mit der kam ich eins - mals in Red,

Ein Jung - frau mir ge - fal - len thät für
Mit der kam ich eins - mals in Red, ob

Frau - en al - len. so
b'schäch Misz - fal - len,

... für an - dern Frau - en al - len, so wollt... ich
... ob ihr nit b'schäch Misz - fal - len,

an - dern Frau - en al - len, so wollt.. ich
ihr nit b'schäch Misz - fal - len,

an - dern Frau - en al - len, so wollt ich sie
ihr nit b'schäch Misz - fal - len,

wollt ich sie eins ... Mor - gens früh zu rech - ter Zeit auf -
sie eins Mor - gens früh zu rechter Zeit auf - we -
sie eins Mor - gens früh zu rech - ter Zeit auf -
eins Morgens früh zu rechter Zeit auf -

- we - - - cken. Sprach sie zu mir: un - keck seid

- - - cken. Sprach sie zu mir: un - - - keck seid

- we - - - cken. Sprach sie zu mir: un - - - keck ... seid

- we - - - cken. Sprach ... sie zu mir: un - keck seid ihr,

ihr, ihr thut mich nit er - schre - - - cken!

ihr, thut mich nit er - schre - - - cken!

ihr, ihr thut mich nit er - schre - - - cken!

ihr thut mich nit er - schre - - - cken!

ihr thut mich nit er - schre - - - cken!

1. Ein Jungfrau mir gefallen thät
für¹⁾ andern Frauen allen.

Mit der kam ich einmals in Red,
ob²⁾ ihr nit b'schäch³⁾ Miszfallen,
so wollt ich sie eins Morgens früh
zu rechter Zeit aufwecken.

Sprach sie zu mir: unkeck seid ihr,
ihr thut mich nit erschrecken!

2. Das nimm ich alls in Guteman,
mit Fleisz mich darnach richten.
So sie mich will zum Wecker han,
will ich mich des verpflichten.

Alls was ihr g'fiel, das wär mein Will
nach ihrem G'fallen leben.

Sunst anders kein', dann die allein,
nach der mein Herz thut streben.

3. „Unkeck, unkeck will ich nicht sein,
wie du mich hast geheiszen.
Darum, Herzlieb, gedenk ich dein,
und will mich des befleiszen.
Ob ich die Zeit, eh ich hinreißt,
von dir jetzt möcht erfahren;
so will ich mich, glaub sicherlich,
kein Tag noch Nacht nicht sparen.“

1) vor. 2) wenn. 3) bescheiden, durch höhere Schickung sich ereignen.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Lieb, üß dein Heil! eil! weil kein Teil,
Schick Glück be - hend! end, wend E - lend!

Lieb, üß dein Heil! eil! weil kein Teil, eil! weil kein Teil,
Schick Glück be - hend! end, wend E - lend! end, wend E - lend!

Lieb, üß dein Heil! eil! weil kein
Schick Glück be - hend! end, wend E -

Lieb, üß dein Heil! eil! .. weil kein Teil,
Schick Glück be - hend! end, .. wend E - lend!

5

ist Lieb..... im Sinn; gin Gewinn ich bin.....
Leid Schei - den brächt; möcht schlecht mit Recht.....

ist Lieb im Sinn; gin..... Gewinn..... ich bin.....
Leid Scheiden brächt; möcht.... schlecht..... mit Recht.....

Teil, ist Lieb..... im Sinn; gin Gewinn ich bin
- lend! Leid Schei - den brächt; möcht schlecht mit Recht

..... ist Lieb..... im Sinn; gin
Leid Schei - den brächt; möcht

10

... ihr treu-lich er-ge- ben. Herz
... nie trach-ten nit..... zu le- ben.

..... ihr treu-lich er-ge- ben. Herz schmerzlich
... nie trach-ten..... nit zu le- ben.

... ihr.... treu-lich er-ge- ben.
... nie.... trach-ten zu le- ben.

... Gewinn ich bin ihr treu-lich er-ge- ben. Herz
... schlecht mit Recht nie trach-ten..... nit zu le- ben.

1. 2.

15
 schmerz - lich dringt, zwingt, ringt;..... mich bringt
 dringt,..... zwingt, ringt;..... mich bringt.....
 Herz schmerz - lich dringt, zwingt, ringt;.. mich bringt
 schmerzlich dringt, zwingt, ringt;..... mich bringt..... ihr Zier in

20
 ihr Zier in Braunst, Gunst, Kunst und sonst mit ihr mein Lieb
 ihr Zier.... in Braunst, Gunst, Kunst und sonst mit ihr mein
 ihr Zier in Braunst, Gunst, Kunst und sonst mit ihr mein... Lieb zu
 Braunst, Gunst, Kunst und sonst mit ihr mein Lieb zu

25 30
 zu tei - len, ward hart er - freut. Neid leidet..... viel.....
 Lieb zu tei - len, ward hart er - freut. Neid leidet viel Leid;.....
 tei - - - len, ward hart er - freut. Neid leidet.. viel
 tei - - - len, ward hart..... er - freut. Neid leidet..... viel

35

Leid; klag Tag und Nacht, tracht, acht... mit Macht Un -

klag Tag..... und Nacht, tracht, acht mit Macht Un -

Leid; klag Tag und Nacht, tracht,..... acht mit Macht Un -

Leid; klag Tag..... und Nacht, tracht, acht... mit Macht Un -

40

-glück bei Zeit für - ei - len.

-glück bei Zeit für - ei - len.

-glück bei Zeit für - ei - len.

-glück bei Zeit für - ei - len.

Lieb, üß dein Heil!
 eil! weil kein Teil,
 ist Lieb im Sinn;
 gin¹⁾ Gewinn, ich bin
 ihr treulich ergeben.
 Schick Glück behend!
 end, wend Elend!
 Leid Scheiden brächt;
 möcht schlecht mit Recht
 nie trachten nit zu leben.
 Herz schmerz- lich dringt,
 zwingt, ringt; mich bringt
 ihr Zier in Brunst,
 Gunst, Kunst und sunst
 mit ihr mein Lieb zu teilen.
 ward hart erfreut.
 Neid leidet viel Leid;
 klag Tag und Nacht,
 tracht, acht mit Macht
 Unglück bei Zeit füreilen.

1) gegen, gen.

XXXVIII.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

E. schön und zart, von ed - ler Art, er -

E. schön und zart, von ed - ler Art, er -

E. schön und zart, von ed - ler Art, er -

E. schön und zart, von ed - ler Art, er -

10

zeigt hast dich gen mir freund - lich. Was

zeigt hast dich gen mir freund - lich. Was

zeigt hast dich gen mir freund - lich. Was

zeigt ... hast dich gen mir freund - lich. Was

15

das be - deut, bleib mir der Streit; der Streit; nach

das be - deut, bleib mir der Streit; nach

das be - deut, bleib mir der Streit; nach

das be - deut, bleib mir der Streit; nach

20

nach mei_ner Gier all Lieb und Treu teil..... ich mit dir.

mei_ner Gier all Lieb und Treu teil ich..... mit dir.

mei_ner Gier all Lieb und Treu teil ich..... mit dir.

mei_ner Gier..... all Lieb und Treu teil ich..... mit dir.

1. E. schön und zart, von edler Art,
erzeigt hast dich gen mir freundlich.
Was das bedeut, bleib mir der Streit;
nach meiner Gier
all Lieb und Treu teil ich mit dir.

2. Wäch ich, dasz sich Glück für sich
kert auf mein Fart, ob's mich schon hart
wollt kommen an: leit¹⁾ mir nit dran,
in Freuden reich,
wie du's nur willt gilt mir geleich.

3. Lieb hat kein Masz! bedenk fürbasz
die Sach. Ich mein nur dir allein
aus ganzer Gnad; so wär's doch schad,
dasz ich dich liesz.
Schöns Meidlein fein, hab kein Verdriesz!

¹⁾ liegt.

XXXIX.

Heinrich Isaac.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Mein Müt-ter-lein, mein Müt-ter-lein das fra - get a - ber

Mein Müt-ter-lein, mein Müt-ter-lein.....

Mein Müt-ter-lein, mein Müt-ter-lein das fra - get a - ber

Mein Müt-ter-lein, mein Müt-ter-lein

5

mich: ob ich wollt ein Schrei -

das fra - get a - ber mich: ob.....

mich, das fra - get a - ber mich:

das fra - get a - ber mich, das fra - get a - ber mich,

10

ber? „A - we nein!“ sprach ich,

..... ich wollt ein Schrei - ber? „A - we..... nein!“ sprach ich,.....

ob ich wollt ein Schrei-ber? „A - we nein!“ sprach ich, „nähm ich

das fra get a - ber mich: ob ich wollt ein Schrei -

„nahm ich denn ein Schrei - ber

„nahm ich denn ein Schrei - ber zu ei - nem

denn ein Schrei - ber, nahm ich denn ein Schrei -

- ber? „A - we nein!“ sprach ich, „nahm ich denn ein Schrei - ber

15

zu ei - nem Man - ne, so hiesz man

Man - ne, so hiesz..... man mich Frau Schreibe - rin

ber zu ei - nem Man - ne,..... so hiesz man

zu ei - nem Man - ne, so hiesz man mich Frau Schrei - beria.....

20

mich Frau Schreiberin und..... ein Tinten -

und..... ein Tin - ten - ze - te - rin;

mich Frau Schreibe - rin und ein Tin - ten - ze - te -

..... und ein Tinten - ze - terin; wär mir ein Schan - de, wär

25

ze - te - rin;..... wär.... mir ein..... Schan -

wär..... mir..... ein... Schan - de,....

rin; wär mir ein Schan - de, kein Ehr im Lan - de, kein.....

mir ein Schan - de, kein Ehr im Lan - de, kein Ehr.....

de, kein..... Ehr im..... Lan - de.“

kein Ehr..... im... Lan - de.“

Ehr..... im..... Lau - de.“

im Lan - de, kein Ehr im Lan - de.“

Mein Mütterlein, mein Mütterlein
 das fraget aber mich:
 ob ich wollt ein Schreiber?
 „Awe nein!“ sprach ich,
 „nähm ich denn ein Schreiber
 zu einem Manne,
 so hiesz man mich Frau Schreiberin
 und ein Tintenzeterin!¹⁾
 wär mir ein Schande,
 kein Ehr im Lande.“

1) zeten, zetten, ausstreuen, ausbreiten.

Ludwig Senfl.

[illegible]

Dö - pel, Ber - ge, da steht ein ho - hes Haus, da steht ein ho - hes Haus, da steht . .
 Döpel, Ber - ge, da steht ein ho - hes Haus, da steht ein ho - hes Haus, da
 Ber - ge, da stehte ein ho - hes Haus, da stehte ein ho - hes Haus, da
 Ber - ge, da stehte ein ho - hes Haus, da stehte ein ho - hes Haus, da

20

...ein ho hes Haus, da steht ein ho hes Haus, da steht ein ho hes Haus.

steht ein ho hes Haus, da steht ein ho hes Haus, da steht ein ho hes Haus.

steht ein ho hes Haus, da steht ein ho hes Haus, da steht ein ho hes Haus.

steht ein ho hes Haus, da steht ein ho hes Haus, da steht ein ho hes Haus.

**1. Dort oben auf dem Berge,
Dölpel, Dölpel, Dölpel, Dölpel, Berge,
da steht ein hohes Haus;**

3. Die erst die ist mein Schwester,
Dölpel, Dölpel, Dölpel, Dölpel, Schwester,
die ander ist mir gefreundt.

**2. Da gehnd wol alle Morgen,
Dölpel, Dölpel, Dölpel, Dölpel, Morgen,
drei hübsche Fräulein aus.**

**4. Die dritt die hat kein Namen,
Dölpel, Dölpel, Dölpel, Dölpel, Namen,
die musz mein eigen sein.**

XLI.

(Incerti auctoris.)

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Was den Un-falls Qual... ich.

Was den

Was den Un-falls Qual... ich.

in mit

10

... in Nö-ten thut, Nö-ten thut,
... mit gu-tem Mut, gu-tem Mut,

Un-falls Qual ich in mit Nö-ten thut, bin ich wol
Sieg hab Qual ich mit gu-tem Mut, da-rum so

Was den Un-falls Qual ich in Nö-ten thut,
Nö-ten thut, bin da-
gu-tem Mut,

15

bin da ich... wol so in nen... wor-
da-rum so will er. mor-

in will... nen, in will... nen wor-
er, er mor-

bin da ich rum wol so in nen wor-
da-rum so will... er mor-

ich... wol in nen wor- den;...
rum... so will... er mor- den...

20

den; den. Das acht. ich. nicht, wie bö. er sei;

den, den. Das... acht ich nicht, wie bö. er sei; ganz

den; den. Das acht ich nicht, wie bö. er sei;

Das acht. ich nicht, wie bö. er sei; ganz

1. 2.

25

..... ganz frei - dig ruf ich laut und schrei, ob's ihn

frei - dig ruf... ich... laut... und... schrei, ob's ihn...

ganz frei - dig ruf ich laut... und schrei, ob's

frei - dig ruf ich laut und schrei, ob's ihn..... ver - dreuszt und thut

30

ver - dreuszt. und thut ihm.... weh: juchhe, juch - he! er thuts...

...ver - dreuszt... und thut..... ihm weh: ... juch - he, juchhe! er thuts.

ihn ver - dreuszt und thut..... ihm weh: juch - he, juchhe! er thuts..... nit

weh: juchhe, juchhe! er thuts.....

35

... nit meh, juchhe, juch he! er thuts. ... nit meh.

... nit meh, juchhe, juch he! er thuts. ... nit. ... meh.

... meh, juch he, juchhe! er thuts. ... nit. ... meh.

nit. ... meh, juchhe, ... juchhe! er thuts. ... nit. ... meh.

Was Unfalls Qual in Nöten thut,
 bin ich wol innen worden;
 den Sieg hab ich mit gutem Mut,
 darum so will er morden.
 Das acht ich nicht, wie böse er sei;
 ganz freidig¹⁾ ruf ich laut und schrei,
 ob's ihn verdreuzt und thut ihm weh:
 juchhe, juchhe! er thuts nit meh.

Was Mutes er daraus entpfach,
 kann männiglich ermeszen.
 Ich denk wol dick,²⁾ er grimm und schlag
 verzürnt darzu das Essen.
 Lasz ich hingehn ein leichten Ton,
 es kränkt ihn schon und thut ihm Hohn.
 In alter Weis ich stets hingeh,
 juchhe, juchhe! er thuts nit meh.

Darauf beruh ich noch zuhand,³⁾
 und will darbei ganz bleiben;
 bis er mich dringt und one-langt⁴⁾
 kann ich mit G'duld vorzeihen.⁵⁾
 Ein neues Heer, das herber ist,
 versuch sein Kunst, es hilft kein List.
 In ganzer Hoffnung ich noch steh:
 juchhe, juchhe! er thuts nit meh.

1) mutig. 2) oft. 3) sogleich. 4) anlangen. 5) verzeihen, verzichten.

20

gen, nach dei ner Zucht;... o ed le

ver. gan - gen, nach..... dei - ner Zucht; o ed le

Ver. lan - gen

gen, nach dei ner Zucht; o ed le

gen nach..... dei - ner Zucht; o ed le

25

Frucht, der ich mich thu er - ge - ben

Frucht, der ich mich thu er - ge - ben in.....

Frucht, der ich mich thu er - ge - ben

Frucht, der ich mich thu er - ge - ben, er - ge - ben in

30

in dein treu Herz,.... du, wend mir Schmerz und

.... dein treu Herz,du,..... wend mir..... Schmerz

in dein treu Herz, du, wend mir Schmerz

dein..... treu Herz, du,..... wend..... mir

35

... mach. mich frö - lich le - ben!

.... und mach mich frö - lich le - ben, frö - lich le - ben!

und mach. mich frö - lich le - ben!

Schmerz und mach. mich frölich le - ben!

Tag, Zeit noch Stund, sag ich mit Grund,
 sind bei mir nie vergangen,
 darin mein Gmüt in treuer Güt,
 Herzlieb, nit hat Verlangen
 nach deiner Zucht; o edle Frucht,
 der ich mich thu ergeben
 in dein tren Herz, du, wend mir Schmerz
 und mach mich frölich leben!

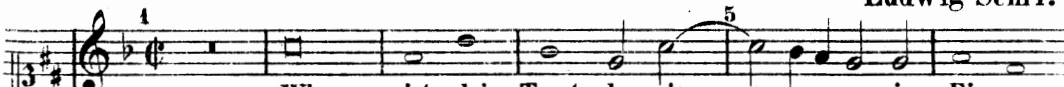
Dann je ân¹⁾ dich, glaub sicherlich,
 ob mir die Wahl wär geben,
 wüsz ich mit nicht²⁾ zu wünschen icht,³⁾
 allein bei dir zu leben.
 In gleicher Lieb, wie ich die üb,
 zu dir auch steht mit Treuen
 mein Dienst bereit; in Ewigkeit
 findst du bei mir ân¹⁾ Reuen⁴⁾

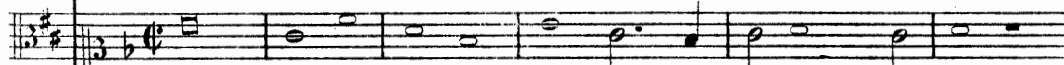
Darzu mich dringt, dein Schön mich zwingt
 mit holdseligen Sitten,
 dasz ich mit Fleisz freundlicher Weis
 dich herziglich thu bitten:
 du wöllst auch mich holdseliglich
 mit treuer Lieb beschlieszen,
 auf dasz zuletzt ich werd ergetzt
 und meiner Dienst mög g'nieszen.

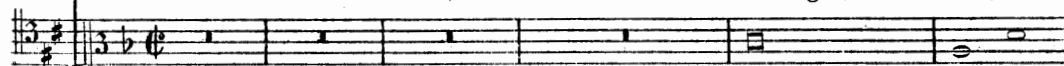
1) ohne. 2) mit nichten. 3) irgend ein Ding, etwas. 4) Betrübniß.

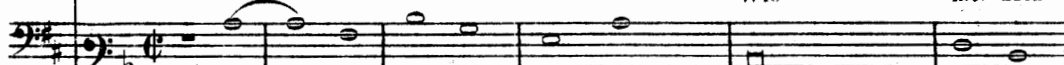
XLIII.

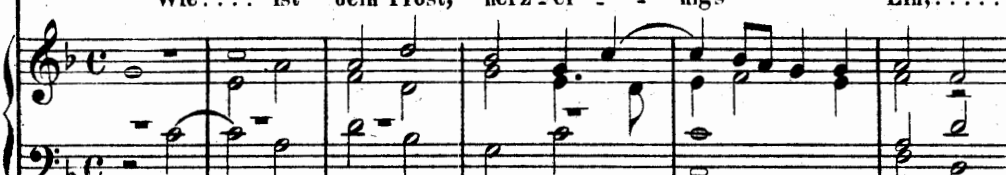
Ludwig Senfl.

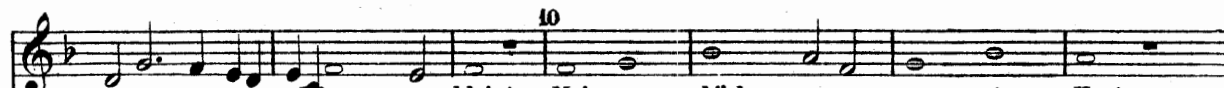
Discant.  Wie ist dein Trost, herzei - nigs Ein, gen

Alt.  Wie ist dein Trost, herzei - nigs Ein,

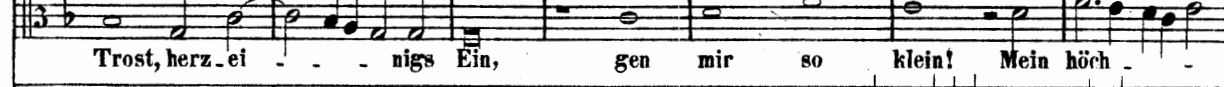
Tenor.  Wie ist dein

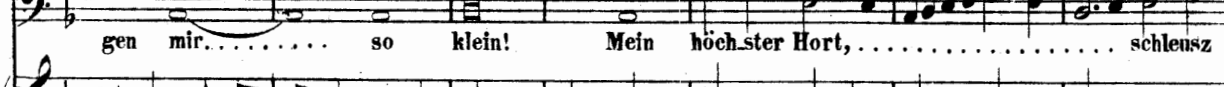
Bass.  Wie ist dein Trost, herzei - nigs Ein,

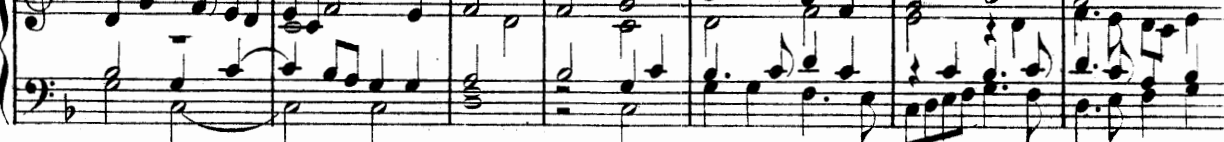
Klavierauszug. 

 10
mir so klein! Mein höch - ster Hort,

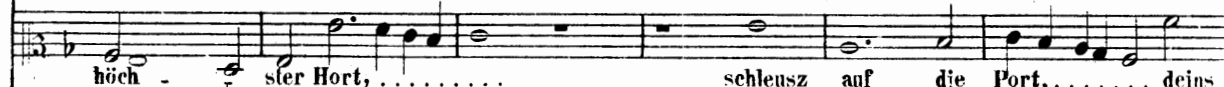
 wie ist dein Trost, herzei - nigs Ein, ... gen mir so klein! Mein

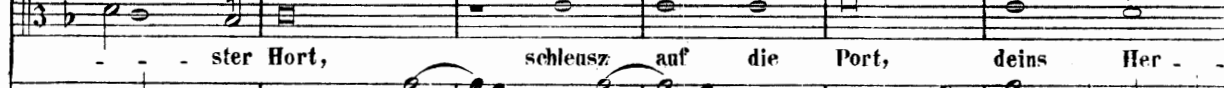
 Trost, herzei - nigs Ein, gen mir so klein! Mein höch -

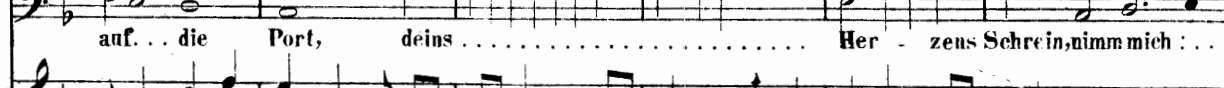
 gen mir so klein! Mein höchster Hort, schlenz



 15
schlenz auf die Port, deins Her - zens Schrein

 höch - ster Hort, schlenz auf die Port, deins

 - ster Hort, schlenz auf die Port, deins Her -

 auf ... die Port, deins Her - zens Schrein, nimm mich ...



20 25

nimm... mich da - - - rein! es wird ver-gleicht;

Her - - - zens Schrein,.... nimm mich da rein! es wird.....

- - zens Schrein, nimm mich..... da - rein! es wird.... ver - gleicht;

..... da - - rein! es wird..... ver - gleicht;..... mein Herz...

30

mein Herz.... e - wig von dir..... nit..... weicht.

... vergleicht;... mein..... Herz e-wig,..... mein Herz e - wig von dir nit weicht.

mein Herz e - - wig von dir..... nit weicht.

..... e - wig von dir..... nit weicht,... von dir..... nit weicht.

1. Wie ist dein Trost, herzeinigs Ein,
gen mir so klein!

Mein höchster Hort, schlenz auf die Port,
deins Herzens Schrein, nimm mich darein!
es wird vergleicht;
mein Herz ewig von dir nit weicht.

2. Willtu als ich, so hats kein End.

Lieb zu mir send
dein herzigs Herz als Falkenherz!
neig die zu mir wie ich zu dir,
mein herzigs N..
mit deiner Lieb nit von mir wend!

3. G'währ mich als ich dich bitt mit Fleisz:

dein Lob und Preis
an mir erzeig, dich zu mir neig
mit deiner Zucht, du edle Frucht!
du bist der Werth,
der mir gefällt für all auf Erd.

XLIV.

Heinrich Isaac.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Grei - ner, Zan - ner, Schnö - pfi - tzer.

5

10

- pfi - tzer, wie ... g'fällt ... dir das? wie ...

... Schnö - pfi - tzer, wie ... ge - fällt dir das? wie ge - fällt dir

- ner, Schnö - pfi - tzer, ... wie ge - fällt ... dir das? wie

Zan - ner, Schnöpfitzer, wie ge - fällt dir das? Ich will bei dir am Tisch sitzen

15

... g'fällt dir das? Ich ... will bei dir am Tisch si -

das? Ich will bei dir ... am ... Tisch si - tzen und dein

... ge - fällt, wie g'fällt ...

und dein Weib ins Maul küs - sen wie ge - fällt dir das, wie ge - fällt, ...

tzen und dein Weib ins Maul küs - sen:
 Weib ins Maul küs - sen. Grei - ner, Zan - ner, Schnö -
 dir das? Grei - ner, Zan - ner, Schnöpfitzer,
 wie g'fällt dir das? Grei - ner,

... wie ge - fällt dir das, wie ge - fällt
 - - - pfi - tzer, wie g'fällt dir das?
 wie ge - fällt dir das? Ich will bei dir am Tisch si - tzen und dein Weib ins
 Zan - ner, Schnö - pfi - tzer, wie ge - fällt dir das? Ich

..... dir das? Grei - ner
 Ich will bei dir am Tisch si - tzen und dein
 Maul küs - sen: wie ge - fällt dir das, wie g'fällt dir das?
 will bei dir am Tisch si - tzen und dein Weib ins Maul küs -

35

Zan - ner, Schnöpfi - tzer, wie ge - fällt dir das? Ich will bei dir
Weib ins Maul küs - sen: wie ge - fällt
Ich will bei dir am Tisch si - tzen und dein Weib ins
sen: wie g'fällt dir das? Ich will bei

40

am Tisch si - tzen, und dein Weib ins Maul küs - sen, ins Maul... küs - sen: wie
dir das, wie # ge - fällt
Maul küs - sen: wie
dir am Tisch si - tzen und dein Weib küs - sen:

45

g'fällt dir das, wie ... g'fällt dir das?
dir das, wie g'fällt... dir das, ... g'fällt dir das?
ge.fällt dir das, wie ge - fällt dir das?
wie ge.fällt dir das?

Greiner,¹⁾ Zanner,²⁾ Schnöpfitzer,³⁾
wie gefällt dir das?
Ich will bei dir am Tisch sitzen
und dein Weib ins Maul küssen:
wie gefällt dir das?

1) Greinen, den Mund unwillig verziehen. 2) zannen, grinsen, eine Grimasse machen. 3) snuften, schluchzen.
115 Lieder mit 4-6 Stim. Nürnberg. 1544. Jos. Ott.

XLV.

Heinrich Isaac.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavieranszug.

1

Es hätt ein Baur ein ...

s'hätt ein Baur ein Töch-

Es hätt ein Baur ein ... Töch - - - ter - lein,

s'hätt ein Baur ein Töch - - ter - - lein, es hätt'n Baur ein

10

Töch - - ter - lein, das wollt nit

- - - ter - lein, das wollt nit... längr ein Meid - lein sein, das

das wollt nit län - ger ein Meid - lein

Töch - ter - lein, das wollt nit län - - - ger ein Meid - lein

15

län - ger ein Meid - lein sein. Du schö -

wollt nit län - - ger ein Meidlein sein. Du schö - ne mein Ma - rusch - ka, du schöne

sein. Du schö - ne mein .. Ma - - rusch - - - ka, schöne

sein. Du schö - ne Ma - - rusch - ka! in dem E - - lend... lasz ich dich nit.

20

ne mein Ma - rusch - ka! du schö - ne mein Ma - rusch - ka! in dem E - lend
 mein Ma - rusch - ka! im E - lend lasz
 mein Ma - rusch - ka!
 Du schö - ne mein Ma - rusch - ka, mein Ma -

25

lasz ich dich nit. Es hätt ein Baur ein
 ich dich nit. Es hätt ein Baur ein Töch -
 in dem E - lend lasz ich dich nit. Es hätt ein Baur ein
 - rusch - ka! in dem E - lend lasz ich dich nit.

30 35

Töch - ter - lein, das wollt nit län - ger
 - ter - lein, das wollt nit län - ger ein Meid -
 Töchter - lein, das wollt nit. län - ger ein Meid - lein sein, ein
 Es hätt ein Baur ein Töch - ter - lein, das wollt nit län - ger ein

40

...ein Meid-lein sein, ... Du schö-ne mein Marusch - ka! im E -

-lein sein, ... Du schö - ne

Meid - lein sein, Du schö - ne mein Marusch - ka!

Meid - lein sein, Du schö - ne mein Ma-rusch - ka! in dem E - lend

45

- lend lasz ich dich nit, Du schö - ne mein

mein Ma-rusch - ka! im E - lend, lasz ich

Es hätt ein Baur ein Töch - ter - lein, das

lasz ich dich nit, in dem E - lend lasz

50

..... Ma - rusch - ka! in dem E - lend lasz ..

... dich nit. Es hätt ein Baur ein Töch - ter-lein,

wollt nit län - ger ein Meid - lein sein, Du schöne mein Ma-rusch - ka!

... ich dich nit. Du schö - ne mein Ma-rusch - ka!

55 60

ich dich nit. Es hätt ein Baur ein Töchter -
 du schöne mein Ma - ruschka. Es hätt ein Baur ein Töchter -
 in dem E - lend lasz ich dich nit. Es hätt ein Baur ein Töchter -
 in..... dem E - lend lasz..... ich dich nit. Es hätt ein Baur ein Töchter -

65

lein, das wollt nit län - ger ein Meid - lein sein. Du schöne mein Ma - rusch -
 lein, das wollt nit län - ger ein Meid - lein sein. Du schöne mein Ma - rusch -
 lein, das wollt nit län - ger ein Meid - lein sein. Du
 lein, das wollt nit län - ger ein Meid - lein sein. Du

70

- ka! in dem E - lend lasz..... ich dich nit.
 - ka! in dem E - lend lasz..... ich dich nit.
 schö - ne mein Ma - rusch - ka! in dem E - lend lasz..... ich dich nit.
 schö - ne mein Ma - rusch - ka! in dem E - lend lasz..... ich dich nit.

Es hätt ein Baur ein Töchterlein,
 das wollt nit länger ein Meidlein sein.
 Du schöne mein Maruschka!¹⁾
 in dem Elend²⁾ lasz ich dich nit.

1) Maruschka, deutsch Maria. 2) Elend (Ellend), die Fremde.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klaviersauszug.

1

Freund-li-cher Held, ich hab. er - wählt.
Durch dich all Stund mein Herz ver - wundt,

5

... dich mei - nem Her - - - zen zu
so ich . . . von dir soll

hab Herz er - wählt, dich mei - - nem
Herz ver - wundt, so ich . . . von

... er - wählt dich mei - nem Herza zu
ver - wundt, so ich von dir soll

10

Freu - - - den. Noch bleibt bei
schei - - - den.

Herza zu Fren schei - den. den. Noch
dir soll

Freu - - - den. Noch
schei - - - den.

-zen zu Fren schei - den. Noch bleibt bei
... soll

1. 2.

dir meins Her - zen Gier,
 bleibt... bei dir meins Her - zen Gier, thut sich..... all -
 bleibt bei dir meins Her - zen Gier, thut
 dir meins Her - zen Gier, thut sich.....

..... thut sich all - zeit ver - neu - en. Die - weil ich
 - - - zeit ver - neu - en. Die - weil ich leb, die - weil ich
 sich all - - zeit ver - neu - en. Die -
 all - - - zeit ver - neu - en. Die - weil ich

leb, nit von dir streb, nit von dir
 leb, nit ... von dir streb, dir streb,
 - weil ich leb, nit von dir streb, ich
 leb, nit von dir streb, nit von dir

30

streb, ich meins in Ehrn und Treu - - - en.

ich meins in Eh - - ren und Treu - - - en.

meins in Eh - - ren und Treu - - - en.

streb, ich meins in Eh - - ren und Treu - - - en.

1. Freundlicher Held, ich hab erwählt
 dich meinem Herzn zu Freuden.
 Durch dich all Stund mein Herz verwundet,
 so ich von dir soll scheiden.
 Noch bleibt bei dir meins Herzen Gier,
 thut sich allzeit verneuen.
 Dieweil ich leb, nit von dir streb,
 ich meins in Ehrn und Treuen.

2. „Freundliches Herz, ohn allen Scherz,
 dein Lieb hat mich umfangen.
 Zu dir ich mich desgleich versich;
 nach dir steht mein Verlangen
 aus rechter Gier, das glaub du mir,
 mein Herz hast du besessen.
 Dieweil ich leb, nit von dir streb;
 dein kann ich nit vergessen.“

3. Freundliche Zucht, du edle Frucht,
 dein Lieb thut mich durchdringen.
 Dein schöne Zier täglich liebt mir,
 thut mir mein Herz bezwingen.
 Wo du nit bist, kein Freud nit ist
 bei mir auf dieser Erden.
 Dieweil ich leb, nit von dir streb;
 durch dich mag ich tröst werden.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Ich ar-mes Meidlein klag... mich sehr,
daz ich den Al-ler- lieb- sten mein

Ich ar-mes Meidlein klag... mich sehr, wie
daz ich den Al-ler- lieb- sten mein so

Ich ar-mes Meid-lein... klag... mich sehr...
daz ich den Al-ler- lieb- sten mein...

Ich... ar- mes Meid-lein... klag... mich sehr, wie
daz... ich den Al-ler- lieb- sten mein so

5

wie soll mir nur ge- sche- hen! der mir viel
so lang nit hab ge- se- hen, hen,

soll mir nur ge sche- hen, nur hab ge- sche- hen! der mir... viel
lang nit hab ge- se- hen, hab ge- se- hen,

.... wie soll mir nur ge- sche- hen!... der
so lang nit hab ge- se- hen,...

soll mir nur ge- sche- hen! der
lang nit hab ge- se- hen,

10

15

Weil und Zeit... ver- treibt, sonst kein auf die-ser... Er- den;

Weil und Zeit... ver- treibt, sonst.. keiner auf die- ser Er-

mir viel Weil und Zeit ver- treibt, sonst keiner auf die- ser Er- den;..

mir viel Weil und Zeit vertreibt, sonst kein auf die- ser Er- den; wann

20

wann ich ge - denk, wie es ihm geht, mein Herz in gro - szem Trau - ren steht,
 - den, wann ... ich ge - denk, wie es ihm geht,
 wann ich ge - denk, wie es ihm geht, mein Herz in gro - szem Trauren steht,
 ich ge - denk, wie es ihm geht, mein Herz in gro -

25

.... ich kann nit frö - - lich wer - - den.
 ich kann nit frö - - lich wer - - den.
 ich kann nit frö - lich wer - - den.
 - szem Trau - - ren steht, ich kann nit frö - lich wer - den.

1. Ich armes Meidlein klag mich sehr,
 wie soll mir nur geschehen!
 dasz ich den Allerliebsten mein
 so lang nit hab gesehen,
 der mir viel Weil und Zeit vertreibt,
 sonst keiner auf dieser Erden;
 wann ich gedenk, wie es ihm geht,
 mein Herz in groszem Trauren steht,
 ich kann nit frölich werden.

2. Ach reicher Christ, gib mir das Glück:
 wo er reit in dem Lande,
 bewahr ihm seinen graden Leib
 vor Leid und auch vor Schande!
 Das will ich immer danken Gott
 allzeit und alle Stunde;
 wann ich gedenk, wie es ihm geht,
 mein Herz in groszem Trauren steht,
 kein Lieber'soll mir werden.

3. Er zog mit meinem Willen nit hin,
 doch war sein Herz mein eigen,
 viel Guts ich mich zu ihm versich,
 treu Dienst will ich ihm erzeigen;
 kein Falsch hat er an mir erkannt,
 an meinem ganzen Leibe:
 noch ist der Knab so wol gemut,
 für ihn nähm ich nit's Kaisers Gut:
 vergisz sein nit in Treuen!

XLVIII.

Ludwig Senfl.

1 5

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

Gar oft sich schickt, dasz eim... ge - lückt,

Gar oft sich schickt, dasz eim ge - lückt, so an - dern

Gar oft sich schickt, dasz eim... ge - lückt,

Gar oft..... sich schickt, dasz eim... ge - lückt,

so..... an - dern nit will..... für..... sich gän.....

nit..... will..... für sich

so an - dern nit will für..... sich gän.

so..... andern nit will für..... sich.... gän. Wen

15

.. Wen... Un - fall reit, dasz er er - leit,..... der musz..... den

gän..... Wen Un - fall reit, dasz er er - leit,.....

Wen Un - fall reit, dasz er er - leit, der

Un-fall reit, ja reit, dasz er, dasz er er - leit, der

20

Spott zum Scha - - - den han. Doch hoff ich, dasz mir
 der musz den Spott zum Schaden han. Doch hoff ich, dasz mir
 musz den Spott zum Scha - den han. Doch hoff ich,
 musz den Spott zum Scha - den han. Doch hoff ich,

25

je, mir je soll basz in mei - -
 je soll basz in mei - - ner Sach ge ;
 dasz mir je soll basz in
 dasz mir je soll basz in . mei - - ner

30

ner Sach ge - lin - - - gen; was ich nit
 - - lin - - gen, ge - lin - - gen; was ich..
 mei - ner Sach ge - lin - - - gen; was
 Sach ge - - lin - - - gen; was ich nit

35

kann er - - sprin - gen, das.... musz ich thun er - schlei -
 nit kann er - sprin - gen, das musz ich thun er - schlei -
 ich nit kann er - - sprin - - - gen, das musz ich
 kann er - sprin - - - gen, das musz er -
 chen, un - - treu - er Art.... ent - - wei - - chen.
 - chen, un - treu - - er Art ent - wei - - chen.....
 thun er - schlei - chen, un - - treu - - er Art ent - wei - chen.
 schlei - - chen, un - - treu - - er Art ent - wei - chen.

45

1. Gar oft sich schickt, dasz eim gelückt, 2. Ob eim gleich schon will Glück zustân,
 so andern nit will für sich gân. so findt man ein, der Spiel verbennt¹⁾
 Wen Unfall reit, dasz er erleit, und juckt sich rein ein Schelmenbein,
 der musz den Spott zum Schaden han. dasz ihn ein jeder leicht erkennt:
 Doch hoff ich, dasz mir je soll basz ficht mich nicht an! er hat sein Mann,
 in meiner Sach gelingen; an mir ein rechten funden.
 was ich nit kann erspringen, Ob mir dergleichen Kunden
 das musz ich thun erschleichen, wölle nichts Guts verjehen,²⁾
 untreuer Art entweichen. das musz ich lassen geschehen.

3. Fragt er mich das, wo ihm der Has
 bei Ohren wär entschlafen,
 und schaut sich basz im Spiegelglas:
 er säch ein rechten Affen.
 Wo er ermäsz, vielleicht vergäsz
 er ander Leut darneben,
 den' er will Ordnung geben:
 so läsz er sich nicht schweigen;
 er musz sein Rolben zeigen.

1) verbannt. 2) eingestehen, zuerkennen.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Jetzt bringt Sanct Mar-tin Gsell - - - schaft
Ich sprich, dasz solchs sei auch mein

Jetzt bringt Sanct Mar-tin Gsell-schaft viel, Sanct Mar-tin Gsell-schaft
Ich sprich, dasz solchs sei auch mein Will, dasz solchs sei auch mein

Jetzt bringt Sanct Mar-tin Gsell - - - schaft
Ich sprich, dasz solchs sei auch mein

Jetzt bringt Sanct Mar - tin sei Gsell - - - schaft
Ich sprich, dasz solchs sei auch mein

5

viel, mit Tan-zen und mit Sai-ten-spiel der Liebsten zu ho-fie-
Will, frö-lich zu sein in Gheim und Still; dann sie ist, die kann zie-

viel, mit Tan-zen und mit Sai-ten-spiel der Liebsten zu ho-fie-
Will, frö-lich zu sein in Gheim und Still; dann sie ist, die kann zie-

viel, mit Tan-zen und mit Sai-ten-spiel der Liebsten zu ho-fie-
Will, frö-lich zu sein in Gheim und Still; dann sie ist, die kann zie-

viel, mit Tan-zen und mit Sai-ten-spiel der Liebsten zu ho-fie-
Will, frö-lich zu sein in Gheim und Still; dann sie ist, die kann zie-

10

15

ren. den Rei-en für an-der-n in
ren. ren den Rei-en für an-der-n in

ho-fie- ren. den Rei-en für
kann zie ren

ren. den Rei-en

1. 2.

20

Zucht; des - halb bil - lich der ed - len Frucht..... ich gneigt,
 Zucht; des - halb bil - lich der ed - len Frucht, der ed - len
 an - dern in Zucht; des - halb bil - lich der ed - len
 für an - dern in Zucht;... des - halb bil - lich der ed - len

25

.... ich gneigt bin zu ho - fie - ren.
 Frucht ich gneigt bin zu ho - fie - ren.
 Frucht ich gneigt bin zu ho - fie - ren.
 Frucht ich gneigt bin zu ho - fie - ren.

1. Jetzt bringt Sanct Martin Gesellschaft viel, 2. In kurz darnach in einem Saal
 mit Tanzen und mit Saitenspiel sach ich die Zart: hätt ich die Wahl,
 der Liebsten zu hofieren. sie würd den Preis erlangen!
 Ich sprich, dasz solchs sei auch mein Will, Deshalb ich sag: sie mir gefällt,
 frölich zu sein in Gheim und Still; ihr Weis und Berd ist wolgestalt;
 dann sie ist, die kann zieren sie kann in Ehren prangen.
 den Reien für andern in Zucht; Das S. läszt sich da schauen wol,
 deshalb billich der edlen Frucht derhalb ich ihr vertrauen soll;
 ich gneigt bin zu hofieren. ich hab nach ihr Verlangen.

3. Ging'alls wol hin! nur Scheiden macht
 mir Sehnen grosz; bei Tag und Nacht
 gedenk allein der Zarten.
 Ihr Tugend hat ein sonder Pracht,
 darum ich sie die liebste acht;
 hoff, wöll noch wol erwarten,
 ihr Wiederfart mich sehr erfreut
 und bringt herwieder alls mein Leid:
 hoff noch, ich wills erwarten.

L.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Hans Beut-ler der wollt rei - ten aus, wollt rei - ten

Hans Beut-ler der wollt rei - ten aus, wollt rei - ten

Hans Beut-ler der wollt rei - ten

Hans Beut-ler der wollt rei - ten

5

aus, Hans Beut-ler der wollt rei - - ten

aus, Hans Beut-ler der wollt rei - ten aus, Hans Beut-ler der wollt rei - ten

aus, Hans Beut-ler der wollt rei - - ten aus, rei - - ten aus;

aus, Hans Beut-ler der wollt rei - ten aus, der wollt rei - ten

10

aus; da kam, da kam des Sche - rers Mi - -

aus; da kam, da kam des Sche - rers Mi - - chel,

.... da kam des Sche -

aus; da kam des Sche - rers Mi -

15

-chel, des Sche - - rers Mi - chel ge - - schli-chen in sein

... des Sche-rers Mi - - chel ge - schli - - chen in sein

-rers Mi - - chel ge - - schli - - chen in sein

-chel, des Sche - - - rers Mi - - chel

20

Haus, ge - schli-chen in sein Haus, ge - schli-chen in sein Haus.

Haus, ge - schli-chen in sein Haus, ge - schli-chen in sein Haus.

Haus, ge - schli - - - chen in sein Haus.

ge - schli - - - chen in sein Haus, ge - schli-chen in sein Haus.

Hans Beutler der wollt reiten aus;
da kam des Scherers Michel
geschlichen in sein Haus.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Hat uns der Teu-fel gen Tei-nin-gen

Hat uns der Teu-fel gen Tei-nin-gen bracht, wol

Hat uns der Teu-fel

Hat uns der Teu-fel gen Tei-nin-gen

5

bracht, wol in das ko-ti-ge

in das..... ko-ti-ge Dorf, wol in..... das ko-

gen Tei-nin-gen bracht, wol in

bracht, wol..... in das ko-ti-ge Dorf,

10

Dorf, und do die bö-sen Bau-ren sein,

-ti-ge Dorf, und do..... die bö-sen Bau-

das ko-ti-ge Dorf, und do die

ko-ti-ge Dorf, und do die..

15

seind al - ler Un - treu voll,
 - ren . . . sein, seind al - ler Un - treu voll, seind al - - ler Un - treu,
 bö - sen Bau - ren sein, seind al - ler Un - treu
 . . . bö - sen Bau - - ren sein, seind al - ler Un - treu voll, seind al - ler Un - - treu

20

seind al - ler Un - treu voll, seind al - - ler Un - - treu voll.
 seind al - ler Un - - treu voll, seind al - ler Un - - treu voll.
 voll, seind al - ler Un - treu voll.
 voll, seind al - ler Un - - treu voll.

Hat uns der Teufel gen Teiningen bracht,
 wol in das kotige Dorf,
 und do die bösen Bauren sein,
 seind aller Untreu voll.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

5

Theur, hoch..... er - leucht.... sein Nam ver - gleicht, sein

Theur, hoch er - leucht sein Nam ver - gleicht, sein Nam. ver -

(Canon mit Tenor)

Theur, hoch er - leucht.... sein Nam ver -

Theur, hoch er - leucht.... sein Nam ver - gleicht

Nam ver - gleicht..... ist uns durch Gott..... ge - ge - - - ben; der

gleicht ist uns durch Gott ge - ge - - - - - ben; der

gleicht ist uns durch Gott ge - ge - - - ben;

ist uns durch Gott ge - ge - - - ben; der

10

wöll in Hut..... das e - del Blut in Eh - ren las - -

wöll in Hut das e - - del Blut, das e - - del Blut in

der wöll in Hut..... das e - del Blut

wöll in Hut..... das e - del Blut in Eh - ren

15

20

sen le - ben; sein
Eh-ren las-sen le - ben, las - sen le -
in Eh-ren las-sen le - ben;
las-sen le - ben; sein Gnad..... in gu-tem

25

Gnad..... in..... gu-tem Rat,..... in gu-tem
-ben; sein Gnad..... in gu-tem Rat, in gu-tem Rat,..... auch Land.....
sein Gnad..... in gu-tem Rat, auch
Rat, auch Land und Leut zu

30

Rat,..... auch Land..... und Leut zu al - ler
... und..... Leut zu al - ler Zeit, zu al - ler
Land und Leut zu al - ler Zeit,
al - ler Zeit, gut Re - gi -

35

Zeit, gut Re-gi-ment, Ar-mut er kennt, Ar-mut er-
 Zeit, gut Re-gi-ment, Ar- - - mut er-kennt, Ar-mut er- - kennt,
 gut Re- - gi-ment, Ar- - mut... er-kennt,
 -ment, Ar-mut.... er-kennt, mit rech-ter

40

-kennt, er-kennt, mit rech-ter Masz ver-stehn, mit rech-ter Masz ver-
 mit rech-ter Masz..... ver-
 mit rech-ter Masz ver- - - stehn,
 Masz ver- - - stehn, nit un-ter las-sen

45

-stehn, nit un-ter las- - - sen gehn. Gott wöll das las-sen
 -stehn, nit un-ter las- - sen gehn, nit un-ter las- - - sen
 nit un-ter las-sen gehn. Gott wöll das
 gehn. Gott wöll das las- - - sen gsche-

ge - sche - - - - - hen, Gott wöll das las - sen gsche -
 gehn. Gott wöll das lassen gsche - - - - - hen: das wöll . . .
 las - - - - - sen gsche - hen, gsche - - - - - hen:
 hen, gsche - - - - - hen: das wöll wir
 - hen: das wöll wir uns ver - se - - - - - hen.
 ... wir, das wöll wir uns ver - se - - - - - hen.
 das wöll wir uns ver - se - - - - - hen.
 uns verse - - - - - hen, ver - se - - - - - hen.

Theur, hoch erleucht sein Nam vergleicht
 ist uns durch Gott gegeben;
 der wöll in Hut das edel Blut
 in Ehren lassen leben;
 sein Gnad in gutem Rat,
 auch Land und Leut zu aller Zeit,
 gut Regiment, Armut erkennt,
 mit rechter Masz verstehn,
 nit unter lassen gehn.
 Gott wöll das lassen gschehen:
 das wöll wir uns versehen.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

3 Blech, viel Aem - ter und gar. we - nig Blech, der ...
zech, nur lee - re Tasch und. Schu - ster - zech: um ...

3 Aem - ter und gar. we - nig Blech, der Schlüs - sel
lee - re Tasch und. Schu - ster - zech: um mich hat

3 Aem - ter und gar we - nig Blech, der
lee - re Tasch und Schu - ster - zech: um

und Tasch gar. we - nig Blech, der Schlüs -
und. Schu - ster - zech: um mich.

10
3 Schlüs - sel viel und klei - ner Gwalt,
mich hat es kein. an - der Gstalt.

3 viel und klei - ner Gwalt,
es kein an - der Gstalt.

3 Schlüs - sel viel und klei - ner Gwalt,
mich hat es kein an - der Gstalt.

3 sel hat viel und klei - ner Gwalt,
..... hat es kein an - der Gstalt.

1.

15

Scheucht ei - ner was, musz lei - den,

Scheucht ei - - - ner was, musz lei - - -

Scheucht ei - - - ner was, musz lei - - den,

Scheucht ei - - - ner was, musz lei - - den,

2.

20

dasz mir wird oft ge - dreht die Nas.

- - den, dasz mir wird oft g'dreht die Nas.

dasz mir wird oft g'dreht die Nas.

dasz mir wird oft ge - dreht die Nas.

Viel Aemter und gar wenig Blech,
 der Schlüssel viel und kleiner Gwalt,
 nur leere Tasch und Schusterzech:
 um mich hat es kein ander Gestalt.
 Scheucht einer was, musz leiden, dasz
 mir wird oft gedreht die Nas.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Ent - lau - - bet ist der Wal - - de gen die -
 be - rau - - bet wird ich bal - - de, wird. ick ..

(Canon mit Tenor)

Ent - lau - - bet ist der Wal - - de
 be - rau - - bet wird ich bal - - de

5

- - - de, der Wal - - de gen
 - - - de, ja bal - - de de meus

- sem Win - ter, gen die -
 bal - - de de meus Liebs,

... der Wal - - de gen
 ... ich bal - - de de meus

gen die sem Win - ter
 meus Liebs, das macht mich

10

die - sem Win - ter kalt, Dasz ich
 Liebs, das macht mich alt.

... sem das Win - ter kalt, Dasz
 das macht mich alt.

die - sem das Win - ter kalt, Dasz ich die
 Liebs, das macht mich alt.

kalt,
 alt.

1. 2.

... die Schön, dasz ich die Schön.....

ich die Schön musz mei - - - - den,

Schön musz mei - - - - den,

Dasz ich die Schön musz mei -

musz mei - - - - den, die..... mir ge - fal - - len.....

die mir ge - - fal - - len thut, bringt...

die mir ge - - fal - len thut,

- den, die..... mir ge - fal - - len

..... thut, bringt mir heim - li - ches Lei - - den und

mir heim - li - - ches... Lei - - - - den und

bringt mir heim - li - ches Lei - - - -

thut, bringt mir heim - li - ches Lei - - - - den

25

macht mir schwe - - - ren Mut, mir schwe - - ren Mut.
 macht..... mir schwe - - ren Mut, mir schweren Mut.
 den und macht mir schwe - - - ren Mut.....
 und macht..... mir schweren Mut.

1. Entlaubet ist der Walde
 gen diesem Winter kalt,
 beraubet wird ich balde
 meins Liebs, das macht mich alt.
 Dasz ich die Schön musz meiden,
 die mir gefallen thut,
 bringt mir heimliches Leiden
 und macht mir schweren Mut.

2. Was lüsz du mir zu Letze,
 mein schöns brauns Meidelein,
 das mich die Weil ergetze,
 so ich von dir musz sein?
 Hoffnung musz mich ernähren,¹⁾
 nach dir so werd ich krank,
 thu bald herwieder kehren,
 die Zeit ist mir zu lang.

3. Sei weis, lasz dich nit affen,²⁾
 der Klaffer³⁾ sein zu viel;
 halt dich gen mir rechtgschaffen,⁴⁾
 treulich dich warnen will.
 Hüt dich vor falschen Zungen,
 darauf sei wol bedacht!
 Sei dir, schöns Lieb, gesungen
 zu tausend guter Nacht.

1) ernähren, erhalten. 2) affen, äffen, zum Narren haben. 3) Klaffer, Verläumder. 4) rechtgschaffen, rechtschaffen, treu.

LV.

Ludwig Senfl.

(Canon mit Tenor)

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Ent - lau - - bet ist der Wal - - de gen
be - rau - - bet wird ich bal - - de meins

Ent - lau - bet ist der Wal - de gen die - sem Win -
be - rau - bet wird ich bal - de meins Liebs, das macht

Ent - - lau - - bet ist..... der Wal - - de
be - - rau - - bet wird ich bal - - de

Ent lau - - bet ist der Wal - - de gen die -
be - rau - - bet wird ich bal - - de meins Liebs,

5

die - sem Win - - - - ter kalt, Dasz ich die Schön musz
Liebs, das macht..... mich alt.

- - - - ter, gen die sem Win - - ter kalt, Dasz
..... mich alt, meins Liebs, das macht mich alt.

gen die - - sem Win - - - - ter kalt, Dasz ich die Schön
meins Liebs, das macht..... mich alt.

- sem Win - - - - ter kalt, Dasz ich... die
das macht mich alt.

1. 2.

10

mei - - - den, die mir ge - fal - len thut,
 ich die Schön musz mei - den, die mir ge - fal - len, die mir
 musz mei - - - den, die mir ge - fal - len
 Schön musz mei - - - den, die mir ge - fal - - - len

15

bringt mir heim - li - ches Lei - - den und macht mir schwe -
 ge - fal - len thut, bringt mir heim - li - ches Lei - den und
 thut, bringt mir heim - li - ches Lei - den und macht
 thut, bringt mir heim - li - ches Lei - - - den und macht mir schwe -

20

- ren, schwe - - - ren Mut.
 macht... mir schwe - - ren Mut, schwe - - ren Mut.....
 mir schwe - - - ren Mut.
 - ren, schwe - - - ren Mut.

1 5

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

Va - ter un - ser, der du bist im ... Him - mel - - reich hoch
dein heilger Nam werd aus - ge - breit ge - wal - tig - - lich, ge -

Va - ter un - ser, der du bist im Him - mel - - reich hoch
dein heilger Nam werd aus - ge - breit ge - wal - tig - - lich, ge -

Va - ter un - ser, der du bist im Him - mel - - reich
dein heilger Nam werd aus - ge - breit ge - wal - tig - - lich,

Va - ter un - ser, der du bist im Him - mel - - reich
dein heilger Nam werd aus - ge - breit ge - wal - tig - - lich,

10

ü - ber in uns, ... da - rum ... im Geist, ... im Geist wilt
ehrt in uns ... und ü - ber all, ... ü - ber all im

ü - ber in uns, da - rum ... im Geist ... wilt
ehrt in uns und ü - ber all ... im

hoch ü - ber in uns, da - rum im Geist wilt
ge - ehrt in uns and ü - ber all im

hoch ü - ber in uns, da - rum ... im Geist wilt an - ge -
ge - ehrt in uns and ü - ber all im Him - mel -

15

an - ge - be - tet wer - den: Das Reich der Gna - den
Him - mel ... und auf Er - den:

an - ge - be - tet wer - den: Das Reich der
Him - mel und auf Er - den:

an - ge - be - tet wer - den: Das Reich der
Him - mel und auf Er - den:

be - tet wer - den: Das Reich der Gna - den
und ... auf Er - den:

1. 2.

komm... uns zu und thu... in uns... be - klei - ben, und
 Gna - den komm uns zu... und.. thu in uns.. be - klei - ben,
 Gna - den komm uns zu und thu in uns... be - klei -
 komm... uns zu... und thu... in uns... be - klei -

...was dir nit... ge - fäl - lig ist in... uns, ... das
 und was dir nit ge - fäl - lig ist... in... uns, ... das
 - ben, und was dir nit ge - fäl - lig ist in uns, das
 - ben, und was dir... nit... ge - fäl - lig ist... in uns, ... das

... wöllst aus - trei - ben, auf dasz wir mö - gen
 ... wöllst aus - trei - ben, auf dasz wir mö - gen e -
 wöllst... aus - trei - ben, auf dasz wir
 wöllst... aus - trei - ben, auf dasz wir mö - gen

ewig - lich in dei - nem . . . Reich be - lei - ben.
 wig - lich in dei - nem Reich be - lei - ben.
 mö - gen ewig - lich in dei - nem Reich be - lei - ben.
 e - wig - lich . . . in dei - nem Reich be - lei - ben.

1. Vater unser, der du bist im Himmelreich
 hoch über uns, darum im Geist
 wilt angebetet werden:
 dein heilger Nam werd ausgebreit gewaltiglich,
 geehrt in uns und überall
 im Himmel und auf Erden.
 Das Reich der Gnaden komm uns zu
 und thu in uns bekleiben,
 und was dir nit gefällt ist
 in uns, das wöllst austreiben,
 auf dasz wir mögen ewiglich
 in deinem Reich beleiben.
2. Auch billig, Herr, so bitt wir dasz dein Will gescheh
 auf Erden hie in allermasz
 wie in dem Himmelreiche,
 dohin dann niemand kommen kann und mag bestan,
 dann der allein den Willen sein
 mit deinem thut vergleichen.
 Und gib uns unser täglich Brot,
 der Seelen ihre Speise:
 ich mein dein heiligs göttlichs Wort,
 dasz wir das hörn mit Fleisze,
 darmit du uns zur Seligkeit
 den rechten Weg wilt weisen.
3. Auch unser Schuld und Missethat, Herr, uns erlasz,
 und ob wir dich erzürnet han,
 das wöllst uns nit zumessen,
 dann wir auch unsern Schuldigern thun solchermasz:
 warmit sie uns erzürnet han,
 das wöll wir ganz vergessen.
 In kein Versuchung uns einführ,
 darin wir möchten verderben,
 für solchem Uebel uns bewahr,
 darvon die Seel möcht sterben,
 und mach uns alle sampt zu gleich
 in deinem Reich zu Erben.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

Ich schell mein Horn ins Ja mers Ton, mein Freud ist
ich hab ge jagt ohn A be lon, es lauft noch

5

mir ver schwun den, ein e dels
vor den Hun den, ein e.dels Gwild in

..... mir ver schwun den, ein e.dels Gwild in
..... vor den Hun den, ein e.dels Gwild in

Freud ist mir ver schwun den, ein e.dels Gwild in
lauft noch vor den Hun den, ein e.dels Gwild in

mir ver schwun den, ein e.dels Gwild in
vor den Hun den, ein e.dels Gwild in

10

Gwild in die sem Gfild, als ichs hätt aus er ko
die sem Gfild, als ichs hätt aus er ko

die sem Gfild, als ichs hätt aus er ko
die sem Gfild, als ichs hätt aus er ko

die sem Gfild, als ichs hätt aus er ko
die sem Gfild, als ichs hätt aus er ko

ren, es scheucht ab mir, als ich ... es spür, mein Ja - gen ist ver - lo - ren, ver - lo - ren.
 ren, es scheucht ab mir, als ich es spür, mein Ja - gen ist ver - lo - ren, ver - lo - ren.
 ren, es scheucht ab mir, als ich ... es spür, mein Ja - gen ist ver - lo - ren, ver - lo - ren.
 ren, es scheucht ab mir, als ich es spür, mein Ja - gen ist ver - lo - ren, ver - lo - ren.

1. Ich schell mein Horn in Jamers Ton,
 mein Freud ist mir verschwunden,
 ich hab gejagt ohn Abelon,
 es lauft noch vor den Hunden
 ein edels Gwild in diesem Gfild,
 als ichs hätt auserkoren,
 es scheucht ab mir, als ich es spür,
 mein Jagen ist verloren.

2. Fahr hin, Gewild, in Waldes Lust!
 ich will dich nimmer schrecken
 mit Jagen dein schneeweisse Brust;
 ein ander musz dich wecken
 mit Jagen frei und Hundes Krei,¹⁾
 da du nit magst entrinnen.
 Halt dich in Hut, schöns Thierlein gut!
 mit Leid scheid ich von hinnen.

3. Kein edlers Thier ich jagen kann
 des musz ich oft entgelten,
 noch halt ich stat auf Jägers Bann²⁾
 wiewol mir Glück kommt selten:
 mag mir nit gon³⁾ ein Hochwild schon,
 so lasz ich mich beniegen⁴⁾
 an Hasenfleisch, nit mehr ich heisch,
 das mag mich nit betriegen.

¹⁾ franz. crie = Geschrei, Gebell. ²⁾ das eingefriedigte Jagdgebiet. ³⁾ gehn, zum Fange recht kommen. ⁴⁾ be-
 gnügen.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klaviersatz.

1 5

Ich weisz ein stolze Mülle_rin, die daucht sich hübsch

Ich weisz ein stol - ze Mülle_rin, die daucht sich hübsch

Ich weisz ein stolze

Ich weisz ein stol - ze

.... und klug, die daucht sich hübsch und klug; vom O_berland bis an den Rhein, wo

.... und klug, die daucht sich hübsch und klug; vom O_berland bis an den Rhein, wo

Mülle_rin, die daucht sich hübsch und klug;

Mülle_rin, die daucht sich hübsch und klug;

10

findt man ih-ren Fug, wo findt man ih - ren Fug, wo

findt man ih-ren Fug, wo findt man, wo findt man

vom O_berland bis an den Rhein, wo

vom O_berland bis an den Rhein, wo

15

findt man ih - ren Fug? In ei - nem Dorf sie sas, gen
 ih - - - ren Fug? In ei - nem Dorf sie sas, gen
 findt man ih - ren Fug? In ei - nem Dorf sie sas gen
 findt man ih - ren Fug, wo? gen

Markt do thät sie lau - fen, gen Markt do thät sie lau - fen, thät ihr Hüh - ner ver -
 Markt do thät sie lau - fen, gen Markt do thät sie lau - fen, thät ihr Hüh - ner ver -
 Markt do thät sie lau - fen, thät ihr Hüh - ner ver -
 Markt do thät sie lau - fen, thät ihr Hüh - ner ver -

- kau - fen, als ihr Ge - wohn - heit was, als ihr Ge - wohn - heit was.
 - kau - fen, als ihr Gewohn - heit was, als ihr Ge - wohn - heit was.
 - kau - fen, als ihr Ge - wohn - heit was.
 - kau - fen, als ihr Ge - wohn - heit was, als ihr Ge - wohn - heit was.

1. Ich weisz ein stolze Müllerin,
die daucht sich hübsch und klug;
vom Oberland bis an den Rhein,
wo findt man ihren Fug?¹⁾
In einem Dorf sie sasz,
gen Markt do thät sie laufen,
thät ihr Hühner verkaufen,
als ihr Gewohnheit was.

2. Sie zug viel Hühner, Gäns und Schwein
und Enten also viel,
es trug ihr viel der Pfennig ein,
sie nährts alls aus der Mühl
mit Weizen und mit Kern; -
die Müllerin west den Reimen,
die Säck kunnt sie verseimen.²⁾
das thät sie auch gar gern.

3. Sie sasz nicht weit von einer Statt,
da sie daheimen was.
darin sie viel zu schaffen hat;
ein reicher Thumb³⁾ was das
von Herren und Edelleut.
von München und von Pfaffen,
sie hätten viel zu schaffen:
es was ein heilige Zeit.

4. Sie trat wol für das Münster,
ihr Hühnlein hatt sie feil,
ein Thumbherr was ihr günstig,
er daucht sich frisch und geil;
er trat fürs Münster 'raus,
hübsch Red die liesz er laufen:
„Frau, wollt ihr d'Hühner verkaufen,
so tragt mirs in das Haus!

5. Das Geld will ich euch geben,
wie ener Herz hegehrt.“
Das Fränlein b'sach ihn eben,
bis sie den Herrn gewährt.
Sie trug ihm die Hühnlein heim.
Er redt mit ihr von Sachen,
das Fränlein fing an zu lachen;
sie war bei ihm allein.

(NB. folgen noch 21 Strophen. Ott theilt nur die erste mit.)

1) Geschicklichkeit. 2) Körner aus den Säcken laufen lassen. 3) Domstift.

1

Discant.

Alt.

Tenor

Bass.

Klavierauszug.

Ich armes Keuzlein klei ne, wo.... soll ich flie gen aus? bei

Ich armes Keuzlein klei ne, wo.... soll ich flie gen aus? bei

Ich armes Keuzlein klei ne, wo.... soll ich flie gen aus?

Ich armes Keuzlein klei ne, wo.... soll ich flie gen aus? bei

10

...der Nacht so gar allei ne, bringt mir gar man chen Graus!

...der Nacht so gar al lei ne, bringt mir gar man chen Graus!

bei der Nacht so gar al lei ne, bringt mir .. gar man chen Graus!

...der Nacht so gar al lei ne, bringt mir gar man chen Graus!

1. Ich armes Keuzlein kleine,
wo soll ich fliegen aus?
bei der Nacht so gar alleine.
bringt mir gar manchen Graus!

2. Der Nast ist mir entwichen,
darauf ich ruhen soll,
die Läublein sein all verblichen,
mein Herz ist Traurens voll.

3. Musz ich mich von dir scheiden,
Herzlieb, ganz traurig bin,
es geschach mir nie so leide:
ade! ich fahr dahin.

1

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

Freund - - li - ches K.! ver - fährst mit

Freund - - li - ches K.! ver - fährst. mit ja

Freund - - li - ches K.! ver -

Freund - li - ches K., freund - - li - ches K.!

5

ja. Gott hat mich g währt des ich be - gehrt

.... Gott hat mich g währt, Gott hat mich

fährst mit ja. Gott hat mich g währt

.... ver - fährst. mit ja. Gott hat

10

.... auf Er - den

g währt des ich be - gehrt auf Er - den

des ich be - - gehrt auf Er - - den

.... mich g währt des ich be - gehrt auf Er -

hie, wie ich dann je und
 hie, wie ich dann je und all - weg hatt Ver - lan -
 hie, wie ich dann je und all - - weg
 - den hie, wie ich dann je und all - - weg hatt Ver - lan - -

20

all - - weg hatt Ver - lan - - - - - gen ... nach dir, mein Trost!
 - - - - - gen nach ... dir, ... mein Trost! ... mich
 hatt Ver - lan - - - - - gen nach dir, mein Trost! mich hast
 - gen nach dir, mein Trost! mich hast er -

25

... mich hast ... er - - löst; grosz Seh -
 hast er - - löst; grosz Seh - - - - - nen, grosz Seh - - - - - nen
 er - - löst; grosz Seh - - - - - nen ist ver - gan -
 - - - - - löst; grosz Seh - - - - - nen ist ver - gan - - - - - gen,

30

nen, grosz Seh-nen ist ver-gan-gen.
 ist ver-gan-gen.
 gen.
 grosz Seh-nen ist ver-gan-gen.

1. Freundliches K. ! verführst mit ja.
 Gott hatt mich gewährt des ich begehrt
 auf Erden hie, wie ich dann je
 und allweg hatt Verlangen
 nach dir, mein Trost! mich hast erlöst;
 grosz Sehnen ist vergangen.
2. Dieweils Gott hat ehrlich erstatt
 nach seiner Güt, und unserm Gmüt
 ganz angenehm, nit widerzaem,¹⁾
 beschaffen²⁾ soll mir werden
 dein weiblich Zucht, die edle Frucht,
 ganz lieblich hie auf Erden.
3. Dein bleib ich ganz! der Ehren Glanz
 mich des bewegt, wie's auferlegt
 von Gott ist mir; dergleichen dir
 samet uns unverscheiden³⁾
 Darum ich sprich: dein Treu nit brich!
 niemand wird dich mir leiden.

1) widerwärtig. 2) zu eigen geben, best.mmen. 3) adj. ganz, ungetrennt.

LXI.

Arnold von Bruck.

Discant. 1. 5

Her - re das sein dei - ne Ge - bot, das sein dei -

Alt. Her - re, das sein dei - ne Ge -

Tenor. Her - re, das sein

Bass. Her - re, das sein dei - ne Gebot.

Klavierauszug.

ne Ge - bot: du sollt ge - lau -

- bot: du sollt ge - lau - ben in ... ei -

dei - ne Ge - bot: du sollt ge - lau - ben, du

du sollt ge - laubn... in ei - nen Gott,

ben in ei - nen Gott, du sollt

nen Gott,

sollt glau - ben in ei - nen Gott,

du sollt glau - ben in ei - nen Gott, du sollt nit schwö -

20

nit schwö - ren bei sei - nem Nam. den

du sollt nit schwören bei sei - nem Nam, den Feir - tag fei -

du sollt nit schwö - ren bei sei - nem Nam,

ren bei sei - nem Na - men, den Feir -

25

Feir - tag - fei - ren recht und schon. Ky - ri - e

ren recht und schon.

den Feir - tag fei - ren recht und schon.

- tag, den Feir - tag fei - ren recht und schon. Ky -

30

... e - lei - son.

Ky - ri - e e - lei - son.

Ky - ri - e e - lei - son.

ri - e e - lei - son.

5

Hab Va-ter und Mut-ter in

Hab Va-ter und Mut-ter in ho-hen Eh-ren, in ho-

Hab Va-ter und

Hab Va-ter und Mut-ter in ho-hen Ehrn, in ho-hen

10

ho-hen Eh-ren,

hen Eh-ren, so wird dir Gott dein

Mut-ter in ho-hen Ehrn, so wird dir Gott dein

Eh-ren, so wird dir Gott

15

so wird dir Gott dein Tag hie

Tag hie meh-ren, so wird dir Gott dein

Tag hie meh-ren, hie meh-ren, so

... dein Tag hie meh-ren, so wird dir Gott dein

20

mehrn, dein Tag hie meh ren. Du sollst nit töd

Tag hie meh ren..... Du

wird dir Gott dein Tag..... hie mehrn.

..... Tag..... hie..... meh ren.

25

ten, un - keu - schen, steh len, un - keu - schen,

sollt nit töd - ten, un - keu - schen, ... steh

.....

Du sollt nit

Du sollt nit töd - ten, un -

30

steh len, kein

len, kein fal - sche Zeug - nus nit ver -

töd - ten, un - keu - schen, steh - len, kein fal - sche Zeug - nus nit

keu - schen, steh len, kein fal - sche Zeug..

3 fal - sche Zeug - nus nit ver he -
 - hehn, nit ver - he - - - - - len. Ky - - ri -
 ... ver - he - - - - - len, kein fal - sche Zeug - - nus nit ver -
 - nus nit ... ver - hehn, ver - he - - - - - len ...

len. Ky - - ri - e e - lei - - - - - son.
 - e ... e - lei - - - - - son. ...
 - hehn. Ky - - ri e e - - - - - lei - - - son.
 Ky - - ri - e ... e - lei - - - - - son.

3 Dei - nes Nächsten Gmahl sollt nit be - geh - - - - - ren, noch
 Dei - nes Nächsten Gmahl sollt nit be - geh - ren, noch sei - nes Guts, ...
 Dei - - nes Nächsten Gma - - hel sollt nit be - gehrn, noch sei - nes Guts,
 Dei - nes Nächsten Gma - - hel sollt nit be - geh - - - - - rer noch sei - nes Guts,

40

sei - nes Guts, spricht Got - tes Lehr. Das

.... spricht Got - tes Lehr. Das soll wir wer -

... spricht Gottes Lehr, noch sei - nes Guts, spricht Got - tes Lehr.

... spricht Got - tes Lehr, noch sei - nes Guts, spricht Got - tes Lehr.

15

soll wir wer - den un - ter - weist, das soll wir wer - den. un - ter -

- den un - ter - weist, das soll wir wer - den un - ter - weist;

Das soll wir wer - den un - ter -

Das soll wir wer - den un - ter - weist;

(sic?)

20 25

weist; das helf uns Gott und der hei - lig

das helf uns Gott und der hei - lig Geist, Gott und der

weist; das helf uns Gott und der heilig Geist, das helf uns

das helf uns Gott und .. der hei - lig Geist, das

Geist. Ky - ri - e... e - lei -

heil - lig Geist. Ky - ri - e e - lei - son,

Gott und der heil - lig Geist. Ky - ri - e e - lei -

helf uns Gott und der heil - lig Geist. Ky - ri - e... e - lei -

son, Ky - ri - e... e - lei - son.

Ky - ri - e... e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son.

lei - son, Ky - ri - e e - lei - son.

son, Ky - ri - e... e - lei - son.

1. Herre, das sein deine Gebot:
 du sollt glauben in einen Gott,
 du sollt nit schwören bei seinem Nam,
 den Feiertag feiren recht und schon.
 Kyrie eleison.

2. Hab Vater und Mutter in hohen Ehren,
 so wird Gott dein Tag hie mehrren.
 Du sollt nit tödten, unkeuschen, stehlen,
 kein falsche Zeugnus nit verhelen.
 Kyrie eleison.

3. Deines Nächsten Gmahel sollt nit begehren,
 noch seines Guts, spricht Gottes Lehr.
 Das soll wir werden unterweist;
 das helf uns Gott und der heilig Geist.
 Kyrie eleison.

NB. Allem Anscheine nach ist dieses Lied ursprünglich zu 5 Stimmen komponirt, doch weder Ott noch Rhaw (1544. N^o 35, mit dem Textanfange: Dis sind die heiligen zehn Gebot) theilen eine 5 Stimme mit.

LXII.

169

Arnold von Bruck.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

Wir. gläu -

Wir. gläu -

Wir. ge - läu -

Wir. gläu -

- ben. all an ei - nen Gott,

all an ei - - - nen Gott, Schö - pfer Him -

- ben all. an ei - - - nen Gott,

- ben all. an ei - - - nen Gott, Schö - - pfer Him -

Schö - pfer Him - mels und der Er -

- mels und. der Er - - - den, Er - - - den,

Schö - pfer Him - mels und der Er -

- mels und der Er - - - den, und. der Er -

den, der sich zum Va - ter ge - ben
 der sich zum Va - ter ge - ben hat,
 den, der
 den, der sich zum Va - ter ge - ben hat,
 den, der sich zum Va - ter ge - ben hat,

hat, ge - ben hat, dasz wir
 ge - ben hat, dasz wir sei - ne Kin - der wer -
 sich zum Va - ter ge - ben hat, dasz wir sei - ne
 ge - ben hat, dasz wir sei - ne Kin -

sei - ne Kin - der wer - den. Er will
 den. Er will
 Kin - der wer - den. Er will
 der wer - den. Er will

uns all - zeit er - näh - ren, Leib und
uns all - zeit er - näh - ren, Leib... und Seel
uns all - zeit er - näh - ren, Leib und Seel auch
uns all - zeit er - näh - ren, Leib ... und Seel

This system contains measures 35 through 40. It features four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a piano accompaniment with treble and bass clefs. The lyrics are: 'uns all - zeit er - näh - ren, Leib und' (measure 35), 'uns all - zeit er - näh - ren, Leib... und Seel' (measure 36), 'uns all - zeit er - näh - ren, Leib und Seel auch' (measure 37), and 'uns all - zeit er - näh - ren, Leib ... und Seel' (measure 38). The piano part provides harmonic support with chords and moving lines.

Seel auch wol be - wah - ren,
auch wol be - wah - ren, al - lem Un - fall will..... er
wol be - wah - ren, al - lem Un - fall
auch wol be - wah - ren, al - lem Un-fall

This system contains measures 45 through 50. The lyrics continue: 'Seel auch wol be - wah - ren,', 'auch wol be - wah - ren, al - lem Un - fall will..... er', 'wol be - wah - ren, al - lem Un - fall', and 'auch wol be - wah - ren, al - lem Un-fall'. The musical notation includes vocal staves and piano accompaniment.

al - lem Un - fall will er.... weh - ren, kein.....
weh - ren, will er weh - ren, kein..... Leid.....
will er.... weh - ren,
will er weh - ren,

This system contains measures 50 through 55. The lyrics are: 'al - lem Un - fall will er.... weh - ren, kein.....', 'weh - ren, will er weh - ren, kein..... Leid.....', 'will er.... weh - ren,', and 'will er weh - ren,'. The system concludes with vocal staves and piano accompaniment.

Leid soll uns wi - der - fah - ren,

.... soll uns wi - der - fah - ren, er sor -

kein..... Leid soll uns.... wi - der - fah - ren, er sor -

kein Leid soll uns wi - der - fah - ren, er sor -

60

er sor - get für..... uns,

- get für uns, er sorgt, er sor - get für uns, hüt..

- get für..... uns, er sor - get für uns,

- get, sor - get für..... uns, hüt.....

65

70

hüt..... und.... wacht, hüt..... und.... wacht,

..... und.... wacht,..... und wacht, es steht al -

hüt..... und..... wacht,.....

..... und wacht, hüt..... und wacht,..... es

75

es steht al - les in sei - ner Macht.
 - les in sei - ner Macht, in sei - ner Macht.
 es steht al - les in sei - ner Macht.
 steht al - les in sei - ner Macht.

1. Wir gläuben all an einen Gott,
 Schöpfer Himmels und der Erden,
 der sich zum Vater geben hat,
 dasz wir seine Kinder werden.
 Er will uns allzeit ernähren,
 Leib und Seel auch wol bewahren,
 allem Unfall will er wehren,
 kein Leid soll uns widerfahren,
 er sorget für uns, hüt und wacht,
 es steht alles in seiner Macht.
2. Wir gläuben auch an Jesum Christ,
 seinen Sohn und unsern Herren,
 der ewig bei dem Vater ist,
 gleicher Gott von Macht und Ehren,
 von Maria der Jungfrauen
 ist ein wahrer Mensch geboren
 durch den heiligen Geist im Glauben,
 für uns, die wir warn verloren,
 am Kreuz gestorben, und vom Tod
 wieder auferstanden durch Gott.
3. Wir gläuben an den heiligen Geist,
 Gott mit Vater und dem Sohne,
 der aller Blöden Tröster heiszt,
 und mit Gaben zieret schone.
 Die ganz Christenheit auf Erden,
 hält in einem Sinn gar eben,
 hie all Sund vergeben werden,
 das Fleisch soll auch wieder leben.
 Nach diesem Elend ist bereit
 uns ein Leben in Ewigkeit.
 Amen.

LXIII.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Flavierauszug.

Ein alt bös Weib, run - zelt am Leib

Ein alt bös Weib, run - zelt am Leib

Ein alt bös Weib, run - zelt am Leib

Ein alt bös Weib, run - zelt am Leib

nach gmei-ner Art, hält Wi - der - part stet ih - rem

nach gmei-ner Art, hält Wi - der - part stet ih - rem

nach gmei-ner Art, hält Wi - der - part stet ih - rem

nach gmei-ner Art, hält Wi - der - part stet ih - rem

Mann, der ihr nit kann zu Gfal - len sein,

Mann, der ihr.... nit kann zu Gfal - len sein,

Mann, der ihr nit kann zu Gfal - len sein,

Mann, der ihr nit kann ... zu Gfal - len sein,

20

er thu dann, was sie wöll, ... al - lein.

er thu dann, was sie wöll, ... al - lein.

er thu dann, was ... sie ... wöll, ... al - lein.

er thu dann, was sie wöll, ... al - lein.

1. Ein alt bös Weib, runzelt am Leib
nach gmeiner Art, hält Widerpart
stet ihrem Mann, der ihr nit kann
zu Gfallen sein,
er thu dann, was sie wöll, allein.

2. All Stund zu Feld liegt sie an Gelt;
um ein Wort drei, mit groszem Gschrei,
gibt sie oft dir; kein Streich an ihr
nit helfen will.
Der wol angeht, ist nicht zu viel.

3. Recht als ein Bär brummt sie daher;
wie an der Sau die Börster rauh.
also ihr Haar, zurrütt empor
den Bock sie reit,
damit erhält sie manchen Streit.

4. Kein Wunder, ob mancher darob
oft flecht darvon. Ein böser Lohn
um ein alt Weib! lumpet am Leib,
kalt, ongestalt,¹⁾
als obs der Teufel hätt gemalt.

¹⁾ miszgestalt.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

5

Klein ist mein Trost auf
Nun hat mein Glück erst

Klein Nun ist hat mein

Klein ist mein Trost auf die-ser Erd, ... auf
Nun hat mein Glück erst sich ver-kehrt, ... erst

10

Klein ist mein Trost auf die-ser Erd, seint... mich all Freud thun las-sen.
Nun hat mein Glück erst sich ver-kehrt, so... ich mich dein musz ma-szen.

die-ser Erd, ... seint mich... all Freud thun las-sen.
sich verkehrt, ... so ich... mich dein musz ma-szen.

Trost auf die-ser Erd, seint mich all Freud... thun las-sen.
Glück erst sich ver-kehrt, so ich mich dein... musz ma-szen.

die-ser Erd, ... seint mich all... Freud... thun las-sen.
sich ver-kehrt, ... so ich mich... dein... musz ma-szen.

15

Was... fach ich an, ich trau-rig Mann, ... ich trau-rig

Was fach ich an, ich trau-rig Mann, ich trau-rig Mann!

Was fach ich an, ich trau-rig

Was fach ich an, ... ich trau-rig

Mann! musz ich dich jetzt ... auf ge - ben,
 musz ich dich jetzt ... auf ge - ben, zu ... dieser Zeit, zu die -
 Mann! musz ich dich jetzt auf ge - ben,
 Mann! ... musz ich ... dich jetzt auf ge - ben,

zu die - ser ... Zeit, ... all Freud ... ich neid,
 - ser Zeit, ... all Freud ... ich neid,
 zu die - ser Zeit, all Freud ich neid,
 zu die - ser ... Zeit, all Freud ich ... neid, all Freud

... das gilt ... mein jun - ges Le - ben.
 ... das gilt ... mein jun - ges Le - ben.
 das gilt mein jun - ges Le - ben.
 ... ich neid, das gilt mein jun ges Le - ben.

Klein ist mein Trost auf dieser Erd,
 seint¹⁾ mich all Freud thun lassen.
 Nun hat mein Glück erst sich verkehrt.
 so ich mich dein musz maszen.
 Was facht²⁾ ich an, ich traurig Mann!
 musz ich dich jetzt aufgeben,
 zu dieser Zeit, all Freud ich neid,
 das gilt mein junges Leben.

1) sintemal. 2) was fang ich an.

LXV.

Thomas Stoltzer.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1 5

Kö - - - nig, ein Herr ob al - - - -

Kö - nig, ein Herr ob..... al - - - - le Reich, ein Herr..... ob

Kö - - - - nig, ein Herr ob

Kö - - - - nig, ein Herr ob al - - - -

- - - le Reich, wie gar un - gleich mein Sach jetzt steht, nit

al - - le Reich,.... wie gar un - gleich mein Sach.... jetzt steht, nit für sich

al - - le Reich, wie gar un - - gleich mein Sach jetzt

- le Reich, wie gar un - - gleich mein Sach jetzt

für sich geht: was ich an - - fach, mehr Un - ge - - mach an al - -

geht: was ich an - fach, mehr Un - ge - - mach an al - - lem

steht, nit für... sich geht: was ich an - fach, mehr Un - ge - - mach an

steht, nit für sich geht: was ich an - fach, mehr Un - - - - - gemach

20

- lem Ort sich nun.... er - zeigt; die Zeit sich..... neigt zu bö -

Ort sich nun er - - zeigt; die Zeit..... sich neigt....

al - lem Ort sich nun..... er - - zeigt; die Zeit sich neigt, zu

an al - lem Ort sich nun er - - - zeigt; die Zeit sich neigt zu

25

- - - sem End, wo's Gott nit wendt: dem trau.....

.. zu bö - sem End, wo's..... Gott.... nit wendt: dem.. trau..... ich

bö - - sem End, wo's Gott nit wendt: dem

bö - sem End, wo's..... Gott nit wendt: dem trau.....

30

... ich doch, er lebt je noch, er lebt je noch,

doch, er lebt... je noch,..... ich hoff,..... er

trau.. ich doch, er lebt... je noch, ich hoff, er

ich doch, er lebt..... je noch, ich hoff....

ich hoff,..... er schicksnoch alls zu gut, hab star- - - ken Mut,
 schicks noch alls zu gut,..... hab starken Mut,
 .. er schicks..... noch alls zu gut, hab starken Mut,

die Sein' Gott nit ver- - las - - sen thut.
 die Sein' Gott nit ver- - las- - - sen thut.
 die Sein' Gott nit ver- - las- - - sen thut.
 die Sein' Gott nit ver- - las- - - sen thut.

1. König, ein Herr ob alle Reich,
 wie gar ungleich
 mein Sach jetzt steht,
 nit für sich geht:
 was ich aufach,
 mehr Ungemach
 an allem Ort sich nun erzeigt;
 die Zeit sich neigt
 zu bösem End,
 wo's Gott nit wendt:
 dem trau ich doch,
 er lebt je noch,
 ich hoff, er schicks noch alls zu gut,
 hab starken Mut.
 die Sein' Gott nit verlassen thut.

2. Lud doch vormals auch Unglück fast
 sein schweren Last
 auf manchen Mann,
 den' alls ihr Than
 verhindert ist
 durch Unfalls List,
 aus den' hinach sein worden Leut,
 von den' man heut
 noch singt und sagt
 was Ehr erjagt;
 sie haud durch Rat
 und männlich That
 regieret wol ihr Leut und Land:
 darin erkannt
 ist gwaltiglich die Gotteshand.

3. Wtg drum dergleich mein Thun also,
 Gott weisz wol, wo
 hinaus es will:
 mir ists zu viel
 und über mein Witz;
 so gibt es jetzt
 auch andern viel zu schaffen gnug:
 sei eins, halt klug,
 ihm dennoch zerrinnt,
 die Welt ist gschwind:
 ich nimm die Zeit
 wie sie Gott geif:
 sein Will geschech in aller Welt
 wie's ihm gefällt,
 dahin hab ich mein Sach gestellt.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1 5

Wie - wol viel her - ter Or - den
noch dann ich für die streng - sten

Wie - wol viel her - ter Or - den
noch dann ich für die streng - sten

Wie - wol viel her - ter Or - den
noch dann ich für die streng - sten

Wie - wol viel her - ter Or - den
noch dann ich für die streng - sten

10

sind, da - rin man findet, da - rin man findet, da - rin man findet manchgeistlich streng Perso -
acht, die Tag und Nacht, die Tag und Nacht, die Tag und Nacht der Für - sten Höf bei - woh -

sind, da - rin man findet, da - rin man findet, da - rin man findet manchgeistlich streng Per - so -
acht, die Tag und Nacht, die Tag und Nacht, die Tag und Nacht der Für - sten Höf bei - woh -

sind, da - rin man findet, da - rin man findet, da - rin man findet manchgeistlich streng Per - so -
acht, die Tag und Nacht, die Tag und Nacht, die Tag und Nacht der Für - sten Höf bei - woh -

15 20

nen; Dann wer sich geit in diesen Streit den Hö - fen
nen; Dann wer..... sich geit in diesen Streit.....

nen; Dann wer sich geit in diesen Streit den
nen; Dann wersichgeit..... in die - sen Streit...

1. 2.

25

30 35

1. Wiewol viel herter Orden sind,
 darin man findt
 manch geistlich streng Personen;
 noch dann ich für die strengsten acht,
 die Tag und Nacht
 der Fürsten Höf beiwohnen.
 Dann wer sich geit in diesen Streit
 den Höfen anzuhan-gen.
 der stellt doch gar sein Sach in Gfahr,
 ist stets mit Furcht gefangen.

2. Den schätz ich ganz vor weis und geschickt,
 der unverstrickt
 eimandern ist mit Pflichten,
 so er das wol geraten mag
 und seine Tag
 kann ruhsamlich verrichten:
 Dann wer sich geit in Dienstbarkeit,
 der er sich möcht entladen.
 der ist ein Gauch. trägt billig auch
 den Spott zusamt dem Schaden.

3. Es ist doch ja ein thöricht Mann,
 der sich wol kann
 ohn Hilf der Fürsten nähren,
 und gibt sich doch in diesen Zwang,
 dasz er erlaug
 viel hohe Ständ der Ehren;
 so er doch weisz, wies Sprichwort heiszt:
 dasz man den schönen Frauen
 und groszen Herrn soll dienen gern,
 darneben übel trauen.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

5

Ca - - pi - tan, Her - - re
Dann jetzt auf Erd, auf

Ca - - pi - tan, Herr Gott Va - -
Dann jetzt auf Erd grosz Irr - - ter

Ca - - pi - tan, Her - re Gott Va - -
Dann jetzt auf Erd..... grosz Irr - - ter

Ca - - pi - tan, Her - - re Gott Va - -
Dann jetzt auf Erd..... grosz Irr - - ter

10

Gott, Gott Va - ter mein..... dein..... Gnad..... er - schein.....
Erd grosz Irr-thum sein:..... sich..... gnä - - dig drein,.....

mein, dein Gnad..... er - schein mir... weil ich hie..
sein: sich gnä - - dig drein, dasz.. mich re - gier

mein, dein Gnad..... er - schein.....
sein: sich gnä - - dig drein,.....

mein..... dein Gnad er - schein..... mir
sein:..... sich gnä - - dig drein,..... dasz

15

mir weil ich hie im Lebn, im Le - - ben bin.
dasz mich re - gier dein Wort, dein Wort..... und Sinn.

.. im Le - - ben bin, im..... Le - - ben bin.
.. dein Wort..... und Sinn, dein..... Wort... und Sinn.

mir weil..... ich hie im Le - - ben bin.
dasz mich..... re - gier dein Wort..... und Sinn.

weil..... ich hie im Le - - ben bin.
mich..... re - - gier dein Wort..... und Sinn.

Ent-deck... mir, Herr. den rechten Grund,
 Ent-deck... mir, Herr, den rech-ten
 Ent-deck mir, Herr, den rech-ten
 Ent-deck mir, Herr, den rech-ten Grund, die

den... rech-ten Grund, die Stund ist hie... der
 Grund, die Stund... ist hie... der grösz-
 Grund, die Stund ist hie der grösz-
 Stund... ist hie der grösz-ten Not, der...

grösz-ten Not, ver-halt mir nicht dein... gött-lich Wort!
 -ten Not, ver-halt mir nicht... dein gött-
 -ten Not, ver-halt mir nicht dein.. gött-lich Wort!
 grösz-ten Not, ver-halt mir nicht dein gött-lich Wort! Die...

35

Die..... Pfort..... des Le -

- - - lich..... Wort!..... Die Pfort des Lebens durch den

Die Pfort des Le - - bens durch den Tod bist

Pfort des Le - - - bens durch den Tod

40

- bens durch den Tod bist du al - - lein, mein Herr... und Gott.

Tod bist du al - - lein, mein Herr und Gott.

du al - - - lein, mein Herr.. und Gott.....

bist du al - lein, mein Herr und Gott.

1. Capitan, Herr Gott Vater mein,
 dein Guad erschein
 mir weil ich hie im Leben bin.
 Dann jetzt auf Erd groß Irrthum sein:
 sich gnädig drein,
 dasz mich regier dein Wort und Sinn.
 Entdeck mir, Herr, den rechten Grund,
 die Stund ist hie der gröszten Not,
 verhalt mir nicht dein göttlich Wort!
 Die Pfort des Lebens durch den Tod
 bist du allein, mein Herr und Gott.

2. Sich naht die Zeit der Prophezei:
 Herr, mach uns frei
 des Übels hie an Leib und Seel!
 Steh uns in unsern Nöten bei,
 dein Guad verleih,
 erlös uns, Herr, von aller Qual!¹⁾
 Erbarm dich unser all gemein,
 verein uns, Herr, durch deinen Sohn,
 dasz wir ja rechte Christen sein,
 all mein Begier ist Fried und Suhn,²⁾
 hilf, dasz wir all dein Willen thun!

1) Qual. 2) Sühn.

LXVIII.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1 5

Vor Leid und Schmerz,..... mein her - - - zigs

Vor Leid und Schmerz,..... mein her - - - zigs

Vor Leid und Schmerz,mein her - - - zigs

Vor Leid und Schmerz,mein her - - - zigs

Herz! kann ich nit dir kla - - - gen, wie.....

Herz, mein her-zigs Herz! kann ich.... nit dir kla - - - gen, wie

Herz! kann ich nit dir kla-gen,..... wie

Herz! kann ich nit dir kla - - - - - gen, wie

10 #

mir Herz, Sinn und Mut so-gar weh

mir Herz, Sinn... und Mut so gar weh thut,.....

mir Herz, Sinn und Mut so gar weh

mir Herz, Sinn und Mut so gar weh

15 # #

thut nach dir al - - lein, herz - ei - - nigs Ein! west
so..... gar weh thut nach dir al - lein, herz - - ei - -
thut nach dir al - - lein, herz - ei - - nigs Ein!
thut nach dir al - lein, herz - ei - - nigs Ein, herz - ei - nigs Ein! west du,.....

du, wie ich als lieb hätt dich;..... was
- nigs Ein! west du, wie ich... als lieb hätt dich, als
west du, wie ich als lieb..... hätt dich;
.. wie ich als..... lieb hätt dich, als lieb hätt dich;..... was

ich be - gehrt, das gewäh - - rest mich.
lieb hätt dich; was ich be - gehrt, das gewäh - - rest mich.
was ich be - - gehrt, das gewäh - - rest mich.
ich be - gehrt, was ich be - gehrt, das gewäh - - rest mich.

1. Vor Leid und Schmerz. mein herzigs Herz!
kann ich nit dir klagen, wie mir
Herz, Sinn und Mut so gar weh thut
nach dir allein, herzeinigs Ein!
west ¹⁾ du, wie ich als lieb hätt dich;
was ich begehrt, das gewährest mich.

2. Wol tausend Jahr, dunkt mich fürwahr,
sind hin, da ich hab gsehen dich.
Wo ich hingeh, so thut mir weh
mein Herz nach dir, Herzlich, hilf mir!
ich klag, dasz ich musz meiden dich.
Bleib stet und fromm, das bitt ich dich.

3. Wie ich ihm thu, so hat kein Ruh,
glaub mir, mein Herz hat Leid und Schmerz.
Ich schlaf. ja wach, so schreits dir nach,
wär gern bei dir. Ich bitt, hilf mir!
doch mein Begehr ist je nit mehr:
fürcht Gott, bleib fromm. bewahr dein Ehr!

¹⁾ west du, wüsztest du.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Ach Gott, straf mich nit im Zorn dein.....
Er - barm dich mein, ich steck in Not,.....

5

lass sie mit Gna - den zeit - lich sein, des dann. ich bin schwach bis in den Tod, mein
dein, lass sie mit Gna - den zeit - lich sein, des Not. dann ich bin schwach... bis in den Tod, mein
dein, lass dann sie ich mit Gna - den zeit - lich sein, des Not, dann sie ich bin schwach - den bis in... den Tod, mein
dein, lass dann sie ich mit Gna - den zeit - lich sein, des Not, dann sie ich bin schwach - den bis in den Tod, mein

10

bitt ich dich von... Her - zen. Ghein..... lei - den Schmer - zen.
bitt ich dich..... von Her - zen. Ghein..... lei - den Schmer - zen.
des mein bitt ich dich von den Her - zen. Ghein lei - den Schmer - zen.
bitt ich dich von lei - den Schmer - zen.

15

Mach mich gsund,.... mach mich ge - sund nach deiner Gnad, hilf,
 Mach mich ge-sund nach deiner Gnad, hilf, dasz...

Mach mich ge - - sund nach dei - ner Gnad, hilf,
 Mach... mich gsund, mach mich ge - sund nach deiner Gnad,

2.

20

dasz der Leib.... der Seel..... nit schad,..... so wird ich....
 .. der Leib der..... Seel nit schad,.... so wird ich nit..... ver-za - -
 dasz der Leib der Seel..... nit schad, so wird ich nit ver-
 hilf, dasz der Leib der Seel nit schad, so wird ich nit.....

25

30

nit ver-za - - gen: wo mir durch Trost..... gibst Hil - fe Schein.....
 - - - gen: wo mir durch Trost..... gibst Hil - - fe Schein..... mit
 -za - - - gen: wo mir durch Trost gibst Hil - - - fe Schein
 .. ver-za - - gen: wo mir durch Trost..... gibst Hil - fe Schein..... mit dei-ner

35

mit dei - - ner Stärk, die mein ist klein, dann kann ich Lei - den

dei - ner Stärk,..... die mein..... ist klein,..... dann kann ich

mit dei - ner Stärk..... die mein... ist klein, dann kann ich

Stärk,... die mein ist klein, die mein ist klein,..... dann kann ich Lei -

40

tra - - - - - gen.....

Lei - - den tra - - - - - gen, Lei - - den tra - - - - - gen.

Lei - - - - - den tra - - - - - gen.....

- - - den tra - - - - - gen, dann kann ich Lei - - - - - den tra - - - - - gen.

Psalm 6.

Ach Gott, straf mich nit im Zorn dein,
 lasz sie mit Gnaden zeitlich sein,
 des bitt ich dich von Herzen.
 Erbarm dich mein, ich steck in Not,
 dann ich bin schwach bis in den Tod,
 mein Gebein leiden Schmerzen.

Mach mich gesund nach deiner Gnad,
 hilf, dasz der Leib der Seel nit schad,
 so wird ich nit verzagen:
 wo mir durch Trost gibst Hilfe Schein
 mit deiner Stärk, die mein ist klein,
 dann kann ich Leiden tragen.

Sixtus Dieterich.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Je bö-ser Mensch, je bes-ser Glück,
wie wol des Bös' oft schnell und dick.....

Je bö-ser Mensch, je bes-ser Glück,
wie wol des Bös' oft schnell und dick.....

Je bö-ser Mensch, je bes-ser Glück,
wie wol des Bös' oft schnell und dick.....

Je bö-ser Mensch, je bes-ser Glück,
wie wol des Bös' oft schnell und dick.....

se-hen wir täg-lich auf Er-den;
be-ginnt glück-haft-ig zu wer-den:

ser und Glück, se-hen wir täg-lich auf Er-den;
dick be-ginnt..... glück-haft zu wer-den:

ser Glück, se-hen wir täg-lich auf Er-den;
und dick be-ginnt glück-haft zu wer-den:

Glück, se-hen wir täg-lich auf Er-den;
dick be-ginnt glück-haft zu wer-den:

10

folgt ihm doch nach ein..... zeit-lich Rach,..... wo... er... nit

folgt ihm doch..... nach ein zeit-lich Rach, wo er.....

folgt ihm doch nach ein zeit-lich Rach, wo er nit

den: folgt ihm doch nach..... ein zeit-lich Rach, wo..... er

15

15 20 25 30

steht von Sün- - - den, dasz..... darnach er so-viel dest mehr ein schwe
 nit steht von Sün- - - - den, dasz dar-nach er so - - viel dest mehr... ein
 steht von Sün- - - - den, dasz dar - - - nach er so - viel dest mehr ein
 nit steht von Sünden, dasz dar - - - nach er so - viel dest mehr ein

res End mag fin - - - - den, fin - - - - den.
 schweres.... End mag fin - - - - den, mag..... fin - den, mag fin - - - - den.
 schweres End mag fin- - - - den.....
 schwe-res End..... mag fin - - - - den, fin - - - - den.

1. Je böser Mensch, je besser Glück,
 sehn wir täglich auf Erden:
 wiewol des Böses oft schnell und dick ¹⁾
 beginnt glückhaft zu werden:
 folgt ihm doch nach ein zeitlich Rach,
 wo er nit steht von Sünden,
 dasz darnach er soviel dest mehr
 ein schweres End mag finden.

2. Je höher Gwalt, je schwerer Fall,
 viel Beispiel uns das lehren;
 wo jemand leht in Sünden Qual,
 des Wolfahrt sich thut mehren:
 dem wird hernach behend und gach ²⁾
 verdammlich Leid beiwohnen:
 dann Gott will je die Bösen/hie
 mit Glück zeitlich belohnen.

3. Zu fürchten ist, so Gott sein Straf
 verzeucht, lang zu gedulden,
 dasz nachmals er erwacht vom Schlaf,
 unser sträflichs Verschulden.
 Mit groszer Bschwerd vergleichen werd.
 so wir zum Bschluss gelangen;
 dann das End ist, dasz straft und miszt
 die Werk, durch uns begangen.

1) dick, oft. 2) jach, jäh, eilig, hastig.

LXXI.

Wilhelm Breytengrasser.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klaviersauszug.

1 5

Sich hat mein Herz..... zu dir..... ge-

Sich hat mein Herz zu dir.....

Sich hat mein Herz zu

Sich hat mein Herz..... zu

- ueigt;..... ganz un - - - ver - - zagt bist du's.....

ge - neigt;..... ganz..... un - - ver - - zagt bist du's..

dir ge - - - neigt; ganz un - - - ver - - zagt bist du's.....

dir ge - - - neigt;..... ganz un - - ver - - zagt bist du's ein.....

ein Held. Mir wol - ge - fällt dein.... Weis und

... ein Held..... Mir wol - ge - fällt..... dein

ein Held. Mir wol - - - ge - -

Held. Mir..... wol - ge - fällt.....

Ber... In Zucht... und
Weis... und Ber. In
- fällt dein Weis... und Ber. In Zucht... und
dein... Weis und Ber. In... Zucht... und

Ehr sollt du wol sein, Herz - lieb - - - - - ster
Zucht und Ehr... sollt du wol sein, Herz - lieb - - - - - ster mein, ge -
Ehr sollt... du sein, Herz - - lieb - - - - - ster
Ehr sollt du wol sein, Herz - - lieb - ster mein, ge -

mein, ge - - - - - frei-set sein
-frei-set sein mit mei-nem Mund; all Tag
mein, ge - - - frei - - - - - set sein mit mei-nem Mund;
-frei - - - - set sein mit mei - nem Mund;.....

30

mit mei - nem Mund; all Tag und Stund ich nit ver -

..... und Stund ich nit

all Tag und Stund ich

all Tag und Stund ich nit

-gisz, .. das glaub mir ge - - wisz!

ver-gisz, das glaub mir gwisz!

nit ver - - -gisz, das glaub mir gwisz!

... ver - - -gisz, das glaub mir gwisz!

1. Sich hat mein Herz
zu dir geneigt;
ganz unverzagt
bist du ein Held.
Mir wolgefällt
dein Weis und Ber.¹⁾
In Zucht und Ehr
sollt du wol sein,
Herzliebster mein,
gepreiset sein
mit meinem Mund;
all Tag und Stund
ich nit vergisz,
das glaub mir gwisz!

2. Setz Gut darauf,
daz es musz sein,
die täglich Pein
ich dulden musz;
kein härter Busz
auf Erden ist,
das glaub mir gwisz,
daz mir ist weh,
geh oder steh,
schlaf oder wach,
so ist mir schwach
mein Gmüt und Blüt,
im Herzen
bringts mir groszen Schmerzen.

3. Solchs, höchster Hort,
vernimm die Wort
und merk auf mich,
das bitt ich dich:
bedenk mein Schmerz
in deinem Herz
all Augenblick,
und nit erschrick,
weil es musz sein;
bringt Scheidens Pein
und musz doch sein;
wie du wol weiszt.
Dein Treu mir leist
mit ganzem Fleisz!

1) Ber. Perd. Gebärde.

LXXII.

Heinrich Isaac.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Freund - - - lich und mild, zart rei - - -
 Hier - - - um ich mich hab em - - -

Freundlich und..... mild,..... zart rei - nes
 Hier - um ich..... mich..... hab em - sig - -

Freund - - - lich und mild, zart
 Hier - - - um ich mich hab

Freund - - - lich um und mild, zart... rei - - -
 Hier - - - um ich mich hab... em - - -

5

- nes Bild! hast an mich... ob
 - sig - lich dich... er -

- Bild!..... hast mich..... ob al - - - len,
 - lich..... an dich..... er - ge - - - ben,

rei - - nes Bild!..... hast an mich ob
 - em - sig - lich..... an dich er - -

- nes Bild! hast an mich ob al - - -
 - sig - lich an dich er - ge - -

10

al - - - len. Gfal - - len dein züch - - - tig Berd und Weis.
 - ge - - - ben, nach treu - er Art..... und höch - stem Fleisz.

Ge - fal - - len thut mir.... dein..... züch - - - tig Berd und Weis.
 zu le - - - ben nach treu - er..... Art..... und höchstem Fleisz.

al - - len. Ge - - fal - - len thut mir deinzüch - tig Berd und Weis.
 - ge - - ben, zu le - - ben nach treu - er Art und höch - stem Fleisz.

len. Gfal - - len, züch - - tig Berd und Weis.
 - ben, Art und höchstem Fleisz.

15

1.

Län - - - ger je mehr, mein F.,... ich gehr.....

Län - - - ger je mehr, mein F.,... ich

Län - - - ger je mehr, mein F.,... ich

Län - - - ger je..... mehr,.. mein F., ich gehr

2.

20

..... mich treu - li - - chen..... ver - - pflich - - -

gehr..... mich..... treu - - - li - - chen verpflich-ten

gehr mich treu - - - li - - - chen ver-pflich - - -

mich..... treu - - - li - - - chen ver - - pflich - - -

25

-ten in Züch - - - - ten zu dir, mit Gier,.....

in..... Züch - - - - ten..... zu dir, mit Gier,.. zu

-ten in Züch - - - - ten zu dir,.....

-ten in Züch - - - - ten zu dir, mit Gier,.....

hoff schier... der Sach..
dir, mit Gier, hoff schier... der Sach...
mit Gier, hoff schier... der
mit Gier, hoff schier... der Sach, hoff schier...

dich wol be-rich-ten...
dich wol be-rich-ten, be-rich-ten.
Sach... dich wol be-rich-ten...
der Sach dich wol be-rich-ten...

1. Freundlich und mild, zart reines Bild!
hast mich ob allen. Gefallen
thut mir dein züchtig Berd und Weis.
Hierum ich mich hab emsiglich
an dich ergeben, zu leben
nach treuer Art und höchstem Fleisz.
Länger je mehr, mein F., ich gehr¹⁾
nich treulichen verpflichten in Züchten
zu dir, mit Gier, hoff schier
der Sach dich wol berichten.

2. Fleiszlich will ich stets üben mich,
dein Lob zu mehren, und ehren
dein weiblich Schön und rein Gestalt,
die mir gefällt. Du bist erwählt
aus Weibes Scharn! erfarn
von dir hab ich das manigfalt.
In keinem Reich, mein F., dein Gleich
ist zwar wenig erschen! mag jehen!²⁾
allein, sonst kein, mein Ein,
von der mir Guts mag bschehen.³⁾

3. Fröhlich und frei, sei wo ich sei,
magst dich des halten, eralten.⁴⁾
will ich dienstlich dir allzeit sein,
willig bereit, in Lieb und Leid
von dir nit setzen, ergetzen,
glaub solchs von mir in treuem Schein.
Wär es dein Will, mein F., in Still
thätst dich auch zu mir neigen, erzeigen.
Bitt dich freundlich, gwärn mich,
wann ich bin ganz dein eigen.

1) mittelhochdeutsch gër, begehre, verlange. 2) jehen, sagen, sprechen. 3) beschehen, wiederfahren.
4) eralten, alt werden.

LXXIII.

Heinrich Isaac.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug

1

Ich stund an ei - nem Mor - - gen heim - - - - lich

Ich stund an ei - nem Mor - - gen heim - - - - -

Ich stund an ei - nem Mor - - - gen

Ich stund an ei - - nem Mor-gen

5

an ei - - - - - nem Ort, do hätt ich mich verbor-gen,...

- - - lich an ei - - - - - nem Ort, do hätt ich mich ver-

heim - - lich an..... ei-nem Ort, do hätt ich

heim - - - - - lich an ei - - nem Ort,

10

..... ich hö - ret kläg - - - li -

- bor-gen, ver - - bor - gen, ich hö - ret

mich ver-bor - gen,..... ich hört..... kläg-

do hätt ich mich ver-bor-gen, ich..... hört kläg - li - che

che Wort.....

kläg- li - che Wort von

li - che Wort von ei - nem Fräu-lein was hübsch

Wort, kläg- li - che Wort

von ei - nem Fräu-lein was hübsch und fein, von

ei - nem Fräu-lein was hübsch und fein, von ei - nem

.... und fein, von

von ei - nem Fräu-lein was hübsch und

ei - nem Fräu-lein was .. hübsch und fein,

Fräu-lein was hübsch und fein,

ei - nem Fräu-lein was hübsch und fein, hübsch

fein, von ei - nem Fräu-lein

das stund bei sei - nem Bu - len, ...

das stund bei sei - nem Bu - len, ...

fein, ...

was hübsch ... und fein, ...

es muszt ge - schei - den sein.

es ... muszt ... ge - schei - den ... sein.

sei - nem Bu - len, es ... muszt ge - schei - den ... sein.

1. Ich stund an einem Morgen
heimlich an einem Ort,
do hätt ich mich verborgen,
ich hört klägliche Wort
von einem Fräulein hübsch und fein,
das stund bei seinem Bulen,
es muszt gescheiden sein.

2. „Herzlieb, ich hab vernommen,
du wöllst von hinnen schier:
wann willst du wieder kummen?
das sollt du sagen mir!“
„So merk, feins Lieb, was ich dir sag!
mein Zukunft thust du fragen,
ich weisz kein Stund noch Tag.“

3. Das Fräulein weinet sehre,
sein Herz was Unmuts voll:
„na gib mir Weis und Lehre,
wie ich mich halten soll!
ich setz für dich was ich vermag,
und willst du hie beleiben,
ich verzehr dich Jahr und Tag.“

7. Do kehrt er ihr den Rücken,
er sprach nit mehr zu ihr.
das Fräulein thät sich schmucken 2)
in einen Winkel schier
und weinet dasz es schier verging;
das hat ein Schreiber gsungen,
wie es ein Fräulein gieng.

4. Der Knab der sprach aus Mute:
„dein Willen ich wol spür,
so verzehrten wir dein Gute,
ein Jahr wär bald hinfür,
dennoch müsz es gescheiden sein;
ich will dich freundlich bitten,
setz du dein Willen drein!“

5. Das Fräulein das schrei: „Morde!
Mord über alles Leid!
mich kränken deine Worte,
Herzlieb, nit von mir scheid!
für dich so setz ich Gut und Ehr,
und sollt ich mit dir ziehen,
kein Weg wär mir zu ferr.“ 1)

6. Der Knab der sprach mit Züchten:
„mein Schatz ob allem Gut,
ich will dich freundlich bitten,
schlag dirs aus deinem Mut!
gedenk wol an die Freunde dein,
die dir keins Argen gñnen
und täglich bei dir sein!“

1) ferr, fern. 2) schmucken, andrücken, niederbiegen, schmiegen.

LXXIV.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1 5

Jetzt dasz schei - den bringt mir Schwer,....
ich..... nun soll von der,.....

Jetzt dasz schei - den
ich nun

Jetzt dasz schei - den bringt... mir Schwer, jetzt dasz
ich nun soll... von der,

10

Jetzt dasz schei - den bringt... mir Schwer,
ich nun soll... von der,

..... bringt mir..... Schwer,
..... von der,.....

bringt... mir Schwer, jetzt dasz schei - den bringt... mir Schwer, und macht
soll... von der, ich.... nun soll... von der, die oft

schei - den, jetzt scheiden bringt... mir Schwer, und
ich..... nun, dasz ich nun soll... von der,.... die

15

und die macht mich trau - rig - lich,
die oft er - freu - et mich.

und die macht mich trau - rig - lich,
die oft er - freu - et mich....

.. mich trau - rig - lich,
.. er - freu - et mich.

macht mich trau - rig - lich,
oft er - freu - et mich.

1.

Mit Schimpf und auch mit Scher

Mit Schimpf und auch..... mit.....

Mit Schimpf und auch..... mit Scher

Mit..... Schimpf.... und..... auch mit Scher

2.

20

-zen hat sie mein Gmüt.....

Scher- - - - zen hat sie..... mein Ge- - müt.....

- zen hat sie..... mein Gmüt.....

-zen hat sie..... mein Gmüt..... be - wahrt;

25

..... be - - wahrt; erst würd ich krank von Her-

..... be - - wahrt; erst würd..... ich krank von Her - - zen, von

..... be - wahrt; erst würd ich krank von Her- - -

..... erst..... würd ich..... krank von Her-

30

Her - zen, so ich ge - denk... der... zen, so ich... zen,... so ich... ge - denk, so ich ge - denk der

35

der Fahrt... Hin-ne-fahrt, der Hin-ne-fahrt, ge - denk der Hin - ne - fahrt, Hin-ne-fahrt, der Hin-ne-fahrt, der Hin-ne-fahrt.

1. Jetzt scheiden bringt mir Schwer,
und macht mich trauriglich,
daz ich nun soll von der,
die oft erfreuet mich.
Mit Schimpf und auch mit Scherzen
hat sie mein Gmüt bewahrt;
erst würd ich krank von Herzen,
so ich gedenk der Fahrt.

2. Unfall durch seinen Neid
hat solich¹⁾ Klag erdacht,
und schickt die kläglich Zeit,
das Scheiden wird verbracht.
Dardurch ich hab grosz Leiden
und ist langweilig mir,
daz ich die Schön soll meiden,
o Glück, das klag ich dir!

3. Kumm mir mit Trost zu Steur,
bedenk doch Scheidens End;
viel Kurzweil wird mir theur,
so ich von hinnen lend.²⁾
Mit Leib so musz ich scheiden,
noch bleibt das Herz bei dir;
Glück bringt die Zeit mit Freuden,
hilf uns zusammen schier!

1) solich, so gestaltet, so beschaffen. 2) lend, lenken, wenden.

LXXV.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Ro - do - si - den

Ro - do - si - na, wo was dein... Ge -

do - er - den A - pfel hätt... in

Ro - si - na, wo was dein... Ge -

do - er - den A - pfel hätt... in

5

- na, wo was dein Ge - stalt bei

A - pfel hätt in Gwalt der

- stalt, wo was dein Ge - stalt bei Kö - nig

Gwalt, den A - pfel hätt in Gwalt der Schön - sten

Ro - si - na, wo was dein Ge - stalt

do - er - den A - pfel hätt in Gwalt

- stalt, Ro - si - na, wo was dein Ge -

Gwalt, do - er - den A - pfel hätt in

10

Kö - nig Pa - ris Le -

Schön - sten sol - len ge -

Pa - ris Le - ben, Le -

sol - len ge - ben, ge -

bei der Kö - nig Pa - ris Le -

Schön - sten sol - len ge -

- stalt bei Kö - nig Pa - ris Le -

Gwalt der Schön - sten sol - len ge -

15

ben, ben? Für - wahr..

-ben, -ben? Für - wahr....

ben, ben? Für -

ben, ben? Für - - - wahr glaub ich,..

1. 2.

20

glaub ich..... hätt Pa - - - ris dich..

glaub ich,..... hätt..... Pa - - - ris.....

-wahr glaub ich, hätt Pa - - ris dich mit dei - - ner

hätt..... Pa - - - ris dich..... mit...

25

mit dei-ner Schön... ge - - se - - - hen, Ve - - nus wär mit..

dich mit dei-ner Schön..... ge - se - - - hen, Ve - - nus wär... mit..

Schön ge - se - - - hen, Ve - - - nus wär

dei - - - ner... Schön ge - - - se - - - hen, Ve..

30

..... be - - gabt da - - mit, der..... Preis..... wär..... dir..
 .. be-gabt..... da - mit,..... der... Preiswär dir..... ver -
 nit be - - gabt da - - mit, der Preis wär dir ver - -
 - - nus wär nit be - gabt..... da - mit, der Preis..... wär

35

.. ver-je - - - - hen, ver - je - - - - hen.....
 -je - - - - hen, der Preis..... wär dir ver-je - - - - hen.
 -je - - - - hen.....
 dir ver - - je - - hen, ver-je - - - - hen.....

1. Rosina, wo was dein Gestalt
 bei König Paris Leben,
 do er den Apfel hätt in Gwalt
 der Schönsten sollen geben?
 Fürwahr glaub ich, hätt Paris dich
 mit deiner Schön gesehen.
 Venus wär nit begabt damit.
 der Preis wär dir verjehen. 1)

2. Hätt dich Virgilius bekannt,
 weil er gedacht zu schreiben
 von Helena aus Griechenland
 ihr Zier ob allen Weiben;
 so hätt er dir viel mehr dann ihr
 der Schöne zugemessen,
 mit der du hast mich hart und fast
 liebhabenlich besessen.

3. Ich weisz, hätt Pontus seiner Zeit
 gesehen dich dergleichen,
 Sidonia hätt müssen weit
 von seiner Lieb entweichen;
 und ander viel, darum ich will
 ihr aller keine reuen 2)
 und freuen dein; dein will ich sein,
 dieweil ich leb, in Treuen.

1) verjehen, zugesprochen, zuerkannt. 2) reuen, ... keiner von allen Unrecht thun.

LXXVI.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

E - lend bringt Pein dem Her - - - - - zen mein,
mein Herz schreit Ach vor Leid der Sach,

E - - - - - lend bringt Pein.....
mein Herz schreit Ach.....

E - - - - - lend
mein Herz

10

E - - - - - lend bringt Pein.....
mein Herz schreit..... Ach.....

..... dem Her - - - - - zen
..... vor Leid der

E - - - - - lend bringt Pein Ach dem Her - - - - - zen mein,
mein Herz schreit Ach vor Leid der Sach,

bringt..... Pein Ach dem Her -
schreit..... Ach vor Leid.....

15

..... dem Her-zen mein, so ich dich,.. Lieb, musz
..... vor Leid der Sach, der Klaf - fer thut mich

mein, so ich dich, Lieb, musz mei -
Sach, der Klaf-fer thut mich nei -

..... so ich dich, Lieb, musz mei -
..... der Klaf-fer thut mich nei -

- - - - - zen mein, so ich dich, Lieb, musz mei -
..... der Sach, der Klaf-fer thut mich nei -

mei - den; Mit sei - - - - - den; Mit..... sei - - ner Macht hat
 den; Mit sei - - - - - ner den; Mit sei - - - - - ner Macht.....

1. 2.

20

-ner Macht..... hat er mich bracht..... in Trau-ren
 er..... mich..... bracht.... in Trau - - - - -
 Macht... hat er mich bracht..... in Trau - - ren und
 hat er..... mich bracht in Trau - - ren

25

und in Schmer - - - - - zen. Dasz er er - - blind, der..
 -ren und in Schmer - - - - - zen. Dasz..... er..... er -
 in Schmer - - - - - zen. Dasz er
 und in Schmer - - - - - zen. Dasz er er - - blind,

... mirs nit gönnt, ... das wünsch ich ihm von...
 blind, ... dasz er er - blind, der ... mirs nit gönnt, ... das wünsch
 er - blind, der mirs ... nit gönnt; das wünsch ich ihm ...
 der mirs ... nit gönnt, ... das wünsch ich

.. Her - zen, das wünsch ... ich ihm ... von Her - zen!
 ... ich ihm ... von Her - zen, von Her - zen!
 .. von Her - zen!
 ihm von Her - zen, von Her - zen!

1. Elend bringt Pein dem Herzen mein,
 so ich dich, Lieb, musz meiden;
 mein Herz schreit Ach vor Leid der Sach,
 der Klaffer thut mich neiden:
 Mit seiner Macht hat er mich bracht
 in Trauren und in Schmerzen.
 Dasz er erblind, der mirs nit gönnt,
 das wünsch ich ihm von Herzen!

2. „Lasz drum nit ab, mein stolzer Knab,
 kehr dich nit an des Klaffers Schwatz;
 bleib allweg mein, als ich bleib dein,
 du schöner auserwählter Schatz!
 Kumm her zu mir mit ganzer Gier,
 mein Herz thut nach dir streben:
 ganz eigen dein ja will ich sein,
 dieweil ich hab das Leben.“

3. Schöns lieblichs Bild, in Treuen mild
 hastu mein Herz besessen.
 All Stund und Tag treib ich mein Klag,
 ich kann dein nicht vergessen.
 Stets wär mein Will, bei dir in Still
 nach Lust, herzlichster Trost, zu sein:
 Glück füg und schick, all Augenblick
 wünsch ich mich dir ins Herz hinein.

LXXXVII.

211

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Ich scheid da - hin! noch bleibt mein Sinn...
O wer - thes Weib, be - wahr dein Leib...

Ich scheid da - hin! noch... bleibt mein Sinn bei dir ganz
O wer - thes Weib, be - wahr dein Leib, dein Zucht und

Ich scheid da - hin! noch bleibt
O wer - thes Weib, be - wahr...

Ich scheid da - hin! noch bleibt mein Sinn...
O wer - thes Weib, be - wahr dein Leib,...

10

bei dir ganz stet im Her - zen.
dein Zucht und Ehr vor Schmer - zen!

stet... im Her - zen, ganz... stet... im Her - zen.
Ehr... vor Schmer - zen, Ehr... vor Schmer - zen!

mein Sinn bei dir ganz stet im Her - zen.
dein Leib, dein Zucht und Ehr vor Schmer - zen!

bei... dir ganz stet.. im Her - zen, im Her - zen.
dein... Zucht und Ehr.. vor Schmer - zen, vor Schmer - zen!

15

Halt dich wol inn, bis wei - ser Sinn;

Halt... dich wol inn, bis... wei - ser

Halt dich.. wol inn, bis wei - ser Sinn; die

Halt dich... wol inn, bis wei-ser Sinn;.....

2.

20

die Welt... thut sehr... fast lie - gen: ge - denk der Wort, mein höchster
Sinn; die Welt thut sehr fast lie - - gen: gedenk der Wort, mein höch - - ster...
Welt thut sehr.. fast lie - - gen: ge - denk... der Wort, mein
.. die Welt thut sehr fast lie - - - gen: gedenk der Wort, mein Hort,

25

Hort, und lasz dich nit be - trie - - - - - gen!
... Hort, und lasz dich nit be - trie - - - - - gen!
höchster Hort, und lasz dich nit be - trie - - - - - gen!
..... und lasz dich nit be - trie - gen,, be - triegn!

1. Ich scheid dahin! noch bleibt mein Sinn
bei dir ganz stet im Herzen.
O werthes Weib, bewahr dein Leib,
dein Zucht und Ehr vor Schmerzen!
Halt dich wol im.¹⁾ bis²⁾ weiser Sinn;
die Welt thut sehr fast liegen: ³⁾
gedenk der Wort, mein höchster Hort,
und lasz dich nit betriegen!

2. Seit es musz sein, Herzliebste mein,
dasz ich von dir musz scheiden;
so wünsch ich dir aus Herzen Gier,
dasz Gott dich bhüt vor Leiden.
Jetzt und füran ich dir das gan ⁴⁾
für ander all auf Erden;
des bin gewisz: mein nit vergisz!
mir soll kein Liebre werden.

3. O werthe Frau, mein Tren anschau,
bewahr dein weiblich Güte!
vor Klaffers Schwatz, mein höchster Schatz,
thu dich gar eben hüten!
Mein liebe Gspiel, glaub nit zu viel;
thu dich gar wol bedenken,
was man dir sagt; du schöne Magd.
lasz dir dein Ehr nit krenken!

1) inn, innen. 2) bis, sei. 3) liegen, lügen. 4) gan, von gunnen, gönnen.

LXXVIII.

Jean Richafort.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Sur tous re-grets,...

Sur tous re-grets,..... sur tous re-

Sur tous re-grets,..... sur tous re-

Sur tous re-grets,..... sur tous re-

10

sur tous re-grets le mien plus pi-teux.....

grets le mien plus pi-teux pleu-

le mien.... plus.....

-grets le mien plus pi-teux..... pleu-re, le mien plus

15

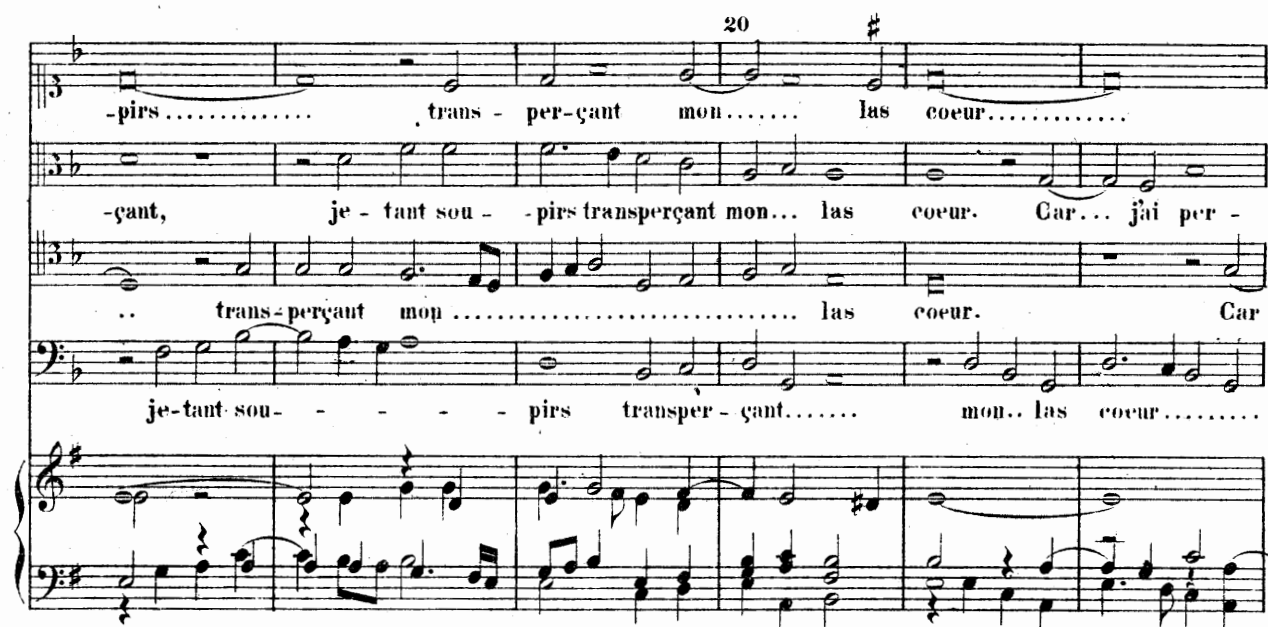
... pleure,..... je-tant..... sou-

-re, je-tant..... sou-pirs..... transper-

pi-teux..... pleu-re,..... je-tant sou-pirs...

pi-teux..... pleu-re,

20



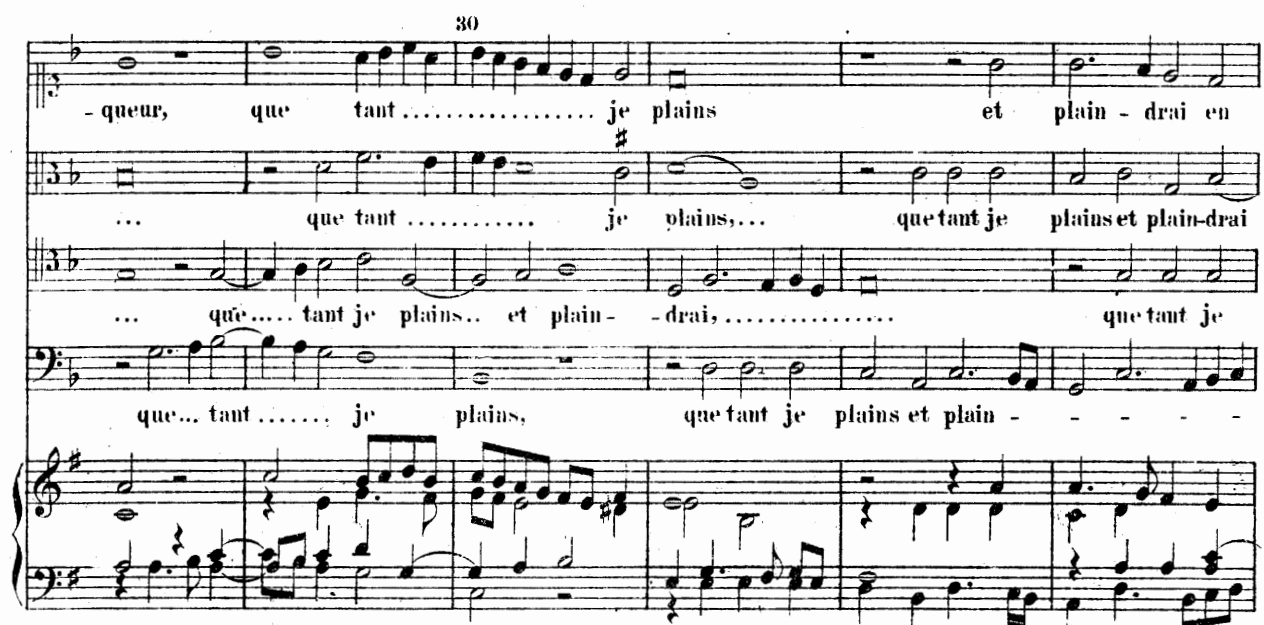
-pirs... trans-perçait mon... las coeur... Car... j'ai per-
-çait, je-tant sou- - pirs transperçait mon... las coeur. Car... j'ai per-
.. trans-perçait mon... las coeur. Car
je-tant sou- - - pirs transper-çait... mon.. las coeur...

25



Car... j'ai... per-du... l'a-miable... li-
-du l'a- - miable li-queur, l'a-miable li-queur,
.. j'ai... per-du... l'a-miable li-queur,
.. Car j'ai per- - du l'a- - miable li-queur,...

30



-queur, que tant... je plains et plain-drai en
... que tant... je plains, que tant je plains et plain-drai
... que... tant je plains.. et plain-drai, que tant je
que... tant... je plains, que tant je plains et plain- - - -

35

ample heure, que tant je

..... en... ample... heure, plain - drai en ample heu -

plains et plain - - - drai en ample heu - -

- - - drai en ample heu - - - re,

40

plains et plain - - drai en ample heure.

- re, que tant je plains et plain-drai en ample... heure.

- re, que tant je plains et plain-drai.... en ample heure. Sur

que tant je plains et plain - - - drai. Sur tous re-

45 50

Sur tous re- - - - grets sur tous re - - - grets.

tous re-grets, sur tous re - - - grets.

grets, sur tous re - grets.

Sur tous regrets le mien plus piteux pleure,
jetant soupirs transperçant mon las cœur.
Car j'ai perdu l'amiable liqueur,
que tant je plains et plaindrai en ample heure.

LXXIX.

Nicolas Gombert.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

Vô - tre beau - té plai - sante et lie vô - tre beau - té plai - sante et lie vô - tre beau - té plai - sante et lie vô - tre beau - té plai - sante et lie me donne ré - cré - a - tion, vô - tre gor-gette une har-mo - nie, une har-

me donne ré - cré - a - tion, vô - tre gor-gette une har-mo - nie, une har-

me donne ré - cré - a - tion, vô - tre gor-gette une har-mo - nie, une har-

15

har - mo - nie, qui si très - fort.....

... qui si très - fort à vous me lie, me

- - mo - nie, une har - mo - nie, qui si très - fort..... à.....

- - - - - mo - - - - - nie, qui si très - fort.....

20

... à vous me lie,

lie, qui si très - fort à vous me lie, que je suis

..... vous me lie,.... que je suis en op-pres-si - on, que je suis

..... a vous me lie, que je suis en op - pres-si -

25

que je suis en op - pres- - - si - on:.....

en op-pres-si - on, que je suis en op - - - pres - - si - on:..... pen-

en..... op - pres-si - on,..... op-pres- - si - - on:.....

- on, que je suis en op-pres-si - on:.....

pen-sant à vous,..... pen - - sant à vous.....
 -sant à vous,..... pen - sant à vous:..... par...
 ... pen - sant à vous..... par a - mi - tié, par -
 pen-sant à vous,..... pen - sant à vous.....

par..... a - - - mi - tié, pen -
 a - - - mi - tié, pen-sant à
 a - - - mi - tié,..... pen -
 par..... a - - - mi - tié, pen -

-sant à vous par..... a - - - mi - tié.
 vous..... par..... a - - - mi - tié.
 -sant à vous par a - - - mi - tié,..... a - - mi - tié.
 -sant à vous par..... a - - - mi - tié.....

Votre beauté plaisante et lie
 me donne récréation,
 vôtre gorgette une harmonie,
 qui si très-fort à vous me lie,
 que je suis en oppression:
 pensant à vous par amitié.

LXXX.

Nicolas Gombert.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1 5

C'est à

C'est à grand tort..... que moi.....

C'est à grand tort que moi po - vrette,..... en-dure,.....

C'est à grand tort que moi po - - - vrette,.....

grand tort que moi..... po - - vrette,..... en -

.. po-vrette,.... que moi po - - vrette,..... en - dure et

.. en - dure,..... c'est à grand tort que moi.....

.. en - - dure,..... c'est à grand tort..... que moi po-vrette,.....

10

-dure et que je suis si très -

que je suis si très-cour-te te - nue,.....

po - vrette,..... en - - dure et que je suis si...

que moi po - vrette,..... en - - dure et que je

15

20

cour-te te - - - nue, courte te -

et que je suis si très - cour-te te - - nue,

..... très - - cour- - te te - nue,

suis si très cour-te te - nue, et que je suis si très - - courte te -

25

- nue, plus malheu - reuse n'y a des - sous,

..... plus ... mal-heu - reu - se n'y a dessous la nue, ...

..... plus malheu - reuse n'y a dessous la nue ..

- nue, plus malheu - reuse, plus mal-heu - reuse n'y a des -

30 35

des - sous la nue a l'en - - - du - rer

..... la nue a l'en - - - du - rer la pei -

..... a l'en - - du - - rer, a l'en - du - - rer

- sous la nue a l'en - du - rer la pei-ne

40

la, la pei-ne m'est..... trop dure; la.....pei-ne m'est..... trop

- ne m'est..... trop dure,... a l'en - durer la pei -

la pei - ne m'est, la peine m'est... trop dure,.....

m'est trop dure,..... a l'en-du - rer,.....

45

dure,.... a l'en-du-rer..... la peine, la, la

- ne m'est trop dure,..... a l'en - du - rer la pei - - - ne

... a l'en - du - - rer la , peine m'est trop dure, la pei - ne

a l'en - - du - - rer, a l'en - - du - - rer la pei-ne m'est trop dure,

50

pei - ne m'est..... trop dure, la.....pei-ne m'est..... trop dure.

.. m'est..... trop dure, ... la pei - - ne m'est trop dure.....

m'est, la pei-ne m'est.... trop dure.....

..... a l'en-du - rer la peine m'est trop dure.

C'est à grand tort que moi povrette, endure
 et que je suis si très-courte tenue,
 plus malheureuse n'y a dessous la nue
 a l'endurer la peine m'est trop dure..

LXXXI.

Thomas Crequillon. (Grequillon.)

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

Re-veillez-vous tous a - - - mou - - reux,..... re -

Re-veillez-vous tous a - mou - - reux,.....

Re - veillez-vous tous

-veil-lez - - vous..... tous a - mou - - reux,.....

re - - - veil - - - lez-vous tous a - - - moureux, ne prenez rien.....

a - mou - - - reux, ne prenez rien

Re - veillez - vous tous a - mou - - reux,..... ne prenez

ne prenez rien à des-plai - san - - - ce,

... à des-plai - - - san - - - ce,

à..... des-plai - - - san - - - ce, ne prenez

rien..... à des- - - plai - - - san - - - ce, ne prenez

15

ne prenez rien..... à des-plai - - san-ce.

ne prenez rien à des-plai - san-ce..... Tou-

rien à des-plai - san-ce, ne prenez rien à des - -plai - - san - ce.

rien à des-plai - san-ce,..... ne prenez rien à des-plai-san - ce. Tou-

20

Tou - jours devez é - - tre jo - yeux, jo - yeux,.....

-jours de-vez é - - tre jo-yeux, tou-jours de - vez é-tre, de - vez é - - tre

... Tou-jours de - vez é - tre jo - yeux,.....

-jours devez é - tre jo - yeux..... tou - jours de - vez é - tre jo - -

25

..... puisque vous a - - vez jou - - is - san - - ce. De

jo - - yeux, puis-que vous a - vez..... jou - is - san - - ce. De

puis - - que vous a-vez jou - is - - sance..... De

- - yeux, puis - que vous a - - - vez jou - is - san - - ce. De

vos dé-sirs... so-la-cieux... reveillez-vous tous a-

-vous tous a-mou-reux, re-veil-lez-vous - mou-reux, re-veillez-vous tous a-mou-reux, re-veillez-vous tous

-reux, tous a-mou-reux, re-veillez-vous tous a-mou-reux, tous a-mou-reux, re-veillez-vous tous a-mou-reux, tous a-mou-reux, re-veillez-vous tous a-mou-reux

Reveillez-vous tous amoureux,
 ne prenez rien à déplaisance.
 Toujours devez être joyeux,
 puisque vous avez jouissance.
 De vos désirs solacieux
 reveillez-vous tous amoureux.

LXXXII.

Thomas Crequillon.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Gué - - - ris - - sez - - moi du mal que

Gué - ris - sez moi..... du mal..... que mon coeur

Gué - rissez moi du

Gué - - - ris - - sez moi du mal.....

5

mon coeur por - - - te, puis - - que

.. por - te, que..... mon coeur por - - te, puis - que cha - eun

mal que mon..... coeur por - te,..... puis - que cha - eun

.. que mon..... coeur por - - - te, puis - - que cha -

10

cha - eun..... tous les jours me rap - por - - te, que tant je

tous les jours me rap - - por - te, que tant je suis en vô - tre ma -

.. tous les jours me rap - - por - te, que tant je suis en vô - tre ma - le

- - eun tous les jours me rap - por - - - te, que tant je suis en vô - tre

15

suis en vô - tre ma - - - le grâce Car s'ain - -
 le grâce Car s'ain - - si est
 grâce, que tant je suis en vô - tre ma - - le grâce. Car
 ma le grâce Car s'ain - -

20

- si est la mort tost me def - - face, puis - -
 la mort tost me def - - face, puis - que
 s'ain - si est la mort tost me def - face puis - que
 - si est la mort tost me def - face,

25

- - - que au - - - tre - ment je n'ai qui
 au - tre - - ment je n'ai qui me con - - -
 au - - - tre - - ment je n'ai qui
 puis - - - qu'au - - tre - - ment je n'ai qui

30

me confor- - - - te, puis - - que au - - -

for - - - - te, puis-que.... au-tre-ment..... je

me..... con-for- - - - te, puis-que au - - - - tre-

me con-for- - - - te, puis - - - - qu'an-tre-

35

-tre-ment..... je n'ai qui me con-for- - - - te.

n'ai qui me con - - for - - - - te.

-ment je n'ai qui me..... con - - for - - - - te.

-ment je n'ai..... qui me con - - for - - - - te.

Guérissez-moi du mal que mon coeur porte,
 puisque chacun tous les jours me rapporte,
 que tant je suis en votre male grâce.

Car s'ainsi est la mort tost me defface,
 puisqu'autrement je n'ai qui me conforte.

Plus je désire oublier sa présence,
 plus de la voir j'ai grande affection.

En la voyant cherche l'absence,
 fuyant le bien dont quiers possession

O chaste amour qui sait l'occasion
 de ce départ: mets fin à mon martyre
 ou fais au moins s'elle a intention
 de m'oublier, qu'à mon désir aspire.

LXXXIII.

Thomas Crequillon.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug

1

Ja - mais en ce mon-de n'au - - rai, en ce mon-de n'au -

Ja - mais en ce mon- - de n'au - - - rais re - gret,

Ja - - - mais en 'ce mon- - de..... n'au - - -

Ja - mais en ce mon-de... n'au - - - - rai.....

5

-rai re - - gret, qu'à u - - ne seu - le - ment, re - - gret, qu'à u - - ne

..... qu'à une seu - - - le - - ment,..... re - - gret, qu'à u - -

-rai re - gret, qu'à u - ne..... seu - - - le - -

re - gret, qu'à u - ne seu - - - le - ment,... re - gret, qu'à

10

seu - - - le - - ment. Du sur - plus me de - por -

- - ne seu - le - - ment. Du sur - plus..... me de - - por - te - rai.....

- ment..... Du sur - plus me de - - por - - te - rai, du sur - plus me de -

u - ne seu - le - - ment. Du sur - plus me de por - te - - rai, du

15

- te - rai

..... fai - re ne le veux au -

- por - te - rai fai - re ne le veux au - trement, fai -

sur-plus me de - por - te - rai fai - re ne le veux

20

fai - re ne le veux au - trement,

- trement, fai - re ne le veux

- re ne le veux au - trement.....

au - trement, au - trement, fai -

25

fai - re ne le veux au - trement,

au - trement, au - trement,

.. fai - re ne le veux au - trement,

re ne le veux au - trement, au - trement,

Jamais en ce monde n'aurai
regret, qu'à une seulement.
Du surplus me deporterai
faire ne le veux autrement.

LXXXIV.

Incerti auctoris.

Tenor I. 1 5
 Quan-do io veggio tal ho-ra, veg - - - gio tal ho -

Tenor II.
 Quan - do io veggio tal ho - ra

Tenor III.
 (im Tenorbuch.)
 Quan-do io veggio tal ho - ra, veg - -

Bass.
 Quan - do io veggio tal.....

Klavierauszug.

10
 - ra ne - glet-ta d'ar-te la ne-mi - - - ca mi - a giu-ro ch'es-ser più va-ga

neglet-ta d'ar-te la ne - - mi-ca mi - - a giu-ro ch'es-ser più va-ga

- - gio ne - glet-ta d'ar - - te la ne - - mi - ca mi - - a giu - ro ch'esser - più

... ho-ra neglet-ta d'ar-te la ne - mi-ca mia,

15
 non por - - - ri - - - a, giu-ro ch'es-ser più va-ga non por-ri - - a.

non por-ri - - - a

va-ga non por - ri - - - a, giu - ro ch'esser più va - ga non por - ri - a.

giu - - ro ch'es-ser più va-ga non por-ri - - a.

Secunda pars.

1 5

Se poi la bion-da trec-cia sua rac-col- - ta veg- gio lu -

Se poi la bion-da treccia sua rac-col- - ta veg-gio lu - cen-te e bel-la,

Se poi la bion-da trec-cia

Se poi la bion-da trec-cia sua rac - col -

10

- cen-te e bel - la, veggio lu - cen-te e bel - - la trans-pa - rir

lu - cen - - te, veg- gio lu - cen - - te e bel - - la

sua rac - col - - ta veg- gio lu - cen - te e bel - - la trans-pa - rir

- ta veg- gio lu - cen-te e bel - - la trans -

15

sot - to un leg - gia-dret-to ve - lo..... E di lei par-te più so -

transpa - rir sot - to un leg-gia- - dret - to ve - - lo. E di lei par-te

sot - to un leg - - gia-dret - to ve - - lo. E di lei

- pa-rir sott' un leg - gia-dret - - to ve - - lo.

20

-til... snel - - la, più pel bel - lo vi - so sciol - ta,.....

più, e di lei par-te più so - til... snel - - la, più pel bel -

par-te più so - til snel-la, più pel bel-lo vi-so sciol - ta, più pel bel -

E di lei par-te più so - til.... snel - - la, più pel bei

25

bel - lo vi - so sciolta li - ber e lie - ta demos - trar.... sol al cie -

- lo vi - so sciol - - ta li - ber e lie - ta de - mostrar... sol

- lo vi - so sciol - - ta li - ber e lie - ta de - mostrar sol al..... cie - lo.....

- lo vi - so sciolta li - ber e lie - ta de - mos -

30

lo. A - - mo - - ro - so del mio cor pria l'al - ber - ghq

al cie - - lo. A - mo - - ro - - so gie - lo del mio cor pria l'al -

..... A - - mo - ro - so del mio cor pria

-trar sol al cie - lo. A - - mo - - ro - so gie - lo

35

del mio cor leg - gia - - dro si - - a, l'al - ber - - gho del mio cor
-bergho del mio cor leg - - gia - - - dro si - - a, l'al - bergho del mio cor
l'al - bergho del mio... cor leg - - gia - - dro, l'al - ber - gho del mio cor leg -
del mio cor pria l'al - ber - gho del mio,

40

leg - - giadro si - - a, l'al - ber-gho del mio cor leg-giadro si - - - a.
leg-gia - - dro si - a
gia - - - dro si - - a, l'al-ber-gho del mio cor leg - giadro si - - a.
l'al - - ber-gho del mio cor leg-giadro si - - - a.

Quando io veggio tal hora
negletta d'arte la nemica mia
giuro ch'esser più vaga non porria.
Se poi la bionda treccia sua raccolta
veggio lucente e bella
trasparir sotto un leggiadretto velo.
(Das Uebrige des Textes war nur muthmaszlich herzustellen.)
E di lei parte più sotil snella
più pel bello viso ¹⁾ sciolta
liber e lieta dimostrar sol al cielo.
Amoroso gielo del mio cor pria
l'albergho del mio cor leggiadro sia.

¹⁾ più per il bello viso.

Philippe Verdelot.

Tenor I. ¹ ⁵

Tenor II.

Bass I.
(im Tenorbuch.)

Bass II.

Klavierauszug.

Don - na leg - gia-drè bel - la, che con le vo-stri

Don - na leg - gia-drè bel - la, che con le vo-stri

Don - na leg - gia-drè bel - la, che con le vo-stri

Don - na leg - gia-drè bel - la, che con le vo-stri

¹⁰

lu - ci m'accen - de - ste..... il di..... che la mia stel - la

lu - ci m'accen - de - ste il di..... che la mia stel - la

lu - ci m'accen - de - ste il di che la mia stel - la

lu - ci m'accen - de - ste il di che la mia stel - la

¹⁵

mi conduss' a ve - der..... l'al-tier; ho - ne - ste vo - stre bel - lez - ze:

mi conduss' a ve - der..... l'al-tier; ho - ne - ste vo - stre bel - lez - ze:

mi conduss' a ve - der..... l'al-tier; ho - ne - ste vo - stre bel - lez - ze:

mi conduss' a ve - der..... l'al-tier; ho - ne - ste vo - stre bel - lez - ze:

20

poi che la mia sor - - te m'ha fat - to vo - - stro,.....

poi che la mia sor - - te m'ha fat - to vo - - stro, non mi

poi che la mia sor - - te m'ha fat - to vo - - stro, non mi

poi che la mia sor - - te m'ha fat - to vo - - stro,.....

25

non mi da - te mor - - te,.....

da - te mor - - te, non mi da - te mor - - te, non mi da - te mor -

da - te mor - - te,..... non mi da - te mor

..... non mi da - te mor - - te,.....

30

non mi da - te mor - - te,.....

-te,..... non mi da - te mor - - te.

-te, non mi da - te mor - - te, non mi da - te mor - - te.

non mi da - te mor - - te, mor - - te.

Donna leggiadra e bella,
 che con le vostri luci m'accendeste
 il di che la mia stella
 mi condusse a veder l'altiere, honeste
 vostre bellezze: poi che la mia sorte
 m'ha fatto vostro, non mi date morte.

Philippe Verdelot.

Alt.

Tenor I.

Tenor II.
(im Tenorbuch.)

Bass.

Klavierauszug.

Di - vi - - ni oc - chi se - re - ni, oc - chi sem -

Di - vi - - ni oc - chi se - re - ni, oc - chi sem -

Di - vi - - ni oc - chi se - re - ni, oc - chi sem -

Di - vi - - ni oc - chi se - re - ni, oc - chi sem -

-pre di gra - tia e d'a-mor.....pie-ni, oc - chi sempre di gra-tia e d'amor..

-pre di gra - tia e d'a-mor pie - ni, oc - chi sempre..... di gratia e d'a-mor pie-

-pre di gra - tia e d'a-mor pie - ni,..... oc - chi sem-pre di..... gra-tia e

-pre di gra - tia e d'a-mor pie - ni, oc - chi sem - pre..... di gra - tia e

.....pie - ni, per - do-nin gli al - triocchi vo - stro sol e splendo -

- ni, per - do-nin gli al - triocchi vo - stro sol e splen - do -

d'a - mor pie - ni, per - do-nin gli al - triocchi vo - stro sol e splen - do -

d'a - mor pie - ni, per - do-nin gli al - triocchi vo - stro sol e splendo -

-re. E se questa pa - ro - la par che toc - - chi al sol il ver'.

25
ho - no - re, fac-ci e-gli chiar' a no - - i gior-
ho-no - - re,..... fac-ci e-gli chiar' a no - - i gior
ver' ho-no - - re, fac-ci e - gli chiar' a no - - i gior-
-no - - re,..... fac - ci e - gli chiar' a no - - i gior-

30
-no la notte, co - me fa - te vo - i
-no la notte, co-me fa - te vo - i, gior-no la notte, co - me fa-te vo - i.
-no la notte, co-me..... fa-te vo - - i, gior-no la notte, co - me fa-te vo - i.
-no la notte, co - me fa - te vo - i, gior-no la notte, co - me fa-te vo - i.
35

Divini occhi sereni,
occhi sempre di gratia e d'amor pieni,
perdonin gli altri occhi
vostro sol e splendore.
E se questa parola par che tocchi
al sol il vero honore,
facci egli chiaro a noi
giorno la notte, come fate voi.

LXXXVII.

Robert Naich.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1

Ra - ra bel - - tà di - vi - na leg - - - gia - - dri - - -

Ra - ra bel - - tà di - vi - na leg - gia - dri - - - - a, dol -

Ra - ra bel - - tà di - vi - na leg - gia - - - - -

Ra - ra bel - - tà di - vi - na leg - - - - - gia - dri - -

5

- a, dol - ce par - - lar, a - - mo - ro - sì pen - - sie - - ri

- èe par - - lar, a - - mo - ro - sì pen - - sie - - ri, a - - mo - - ro - si.....

- dri - - a, dol - - ce par - - lar, a - mo - ro - - sì pen - sie - - - ri son'

- a, dol - ce par - - lar, a - - mo - ro - sì pen - - sie - - ri a - mo - ro - -

10

son' or - na - men - to del - la don - na mi - a,.....

... pen - sie - - ri son' or - na - - men - to del - la don - na mi - - -

or - na - men - - - - to del - la don - na mi - - - a,

- sì pen - sie - - ri, son' or - na - men - to del - la don - na mi - a, - or - - na -

15

del - la don-na mi - a

-a, son' or-na - men-to del-la don - na mi - a ch'ad - dolc'ir pos-son

son' or-na - men-to del-la don - na mi - a ch'ad - dolc'ir

-men - to del-la don-na mi - a ch'ad - dolc'ir pos - son gl'a - ni -

20

ch'ad - dolc'ir pos-son gl'a - ni - mi più fie -

gl'a - ni - mi più fie - ri, più fie -

pos-son gl'a - ni - mi più fie -

-mi. più fie - ri, ch'ad - dolc'ir pos-son gl'a - ni - mi più fie - ri,

25

- ri e vin-cer sin nel ciel tut-ti gli de-i,

-ri e vin-cer sin nel ciel tut-ti gli de-i, e

- ri e vin-cer sin nel ciel tut-ti gli de-i,

fie - ri e vin-cer sin nel ciel tut-

30

e vin-cer sin nel ciel tut - ti gli de - i
 vin - cer sin nel ciel tut - ti gli. de - i pur che....
 ... e vin - cer sin nel ciel tut - ti gli de - i pur che....
 -ti gli de - i, e vin - cer sin.. nel.. ciel tut - ti gli de - i pur

35

pur che pie-tos' i vo - stri sguard' al -
 .. pie-tos' i vo-stri sguard' al - tie - ri, vo - stri sguard' al -
 .. pie-tos' i vo-stri sguard' al - tie - ri, pur che pie - tos' i vo - stri
 che pie - tos' i vo - stri sguard' al - tie - ri, i vo - stri

40

-tie - ri fus-ser ver me, di - va stel - la, di - va stel - la, di - va stel -
 -tie - ri fus-ser ver me, di - va stel - la, di - va stel - la, di - va stel -
 sguard' al - tie - ri fus-ser ver me, di - va stel - la, di - va stel - la, di - va stel -
 sguard' al - tie - ri fus-ser ver me, di - va stel - la, di - va stel - la, di - va stel -

45

-la io sa - re - - i con - tent' o - gnor ne-gl'aspri

-la io sa - - re - - - i con - tent' o - gnor ne-gl'aspri

-la io sa - - re - - - i con - tent' o - gnor, con - tent' o - gnor ne -

-la io sa - re - - - i con - tent' o - gnor ne-gl'aspri

50

do - lor mie - - - i, con - tent'

do - lor mie - - - i, con - tent' o -

-gl'a - spri do - lor mie - - - i, con - tent' o -

do - lor mie - i, mie - - - i, con -

55

... o - gnor ne - gl'aspri do - lor mie - - - i.

-gnor ne - gl'aspri do - lor mie - - - i.

-gnor, content' o - gnor ne-gl'aspri do - lor mie - - - i.

-tent' o - gnor ne - gl'aspri do - lor mie - i, mie - - - i.

Rara beltà divina leggiadria,
 dolce parlar, amorosi pensieri
 son' ornamento della donna mia
 ch'addolcir posson gli animi più fieri
 e vincer sin. nel ciel tutti gli dei
 pur che pietosi i vostri sguardi altieri
 fosser ver me, diva stella io sarei
 contento ognor negli aspri dolor miei.

LXXXVIII.

Philippe Verdelot.

Discant.

Alt.

Tenor:

Bass.

Klavierauszug.

1 5

I vo-str'a-cu-ti dar-di mi fan; ahi, a - - hime! ma-

I vo-str'a-cu-ti dar-di mi fan; ahi, a - - hime! ma-

I vo-str'a-cu-ti dar-di mi fan; ahi, a - - hime! ma-

I vo-str'a-cu-ti dar-di mi fan; ahi, a - - hime! ma-

10

-don - na si lan - gui - re chio son giun - tal mo - - ri - - re, chio

-don-na si lan - gui - re chio son giun - tal mo - ri - - - re, chio

-don - - na si lan - gui - re chio son giun - tal mo - ri - - - re, chio

-don-na si lan - gui - re chio son giun - tal mo - ri - - - re, chio

15

son giun - tal mo - - ri - - - re, al mo - ri - - - re.

son giun - tal mo - ri - - - re, al mo - ri - - - re.

son giun - tal mo - - ri - - re, al mo - ri - - - re.

son giun - tal mo - - ri - - re, al mo - ri - - - re.

20

Non più ve-lo-ci son ma ben sì tar-di i pas-si ch'acque-ta- -

Non più ve-lo-ci son ma ben sì tar-di i pas-si ch'acque-ta- -

Non più ve-lo-ci son ma ben sì tar-di i pas-si ch'acque-ta- -

Non più ve-lo-ci son ma ben sì tar-di i pas-si ch'acque-ta-van?... ..

25

-van' il mio co-re ond'..

-van' il mio..... co-re ond' io, las- sol..... son fo- -

-van' il mio..... co-re ond' io; las- sol son fo-re

.. il mio co-re ond' io; las- sol son fo-re.....

30

.. io, las- sol son fo-re da de-si-a-ti vo-stri dol-ci

-re, ond' io, las- sol son fo-re da de-si-a-ti

da de-si-a-ti vo- - - stri dol-

..... da de-si-a-ti vo-stri

35 40

sguar - di e pur convien ch'io guardi il duol; ah dio! ch'io
vo-stri dol-ci sguardi e pur convien ch'io guardi il duol; ah dio! ch'io
- ci sguar - di e pur convien ch'io guardi il duol; ah dio! ch'io
dol-ci sguar - di e pur convien ch'io guardi il duol; ah dio! ch'io

45

sen - to: che mai sa - rò con - ten - to,..... che
sen - to: che mai sa - rò con - ten - to, che mai sa - rò.....
sen - to: che mai sa - rò con - ten - to, che
sen - to:..... che mai sa - rò con - ten - to, che mai sa - rò.....

50

mai sa - rò con - ten - to.....
..... con - ten - to,..... che mai sa - rò con - ten - to.
mai sa - rò..... con - ten - to, che mai sa - rò con - ten - to.
..... con - ten - to, che mai sa - rò con - ten - to.

I vostri acuti dardi
mi fan; ahime! madonna si languire
ch'io son giunto al morire.
Non più veloci son ma ben sì tardi
i passi ch'acquetavan' il mio core
ond' io; lasso! son fore
da desiati vostri dolci sguardi
e pur convien ch'io guardi
il duol; ah dio! ch'io sento:
che mai sarò contento.

LXXXIX.

Andreas de Silva.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1 5

Che senti - sti ma-don - - na pen - sier che'l fo-co tuo mai

Che senti - sti ma-don - - na pen - sier che'l fo-co tuo mai più

Che senti - sti ma-don - - na pen - sier... che'l fo-co tuo mai più se e -

Che senti - sti ma-don - - na pen - sier che'l fo-co tuo mai

10

più s'estin - - gua u - na dolc'ar - mo - nia d'or - na-ta lin - - gua le

s'estin - - gua u-na dol - ce ar-mo - nia dor - na-ta lin-gua le

-stingua u - na dol-ce ar - mo-nia d'or - na-ta lin-gua

più s'estin - - gua u - na dolc'ar - mo - nia d'or - na-ta lin - - gua le

15

soa - ve pa - ro-le u - dir si dol - ce - men - - te us-cir di bocca che

.. soa-ve pa - ro - le u - dir si dol - ce - men - te us-cir di bocca che..

le soa-ve pa - ro - le u - dir si dol - ce - men - te us-cir di bocca

soa - ve pa - ro - le u - dir si dol - ce - ment' us - cir di boc - - ea che

20

fra ros' e vi - o - le es - sersenza di lei... sa-reb - be mor - - - te,.....

... fra ros' e vi-o - - le es - - sersenza di lei sa-reb-be morte,..... di lei sar - reb-be mor-

che..... fra ros' e..... vi-o-le es-ser sen - - za di lei sa - reb-be mor - -

fra ros' e vio - le..... es-sersen - za di lei sa - rebbe mor - - te, sa - reb-be mor-

25 30

... o che soave o - dir, o..... che... gran sorte, o che soa-ve o -

- - te, o che soave o - dir, o che gran sor - - - te, o che soa-ve o -

-te, o che soave o - dir, o che gran sor - - - te, o che soa - ve o -

-te, o che..... soave o - dir, o che gran sor - - - te, o che soa-ve o -

35 40

-dir, o.... che... gran sor - - - te.....

-dir, o che gran sor - - - te, o che gran sor - te, o che gran sor-te, o che gran sor - te.

-dir, o che gran sor - - - te, o che gran sor - te, o che gran sor-te, o che gran sor - te.

-dir,..... o che gran sor - te, o che gran sor - te, o che gran sor - te.

XC.

Bruyer.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klaviersauszug.

1 5 #

A - ve..... co - lor bo - ni vi - - - - ni,....

A - ve..... co - lor bo - ni vi - - - - - ni,

A - - ve

A -

10

....

a - ve co - lor..... bo - ni vi - - - - ni,

co - lor.... bo - ni..... vi - ni, bo - - - - ni vi - - - -

-ve co - lor..... bo - - ni,..... bo - - - - ni, bo - ni... vi -

15 20 #

a - - ve sa - - - por si - - ne pa - - - ri,

a - - - ve sa - por si - - - - - ne pa - - ri,

ni,

a - - - ve

ni,

a - -

25

a - - - ve sa - - - por si - - ne pa - - -

si - ne pa - - - ri, si - - ne pa - - -

sa - por..... si - - ne pa - - - ri, si - - - ne pa - - -

-ve sa - - - por si - - ne pa - - - ri, pa - - -

30

- ri tu - a nös in - e - bri - a - - -

- ri tu - a nos in - e - bri - a - - - ri

- ri tu - a nos in - e - - bri - a - - - ri

- ri tu - a nos in - e - - bri - a - - - ri

35 40

- - - ri

di - - gne - - ris po - - ten - ti - a,..... po - -

-bri - a - - - ri

di - - gne - - ris po - ten - ti - - a,.....

45

di - gne - ris po - ten - ti - a, ...

-ten - ti - a, di - gne - ris po - ten - ti - a, ...

di - gne - ris po - ten - ti - a, ...

di - gne - ris po - ten - ti - a, ...

50

po - ten - ti - a, ec - ce vi - num.

po - ten - ti - a, ec - ce vi - num.

po - ten - ti - a, ec - ce vi - num.

po - ten - ti - a, ec - ce vi - num.

SECUNDA PARS.

5

Ec - ce vi - num ...

Ec - ce vi - num ... nul - lum ta -

Ec - ce vi - num ... nul - lum ta - le, ...

Ec - ce vi - num nul - lum ...

10

nul - lum... ta - - - - -
 -le, ... nul - lum... ta - - - - -
 ... nul - lum ta - - - - -
 ta - - - - - le, ee - - - - - ce vi - num nul - lum ta -

15

-le, quisque bi - bat bis... ter quin - que, quis - que bi - bat... bis
 -le, quis - que bi - bat bis ter quin - que, quis - que bi - bat bis ter quin - que, bis
 -le, ... quisque bi - bat... bis ter...
 -le, ... quisque bi - bat bis ter quin - que

20 25

ter quin - que tri - plican - do du - o - de - -
 ter quin - que triplican - do du - o - de - ne, du - o - de - -
 quin - que tri - plican - do du - o - de - ne, du - o - de - -
 tri - pli - can - do du - o - de - ne, du - o - de - -

30

The musical score consists of five staves. The first four staves are vocal parts, each beginning with a treble clef and a 3/8 time signature. The lyrics are written below the notes. The fifth staff is a piano accompaniment, featuring a grand staff with both treble and bass clefs. The music includes various note values such as quarter, eighth, and sixteenth notes, along with rests and accidentals.

-ne ar - ro - san - do gor - gi -

-ne ar - ro - san - do gor - gi -

-ne ar - ro-san - do gor - gi-bus, gor - gi -

-ne ar - ro-san - do gor - gi - bus, ar - ro -

35

bus, ar-ro-san-do gor-gi-bus, ar-ro-san-do... bus,..... ar-ro-san-do... san-do,..... ar-ro-san-do gor-gi-bus, ar-

40

3

San - do gor - gi - bus, ar -

..... gor - gi - bus, ar - ro - san - do,.....

3

- do gor - gi - bus, ar - ro - san - do gor -

- - - ro - san - do gor - gi - bus, ar - ro - san -

45

50

-ro-san - do gor - gi - bus, ar-ro-san - do, ar - - ro - san-do gor - -

ar - ro-san - do gor - - gi-bus, ar - - ro - san - do gor -

-gi-bus, ar - ro-san - do gor -

- do gor-gi - bus, ar - - ro - san - do gor -

55

- gi-bus, ar - - ro -

- do gor - - gi - bus, gor - - gi - bus, gor-

gi - bus, ar -

- gi - bus, ar - - ro - san -

60

sau - do gor - - gi - bus.

- gi - bus, ar - - ro-san-do gor - - gi - bus.

ro - san - do, ar - - ro-san-do gor - gi - bus.

-do, ar - - ro - san - do gor - gi - bus.

Ave color boni vini,
ave sapor sine pari
tua nos inebriari
digneris potentia,
ecce vinum.

Ecce vinum nullum tale,
quisque bibat bis ter quinque
triplicando duodene
arrosando 1) gorgibus. 2)

1) französ. von arroser, begießen, bespülen. 2) französ. von gorger, vollstopfen, überladen.

XCI.

(Nº 1 der fünfstimmigen Lieder.)

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.
(Tenorbuch)

Tenor I.
(Altbuch)

Tenor II.

Bass.

Klavierauszug.

10

das da glei - - szen thut;.....

das da glei - - szen thut; ich

da..... glei - - - - szen.... thut; ich bin.....

thut, und das...da..... glei - szen thut;..... ich bin..... dir nit,

glei - - - - szen thut;.....

15

ich bin dir nit gar hol - - - de, das
 bin dir nit gar hol - - - de,
 dir nit.... gar hol - - - de, das macht dein
 gar hol - de, das.... macht dein Ue - - ber-mut,.... das macht dein
 ich bin dir nit gar hol - - - de, das

20

macht dein Ue - - ber - - mut.....
 macht dein Ue - - - ber - - mut. Schabab ist
 Ue - - - ber - - mut. Schab - ab ist mir ge - wach - -
 Ue - - - - - ber - - mut,..... dein Ue-ber-mut. Schab - - ab ist
 macht,..... das macht dein Ue - - - ber - - mut. Schabab ist

25

Schab - ab ist mir ge - - wach - - -
 mir ge - wach - - - sen
 - - - sen ein..... gan - - - zer
 mir..... ge - - wach - - - sen ein..... gan - - - zer
 mir ge - wach - sen ein gan - zer Gar - - - ten

-sen ein gan - - zer Gar - - - ten voll. Ich brach mir
 ein gan - zer Gar - - ten voll Ich
 Gar - - ten voll. Ich brach mir ab.... Ver - - gisz.....
 Gar - - - ten voll ein gan - - - - zer Gar ten voll. Ich brach mir
 voll Ich brach mir ab.... Ver -

ab Ver - - gisz mein nit,
 brach mir ab Ver - gisz mein nit, hab mich lieb, und
 mein... nit, hab mich... lieb, und acht mein nit:
 ab... Vergisz mein nit, hab mich lieb, und acht mein...
 gisz mein nit, hab

hab mich lieb, und acht, acht... mein
 acht mein nit: Schab - - - ab, schab-
 ... Schab - - ab bin ich schab-
 ... nit, lieb und acht mein nit: Schab-
 mich lieb, und acht mein nit: Schab - - - ab

45

nit Schab - ab bin ich, schab - - - ab bin
 - ab bin ich, schab - - - ab, schab - ab
 - ab bin ich, schab - - ab, schab - -
 - ab bin ich, ... schab - ab bin ich, schab - - ab, schab - -
 bin ich, bin ich, schab - - - ab bin

50

ich, ... schab - ab bin ich.
 ... bin ich.
 - - - ab ... bin ich, schab - - ab bin ich.
 - ab ... bin ich, schabab, schabab, schabab, schab - - ab, schabab bin ich, bin ich.
 ich, schab - ab ... bin ich, schab - - - ab, schab - - ab bin ich.

Es ist nit alles Golde,
 und das da gleiszen¹⁾ thut;
 ich bin dir nit gar holde,
 das macht dein Uebermut.
 Schabab²⁾ ist mir gewachsen
 ein ganzer Garten voll.
 Ich brach mir ab Vergisz mein nit,
 hab mich lieb, und acht mein nit:
 Schabab³⁾ bin ich.

¹⁾ gleiszen, glänzen. ²⁾ das Schabab, Achilleskraut, Euphrasia officinalis, bei deren Blüte es mit dem Sommer schon schabab zu gehen pflegt. ³⁾ Schabab bin ich, figürlich: ich bin zu Ende.

XCIII.

(Nº 2 der fünfstimmigen Lieder.)

Steffan Mahu.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass I.
(im Bassbuch)

Bass II.

Klavierauszug.

Es wollt ein alt... Mann.....

Es wollt ein alt Mann, es wollt ein alt

Es

Es wollt ein alt..... Mann auf die Bul - - -

..... auf die Bul-schaft gan..... do legt er sei - -

... Mann auf die Bul- -schaft..... gan,..... es wollt.....

wollt ein alt Mann auf die Bul-schaft gan,

- schaft gan, es wollt..... ein alt Mann auf..... die Bul - - -

Es wollt ein alt

15

ne, do legt er sei - ne be - - - - - sten Klei - - -

... ein alt..... Mann auf die Bul - - schaft gan,..... do legt er.....

es wollt ein alt Mann auf die Bul - schaft

- - - schaft gan, do legt

Mann auf..... die Bul - schaft gan, do legt

20

- der an,..... sei - ne be - - - - - sten Klei - der an. Es

sei-ne..... be - - - - - sten Klei - - - - -

gan,..... do... legt er sei - - ne be - - - - - sten Klei - der an.

er sei - - ne be - - - - - sten Klei - - - - - der an.....

er sei - ne be - - - - - sten Klei - der an.

25

wollt ein alt Mann auf die Bul - schaft gan, es wollt ein

- - - der an. Es..... wollt ein alt Mann..... auf die Bul -

Es wollt ein alt..... Mann auf die Bul - schaft gan,.....

... Es wollt ein alt Mann auf die..... Bul - - - - -

Es wollt, es wollt ein alt Mann auf die Bul - schaft

alt Mann auf die Bul-schaft gan,..... do... legt er sei - - ne
 schaft gan,..... do legt..... er sei - - ne..... be-sten
 do.... legt er sei- - ne be - sten Klei - - der an.....

gan, do legt er sei - - ne be - - sten Klei - - der an, do legt er sei - - ne be - - sten Klei - - der an,.....
 Es wollt ein alt Mann auf..... die Bul-schaft gan,..... do... legt er
 er sei - - ne be - - sten Klei - - der - sten Klei - der an, do legt er..... sei-ne be - - sten

sten Klei - - der an..... er sei - ne be - - sten Klei - - der..... an.
 sei - - ne be - sten Klei-der an..... an, sei - - ne be - sten Klei - - der an.
 Klei - - der an, sei - ne be-sten Klei - der an.

Es wollt ein alt Mann auf die Bulschaft gan,
 do legt er seine besten Kleider an.

XCIII.

(Nº 3 der fünfstimmigen Lieder.)

Ludwig Senfl.

Discant.

1 5

Ich hab mich red - lich ghalten an - derthal - be Stund,.....

Alt I.
(im Altbuch)

Ich hab mich redlichghal - ten, ich hab mich red - lichghalten an -

Alt II.

Ich hab mich red lich ghal - ten, ich hab mich

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

10

... ich hab mich red - - lich ghal - - - ten, ich hab....

- - dert - hal - be..... Stund,..... an - derthal - - - be Stund,

red - lichghal - ten... an - - dert - hal - - - be Stund,..... ich

Ich hab mich red - - lich ghal - - - ten

Ich

15

.. mich redlich ghal - ten an-dert-hal-be Stund, an-dert - hal-be Stund, an - derthal-be

ich hab mich red-lich ghal - ten..... an-dert - hal-be Stund;..

hab mich red-lich ghal - ten an-dert-hal-be Stund,.....

an - dert - - hal - - be Stund, an - - dert - -

hab mich red - - lich ghal - ten an - dert - - hal - - be

20

Stund,..... ich hab mich red - - lich ghal - - ten an - dert - hal - -

..... ich hab mich red-lich ghal - - -

... ich hab mich red - - lich ghal - - ten

hal-be Stund,..... ich hab mich

Stund,.....

25 30

- - - be Stund, an-dert - - hal - - be, an - - dert-hal - be Stund.

- ten an - - dert-hal - - be Stund,.. hal - - be Stund.

an - - dert - hal - - he Stund.

redlich ghal - - ten andert-hal-be Stund, Stund.

ich habmich redlich ghal - ten anderthal - be Stund.

Ich hab mich redlich gehalten
anderthalbe Stund.

XCIV.

(Nº 4 der fünfstimmigen Lieder.)

Ludwig Senfl.

Discant.

1 5

Mir ist ein rot... Gold - fin - - - ger - lein auf mei - -

Alt.

Mir ist ein rot... Gold - fin - - - - - ger - - lein..... auf

Tenor I.

Tenor II.

Bass.

Mir

Klavierauszug.

- - - - - nen Fusz..... ge - fal - - - - - len, mir ist

mei - - - - - nen Fusz..... ge - - fal - - - - - len,

Mir ist ein rot..... Gold-

Mir ist ein

ist ein rot..... Gold - fin - - - - - ger-

ein rot Gold - fin - ger - lein auf mei -

mir ist ein rot Goldfin - ger - lein auf mei -

-fin - - - ger - - - lein

rot Gold - fin - - - ger - - lein

-lein, ein rot Gold - - - fin - - ger - - lein auf mei - - - nen

- nen Fusz ge - fal - - - len, auf mei -

- nen Fusz ge - fal - - - len,

auf mei - - - nen

auf

Fusz ge - fal - - - len, auf mei - nen Fusz ge -

- nen Fusz ge - fal - - - len, ge - fal - - - len,

auf mei - nen Fusz ge - fal - - - len, auf mei - nen Fusz ge - fal - len, so

Fusz ge - fal - - - len,

mei - - - nen Fusz ge - fal - - - len,

- fal - - - len, ge - fal - - - len, so

so darf ichs doch nit he - - - - - ben

darf ichs doch nit he - - - - - ben auf, nit he - - - - - ben auf, so

so darf ichs doch nit

so

darf ichs doch nit he - - - - - ben

auf, nit he - - - - - ben auf, nit he - - - - - ben auf, nit he - - - - - ben

.. darf ichs.. doch nit he - - - - - ben auf, nit he - - - - - ben, nit he - - - - - ben auf,....

he - - - - - ben auf, die

darf ichs doch nit he - - - - - ben auf,

auf, nit, nit he - - - - - ben auf, die Leut.....

30

auf, die Leut die sä - hens al - - - - - le, die Leut die sä - hens al - - - - - le.

... die Leut die sä hens al - - - - - le, die sä hens..al - - - - - le.

Leut die sä - - - - - hens al - - - - - le, all.

die Leut die sä - - - - - hens al - - - - - le.

die sä - - - - - hens al - - - - - le, di Leut die sä - - - - - hens al - - - - - le.

Mir ist ein rot Goldfingerlein
auf meinen Fusz gefallen,
so darf ichs doch nit heben auf,
die Leut die sä hens alle.

XCV.

(Nº 5 der fünfstimmigen Lieder.)

Steffan Mahu.

Discant. ¹

Alt. (im Altbuch)

Tenor I.

Tenor II. (im Tenorbuch)

Bass.

Klavierauszug.

Lobt Gott, ihr Christen al - - - - - len

Lobt Gott, ihr Christen al - - - - - len in deut - -

Lobt Gott, ihr Chri-sten al - - - - -

Lobt

Lobt..... Gott, ihr Chri - sten al - - - - - len

⁵

in deutscher Na - - - - - ti - on, zu Rom..... ist

- scher Na - - - - - ti - on, zu Rom

- - - - - len in deut-scher Na - ti - on, zu Rom ist um - ge - fal - -

Gott, ihr Christen al - - - - - len in deut-scher Na-ti - - on,

in deut - - - - - scher Na - - - ti - - on, zu Rom.....

10

um - ge - fal - - - len die Braut..... von..... Ba - - - by -

.. ist..... um - - - ge - fal - - - len die Braut von Ba - by -

-len die Braut von Ba - by - lon,..... von Ba - by - lon.....

zu Rom ist um - ge - - fal - - len die Braut von Ba - by -

ist um - ge - - - fal - - len die Braut von Ba - by - lon.

15

-lon. Sie sas in gro-szen Eh - - - ren, ... dar-zu in

-lon. Sie sas in groszen Eh- - - ren, Eh-ren, dar -

... Sie sas in groszen Eh - - - ren, dar-zu in

-lon. Sie sas in groszen Eh - - - ren, dar-zu in

Sie sas in gro - - - szen Eh - - - ren, dar -

20

ho - hem Preis: ihr.... Stuhl ist ihr zer - schmol -

- zu in ho - - - hem Preis:..... ihr Stuhl ist ihr..

ho - hem Preis,.... dar-zu in.... ho - - - hem Preis:.....

ho - hem Preis:..... ihr Stuhl ist ihr zer - schmol - zen, er

- zu in ho - - - hem Preis:..... ihr..... Stahl

25

zen, zer - schmol - zen, er
 zer - schmol - zen, ihr Stuhl ist ihr zer - schmol - zen,
 ihr Stuhl ist ihr zer - schmol - zen, er war ge - baut auf Eis,
 war ge - baut auf Eis, ihr Stuhl war ihr zer -
 schmol - zen, er war ge - baut auf Eis, er
 war ge - baut auf Eis ge - baut auf Eis.
 schmol - zen, er war ge - baut auf Eis,
 war ge - baut auf Eis.

30

1. Lobt Gott, ihr Christen! allen
 in deutscher Nation,
 zu Rom ist umgefallen
 die Braut von Babylon.
 Sie sass in groszen Ehren,
 darzu in hohem Preis:
 ihr Stuhl ist ihr zerschmolzen,
 er war gebaut auf Eis.

2. Darauf hat sie gesessen,
 geprangt ein lange Zeit,
 niemand dorft dawider sprechen,
 sie was so hoch gefreit
 mit ihren Decretalen
 und starkem Hofgesind,
 die haben uns können machen
 mit sehenden Augen blind;

3. Uns nit allein betrogen
 um Silber und das Gold,
 Gotts Wort damit entzogen,
 wer möcht ihr werden hold!
 Den Glauben ganz geschwiegen,
 hand gelehret ihr Gesetz,
 uns arme Leut betrübet
 mit unnützem Geschwätz.

4. Geschrien und gerufen:
 „gebt all zum geistlichen Stand!“
 Damit hand sie bekommen
 viel Städt und grosze Land,
 gebaut an allen Orten,
 viel Orden aufgericht,
 eim jeden ein sonderliche Platten
 und Hoffarb auferdicht.

5. Dabei mag man sie kennen,
 dasz sie gehörn an Hof;
 man darf ihr nit viel nennen,
 sie sein vor Augen noch.
 Der ein der rühmt sein Orden,
 der ander die Observanz;
 seind all zu Narren worden,
 kommen zur Braut an Tanz.

XCVI.

(Nº 6 der fünfstimmigen Lieder.)

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor I.

Tenor II.
(im Altbuch)

Bass.

Klavierauszug.

Aus gu - - tem Grund, von Mund, aus gu-tem Grund..

Aus gu - - tem Grund, aus gu - - tem Grund, aus gu - - tem Grund

Aus gu- -tem Grund von

10

aus gu - - tem Grund von Mund ich sing und sag, dasz kein

..... von Mund ich sing und sag, dasz

von Mund ich sing und sag, dasz kein Mensch

von Mund, von Mund ich sing... und sag, ich sing und sag, dasz kein Mensch mag,

Mund ich sing und sag, ich sing und sag, dasz kein Mensch..

15 20

Mensch... mag ihr höf-lich Zucht be-schrei - ben; man musz sie lassen
kein Mensch mag ihr höflich Zucht, ihr höflich Zucht be - schrei - - - ben, man
..... mag ihr höflich Zucht be - schrei - - - ben; man
daz kein Mensch mag ihr höf - - lich Zucht be - schrei - - ben, be -
..... mag ihr höflich Zucht be - schrei - ben; man musz sie las-sen blei - - - ben,
blei - - - - - ben ein Zier der schönen Wei - - - - - ben.
musz sie las - sen blei - - - - - ben... ein Zier der schö - - nen Wei - ben.
musz sie lassen blei - - - - - ben ein Zier der schönen Wei - - - - - ben.
schreiben; man musz sie lassen blei - ben ein Zier der schönen Wei - ben
man musz sie lassen blei - - - - - ben ein Zier der schö - nen Wei - - - - - ben.

1. Aus gutem Grund von Mund
ich sing und sag, daz kein Mensch mag
ihr höflich Zucht beschreiben;
man musz sie lassen bleiben
ein Zier der schönen Weiben.
2. Nit hie allein, ich mein,
wird sie gepreist. Ihr Güt beweist;
dann sie kann Lob erjagen,
dergleichen bei meinen Tagen
vor nie hab hören sagen.
3. Nacht, Tag und Zeit, so weit
ich immer kann, ohn Abelan
soll ihr das Lob bescheiden.
Von wem sie wird gesehen,
der musz ihr Guts verjehen.¹⁾

1) verjehen, eingestehen, zuerkennen.

ter - - - lein! d'Ha-sen lau - - fen bal - - - - -

Ha - - sen lau - - fen bal - - - de;..... stand auf,

lein! die Ha - - sen lau - fen bal - de; stand... auf, Ket - ter - - lein,

lein! die Ha - sen lau - - fen bal - - - de;

die Ha - - - sen lau - fen bal - - - de; stand auf,.....

-de, stand auf Ket - ter - - lein, hol - der Bull! Hei -

Ket - ter - lein, hol - - der Bull! Hei - - a - - hol du bist mein

hol - der Bull! Hei - a - hol du bist mein und ich bin

stand auf, Ket - ter - lein, hol - der Bull! Hei - a - - hol

Ket - - ter - - lein, hol - - - der Bull!..... Hei - a - - hol du bist.....

- a - hol du bist mein und ich bin dein: auf, Ket - ter - - lein!

und ich bin dein: stand auf, Ket - ter - - lein!

dein: stand auf, ... stand auf, Ket - - - ter - - lein!

du bist mein und ich bin dein: stand auf, Ket - ter - - lein!.....

mein.. und ich ... bin dein: stand auf, ... stand auf, Ket - ter - lein!

Der Text ist bei № 15 bereits mitgetheilt.

XCVIII.

(Nº 8 der fünfstimmigen Lieder.)

Steffan Mahu.

Discant:

Alt.

Tenor I.

Tenor II.

Bass.

Klavierauszug:

O und Her - re Gott, be - gna - wol, o Her - re Gott,
O Her - re Gott, be - gna - de mich, o Her - re Gott, und wäsch mich

de mich, o Her - re
und wäsch mich wol,
Gott, be - gna - wol, o Her - de mich, re Gott,
Gott, be - gna - wol, o Her - de mich, re Gott,
O und Her - re Gott, be - gna - de
und wäsch mich wol, o Her - re

15

Gott, be - gna - - de mich, nach dei - - - ner Güt er -
 ... o Her - - - re Gott, von al - - - ler mei-ner

... nach... dei-ner Güt er - bar -
 ... von.... al - ler mei - - - ner Mis -

Gott, be - - gna - - de mich,
 wol, o Her - - re Gott,

nach dei - - ner Güt er - - bar
 von al - - ler mei - - ner Mis -

mich,.... nach
 Gott,.... von dei- - - ner
 al - - - ler

20

- bar - - - me dich!
 Mis - - - se - that!.....

- - me dich, er - bar - - me
 - - se - that, that, mei - ner Mis - - - se -

nach dei - - - ner Güt er - bar - - - me dich!
 von al - - - ler mei - ner Mis - - - se - that!

- - me dich,..... er - bar - - me dich, nach dei - -
 - - se - that,..... er - bar - - me dich! von al - -

Güt er - bar - - - me dich! tilg ab mein Ue - ber -
 mei - - ner Mis - - - se - that! und mach mich rein von

25

tilg ab mein Ue - ber - tre - - - tung,
und mach mich rein von Sün - - - den,

dich!
-that! tilg ab mein Ue - ber - tre - - - tung, tilg..... ab...
und mach mich rein von..... Sün - - - den, und..... mach..

tilg
und

- - ner Güt..... er - bar - me dich! tilg ab..... mein Ue - ber -
- - ler mei - - - ner Mis - se - that! und mach..... mich rein von...

-tre - - - tung,
Sün - - - den, tilg ab.....
und mach.....

30

..... Ue - ber - tre - - - tung
..... mach mich rein von Sün - - - den,

.. mein Ue - - - ber - tre - - - tung nach
.. mich rein..... von Sün - - - den, denn

ab mein Ue - - ber - - - tung nach..... gro-szer
mach mich rein von Sün - - - den, denn..... ich thu

tre - - - tung, nach gro-
... Sün - - - den, denn ich

.. mein Ue - ber - tre - - - tung nach gro-szer dei - - ner,
.. mich rein von Sün - - - den, denn ich thu der,.....

nach gro-szer deinr.. Er-bar - - - - mung! und mei-ne
dennich thu der.... em-pfin - - - - den.

groszer deinr.... Er-bar - - - - mung!
ich thu der..... em-pfin - - - - den,..... und mei-ne Sünd,....

deinr Er - - bar - - - - mung!
der em - - pfin - - - - den,.....

- szer deinr..... Er-bar - - mung! und mei-ne Sünd....
... thu der..... em-pfin - - den,

nach.... gro-szer dei - ner Er-bar - - mung!
denn..... ich thu der em-pfin - - - - den,.....

1. 2.

Sünd ist stet vor mir! ich hab al - leinge-sündt an dir, ich
..... und mei-ne Sünd ist stet vor mir, ist stet vor mir! ich hab al - lein,
und mei-ne Sünd.... ist stet vor
.. ist stet..... vor mir, und meine Sünd ist stet..... vor mir! ich hab al -
und mei - ne Sünd..... ist stet vor mir!.....

45

hab al-lein ge-sündt an dir,..... ich hab... al-lein ge - sündt.... an dir,.....

ich..... hab al-lein ge-sündt..... an dir,..... vor dir hab ich..... Ue - -

mir! ich hab al-lein ge - sündt an dir,

-lein ge - sündt an dir, vor dir... hab....

... ich.... hab al-lein... ge-sündt an dir,..... vor dir

50

vor dir hab ich.... Ue - bels ge - - than;..... in dei - - nen

- - bels ge-than, Ue - - - bels ge - than;... in dei-nen Worten wirst.....

vor.... dir hab ich..... Ue-bels ge - than; in

.. ich Ue - - - bels ge - - than; in..... dei-nen Wor - ten wirst be - stan...

hab ich.... Ue - bels ge - than;..... in dei - nen

55

Wor - - ten wirst be - stan,..... so..... man

..... be - stan,..... so man dich rechts,..... so man dich rechts.....

dei - nen Wor - - ten wirst be - - stan, so

..... so man dich rechts er - su -

Wor - ten wirst be - stan, so man dich rechts

60 65

dich rechts..er - su - - - - - chet.....

..... er - su - - - - - chet, so man dich rechts er - su - - - - - chet.

man dich rechts er su - - - - - chet.....

-chet, so man dich rechts.... er - su - - - - - chet.

er - su - - - - - chet, so man dich rechts..... er-su - chet.

1. O Herre Gott, begnade mich,
nach deiner Güte erbarme dich!
tilg ab mein Uebertretung
nach grosser deiner Erbarmung!
Und wäsch mich wol, o Herre Gott,
von aller meiner Missethat!
und mach mich rein von Sünden,
denn ich thu der empfinden,
Und meine Sünd ist stet vor mir!
ich hab allein gesündigt an dir,
vor dir hab ich Uebels gethan;
in deinen Worten wirst bestan,
so man dich rechts ersuchet.

2. Sich, in Untugend bin ich gmacht.
wie mich mein Mütter hat gbracht,
in Sünden mich empfangen;
viel Sünd hab ich begangen.
Zur Wahrheit hastu aber Lust
und gabest mir auch, dasz ich wuszt
die Weisheit dein ohn Sorgen,
die heimlich ist verborgen.
Entsündig mich mit Ysop schon,
dasz ich werd rein, und wäsch mich nun
schneeweisz; auch Freud lasz hören mich,
dasz die Gebein werden frölich,
die du so hast zerschlagen!

3. Sich nit auf mein sündlichen Stat,
tilg alle meine Missethat,
Herr, wöllst in mir erschaffen
ein rein Herz, thu ich hoffen;
Willigen Geist erneu in mir,
verwirf mich auch nit gar von dir,
nimm nit dein heiligen Geiste
von mir, sein Gnad mir leiste!
Und lasz mir wieder kummen her
den Trost deins Heils, o Gott mein Herr!
Der freie Geist enthalte mich;
die Gottlosen will lehren ich
dein' Weg, sie zu dir kehren.

4. Von den Blutschulden mich errett,
o Gott, du meines Heils ein Gott,
dasz mein Zung mög erkallen¹⁾
dein Gerechtigkeit ob allen!
Herr, thu mir auf die Lefzen²⁾ mein,
mein Mund verkünd das Lobe dein,
zum Opfer hast kein Luste,
ich geb es dir auch suste;³⁾
Brandopfer auch gleich allesant
gfallen dir nit, seind nun ein Tant
vor deinen Augen, nur ein Hasz:
die Opfer Gotts sind aber das,
ein gar zerbrochen Geiste.

5. Ein brochen und zerschlagen Herz
wirstu nit werfen hinterwärts
und wirst es nit verachten;
das kann ich wol betrachten.
O Herre Gott, thu wol Zion
nach deinem guten Willen schon!
Jerusalem die Mauren
werden wieder erbauen.
Denn wirstu haben Lust und Freud
zum Opfer der Gerechtigkeit,
in den Brandopfern deinen Mut,
so wird man dann die Kalber gut
auf deinen Altar legen.

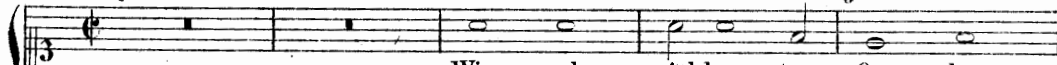
Mattheus Greiter, 1525.

1) erkallen, erschallen 2) Lefse, die Lippe 3) suste. sonste.

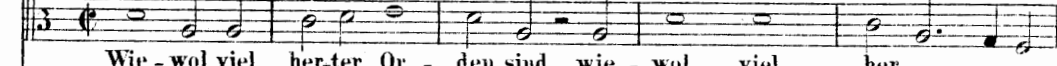
XCIX.

(Nº 9 der fünfstimmigen Lieder.)

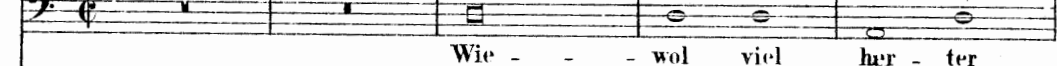
Ludwig Senfl.

Discant I. 

Discant II. 

Alt. 

Tenor. 

Bass. 

Klavierauszug. 

Wie - wol viel her - ter Or - den
noch dann ich für die streng - sten

Es ta - get vor dem Wal - de, stand auf,

Wie - wol viel her - ter Or - den sind, wie - wol viel her -
noch dann ich für die streng - sten acht, noch dann ich für

Wie - - - wol dann viel her - ter
noch dann ich für die

Wie - - - wol dann viel her - ter
noch dann ich für die

sind, da - rin... man findet, da - rin man findet manch geistlich streng.... Per -
acht, die Tag... und Nacht, die Tag und Nacht der Fürsten Höf..... bei -

Ket - - ter - - - lein! die Ha - sen lau - fen bal - - de, stand

- ter Or - - - den sind, da - - rin man findet manch geistlich streng.. Per -
.. die streng - - - sten acht, die Tag und Nacht der Fürsten Höf.... bei -

Or - - - den sind, da - - rin man findet
streng - - - sten acht, die Tag und Nacht

Or - - - den sind, da - - rin man findet manch geist -
streng - - - sten acht, die Tag und Nacht der Für -

[illegible]

20

3 wer sich geit in die - - sen Streit den Hö - fen an - -

3 mein und ich bin dein!..... und ich bin dein; du

3 geit in die - - - - sen Streit den Hö - fen an - zu - han - - gen, an -

3 - - - - - Dann wer sich geit in die - sen Streit den

... Dann wer.... sich geit in die - - sen Streit den

The musical score is for a three-part setting of a hymn. It features three vocal staves (Soprano, Alto, and Tenor) and a piano accompaniment. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4. The lyrics are in German. The score includes a repeat sign at the beginning of the first vocal line. The piano part consists of chords and moving lines in both hands.

25

zu - han - gen, der stellt doch... ..
 .. bist mein und... .. ich... .. bin dein!
 zu - han - gen, der stellt doch
 Hö - - fen an - - zu - han - - gen, der
 Hö - - fen an - - zu - han - - gen, der stellt... ..

30

gar sein Sach... .. in Gfahr, ist stets mit Furcht ge - fan -
 stand - auf, Ket - ter - lein, stand auf, Ket - - ter - - lein, stand auf,
 gar sein... .. Sach.. in Gfahr, ist stets mit Furcht ge -
 stellt doch gar sein Sach.. in Gfahr, ist stets mit
 .. doch gar... .. sein Sach.. in Gfahr, ist stets mit Furcht ge -

35

gen... ..
 Ket - ter - lein!... ..
 - fan - gen, stets ge - fan - gen... ..
 Furcht ge - fan - gen... ..
 - fan - gen... ..

Der vollständige Text befindet sich bei N° 66.



(Nº 10 der fünfstimmigen Lieder.)

Johann Müller.

Discant.

Alt.

Tenor I.
(im Tenorbuch)

Tenor II.
(im Altbuch)

Bass.

Klavierauszug.

Weil ich grosz Gunst,.... weil ich grosz Gunst trag zu der Kunst,...

Weil ich grosz

Weil ich grosz Gunst,..... weil ich grosz Gunst trag zu der

Weil ich grosz Gunst..... trag zu der Kunst, trag

10

ich grosz Gunst trag zu der Kunst der Sin - - - ge - rei,.....

..... trag zu der Kunst..... der Sin - ge - rei,.... mag ich wol frei sie

Gunst..... trag zu der Kunst der Sin - ge - rei, mag ich wol

Kunst,trag zu.... der Kunst der Sin - - - ge - rei, mag ich

zu der Kunst,trag zu der Kunst der Sin - - - ge - rei, mag ich wol

mag ich wol frei sie
lo - ben hoch, sie lo - ben hoch; wie - wol ich
frei sie lo - ben hoch;
wol frei sie lo - ben hoch;
frei sie lo - ben hoch; wie - wol

15

lo - ben hoch; wie - wol ich doch selbs nit ver -
doch selbs nit ver - nimm, ver - nimm,
wie - wol ich doch selbs nit ver - nimm, wie -
ich doch selbs nit ver - nimm, wie - wol ich

20

nimm, wie - wol ich doch selbs nit ver -
... wie - wol ich doch selbs nit vernimm
wie - wol ich doch selbs nit ver - nimm
- wol ich doch selbs nit ver - nimm, selbs nit ver - nimm
doch selbs nit ver - nimm, wie - wol ich doch

25

- nimm..... die..... we - - - - -

... die we - - - - - nigest Stimm, die we -

.... die we - - - - - nigest Stimm,

.... die we - - - - - nigest Stimm, noch lebt mir

.. selbst nit..... ver - nimm, ... selbst nit ver - - nimm die we -

30

- - - nigest Stimm, noch lebt mir sehr die sel - big Lehr..... zu

- - - nigest Stimm, noch lebt mir sehr die sel - big Lehr

noch lebt mir sehr die sel - big Lehr

sehr die sel - big Lehr, die..... sel - big Lehr zu al - ler

- - - nigest Stimm, noch lebt mir sehr die sel - big Lehr

35

al - ler Frist,..... z al - - ler Frist, zu al - ler Frist, z al - - ler

zu al - ler Frist..... zu al - ler Frist, zu

zu al - ler Frist,.....

Frist,..... zu al - ler Frist, zu al - ler Frist,.....

zu al - ler Frist,..... zu al - ler Frist, zu al - ler Frist,....

40

Frist,..... weil sie so frei und kunst- - - - reich
al - - - ler Frist, weil sie so frei... und kunst - reich, kunst - reich
.. zu al - ler Frist, weil sie so frei und..... kunst - - reich
zu al - ler Frist, weil sie so frei und kunst - - reich ist, weil
.. zu al - ler Frist, weil sie so frei und kunst - - - reich

45

ist, weil..... sie so frei und kunst - - - reich ist.
ist, weil sie so frei..... und kunst - - - reich ist.
ist..... ist.
sie..... so frei..... und kunst - - - reich ist.
ist,..... weil sie so frei und kunst - - - reich ist.

1. Weil ich grosz Gunst trag zu der Kunst
der Singerei, mag ich wol frei
sie loben hoch; wiewol ich doch
selbs nit vernimm die wenigst Stimm,
noch Jiebt mir sehr die selbig Lehr
zu aller Frist, weil sie so frei und kunstreich ist.
2. Es ist am Tag, darf keiner Frag:
gut Komposiz gebraucht viel Witz,
würd nit umsonst ein sinnreich Kunst
billich genannt, wer mit der Hand
viel Melodei artig und frei
zusammen stimmt; des manchen oft grosz Wunder nimmt.
3. Darum ich preis billicher Weis
ein jeden Mann, der die Kunst kamm,
dardurch das Herz, welchs leidet Schmerz,
leichtmütig wird, sehr jubiliert,
sich frölich macht, kein Sorg betracht:
würd nit betrübt, wo man die MUSIC täglich übt.

Discant.

Ach Jung - frau, ihr seid wol - - - ge - mut, ach Jung -

Alt.

Ach Jungfrau, ihr seid wol - ge - - mut, ach Jung - frau, ihr

Tenor I.

Fuga in unisono post tria tempora. Ach Jung - frau, ihr

Tenor II.

Bass.

Ach Jungfrau, ... ihr seid

Klavierauszug:

10

- frau ihr seid wol - - - ge - - mut;

seid wol - - - ge - mut, ... seid wol - - - ge - mut; in

seid wol - - - ge - - mut; in

Ach Jung - frau, ihr seid wol - - - ge - - mut;

wol - - - ge - - mut, wol - - - ge - - mut; in eu - rem Busch wär

15

in eu - rem Busch wär ja - - gen gut, in eu - rem Busch wär ja - -

eu - rem Busch in eu - rem Busch wär ja - - gen, ja - - - gen

eu - rem Busch wär ja - - gen gut in eu - - rem Busch wär

ja - gen gut, in eu - - rem Busch wär ja - gen gut, wär ja - -

20

-gen gut. Do fi - delt er ihr, do gei - - - get sie ihm
 gut..... Do fi - delt er ihr,..... do.....geiget sie
 Do fi - delt er ihr, do geiget sie ihm gar wunder-
 ja - - gen gut..... Do fi - delt er ihr, do
 -gen gut. Do fi - delt er ihr, do geiget sie ihm, do fi - delt er ihr, do

25

gar..... wun - der - sü - sze, gar wunder - - sü - - - sze, gar.... lei-
 ihm gar wun - - - der - sü - - - sze, gar lei - - - den t)
 - sü - - - sze, gar lei - den sü - - sze, gar
 geiget sie ihm gar wunder - sü - - - sze,
 geiget sie ihm gar..... wunder - sü - - - sze, gar..

30

- - - den t) sü - - sze, gar lei - - den..... sü - - - sze.....
 sü - - - sze, gar lei - - - den sü - - - sze.
 lei - den sü - - sze, gar lei - den sü - - sze.
 gar lei - den sü - - sze, gar lei - den sü - - sze.....
 lei - den sü - - sze, gar lei - den sü - - sze.

CIII.

(Nº 12 der fünfstimmigen Lieder.)

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.
(im Altbuch)

Tenor I.

Tenor II.

Bass.

Klavierauszug.

1 5

O du ar-mer Ju - das, was hast du ge - -thon, dasz..

O du ar - mer

O du

O du ar-mer Ju - - das,

10

dasz du dei-nen Her - -ren al - so ver - ra - ten hast!

da deinen Her-ren al - so ver-ra - - -

Ju - - das, was hast du ge-thon, dasz du dei-nen Her - -ren

ar - mer Ju - - das, was hast du ge - thon, dasz du deinen Her - -ren al -

was hast du ge - -thon, dasz du dei-nen Her - -ren

15

Da - rum muszt du lei - den hel - - li - - sche Pein,..... Lu-
 -tenhast! Da - - - rum muszt du lei - den hel - - li - - sche Pein, Lu - ci - fers Ge - - sel-
 al - so ver - ra - ten hast! Da - rum muszt du lei - - den hel - li - sche
 - so ver - ra - ten hast! Darum muszt du lei - den
 al - so ver - ra - ten hast!... Da - rum muszt du lei - - den hel - - - -

20

- ci - fers Ge - sel - - - - le muszt du e - - wig sein.
 le muszt du e - -
 Pein, Lu - ci - fers Ge - sel - - - le muszt du e - wig sein. Ky - ri -
 hel - li - sche Pein, Lu - ci - fers Ge - sel - le muszt du e - wig sein.
 - li - sche Pein, Lu - ci - fers Ge - sel - - - - le muszt du e - -

25 30

Ky - ri - - e - - lei - son, Chri - - ste e -
 - wig e - - wig sein. Ky - ri - e - lei -
 - e e - - lei - son, Chri - ste e - lei - son,
 Ky - ri - e e - - lei - son, Chri - ste e - lei -
 - wig sein Ky - ri - e e - - lei - - son,

lei - - - son, Ky-ri - e e - lei - son,.... Christe e -
 - son, Chri - ste e - lei - son, Ky - ri - e - lei - - son, Chri - ste - - - lei - - son,
 Ky - ri - e - - - lei - - - son, Chri - - - ste - - - lei - - - son,
 - son, Ky - ri - e - - - lei - - - son, Chri - - - ste - - - lei -
 Christe..... e - lei - son, Ky - ri - e - - - lei - son, Christe - lei - son, Ky - - - ri - e -

40

Score for "Kyrie eleison" (40). The score includes vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano accompaniment. The lyrics are: "lei - son, Ky - ri - e... e - lei - son. Ky - ri - e... e - lei - son... Ky - ri - e... e - lei - son... lei - son, Ky - ri - e... e - lei - son. lei - son, Ky - ri - e - lei - son, Christe... e - lei - son." The piano part features arpeggiated chords and flowing sixteenth-note passages.

O du armer Judas, was hast du gethon.
 dasz du deinen Herren also verraten hast!
 Darum muszt du leiden hellische Pein,
 Lucifers Geselle muszt du ewig sein.
 Kyrieleison, Christeleison, Kyrieleison.

(Nº 13 der fünfstimmigen Lieder.)

CIII.

Lupus Hellinck.

Discant

Alt.

Tenor I.

Tenor II.

Bass.

Klavierauszug:

Lau - da - te , pu - e - ri do - - - mi - num, lau - da - te

no - - - - - men do - - - - - mi - ni,

no - - - - - men do - - - - - mi - ni,

Lau - - da - te

Lau - - da - te pu - e - ri do - - -

lau - da - te e - um om - - nes po - - -

pu - e - ri do - - - mi - num, lau - da - te e - - um om - - - nes po -

- mi - num, lau - da - te e - um om - - - nes po - pu - li, om - -

cor - de et a - - ni - mo.....

- - pu - li cor - de et a - - - - ni -

- - pu - - li cor - de et a - - - - ni -

Lau - - - - da - - - - te.....

nes po - pu - - li cor - de et a - ni - mo, a - ni - mo.....

Lau - da - - - te no - - - men do - - - mi -

mo. Lau - da - te no - men do - - - mi -

mo. Lau - da - te no - men do - - - mi - - - ni, lau - da - te

... pu - - e - - ri.....

... Lau - da - te no - men do - mi - ni, no - men do - - mi -

ni, lau - da - te ser - vi do - mi - num, lau - - da - - te do - - - mi -

ni, lau - da - te ser - vi do - mi - num, lau - da - te ser - vi do - - - mi - num

ser - vi do - mi - num, do - - - mi - num

ni lau - - da - te ser - vi do - mi - num, lau - da - - te do - mi -

40

- num cor-de et a - ni - mo Lau - da - te do -

cor-de et a - ni - mo Lau-da - - te do - - - mi -

cor-de et a - ni - mo

lau - - - - -

- num cor - de et a - ni - mo. Lau - da te do - - mi -

45

- mi - num, qui - a bo - nus est do - - - mi -

- num, qui - a bo - nus est

qui - a bo - nus est do - mi - nus cor - de et

- da - - - te - - - pu - - -

- num, qui a bo - nus est do - - - mi - nus,

50

- nus cor - de et a - - - ni - mo, lau - da - te do - mi - num, quo -

do - - mi - nus cor-de et a - ni - mo, quo - ni -

a - - - ni - mo, lau - da - te do - mi - num,

- - - e - - - ri,

cor - de et a - - ni - - mo,

55

- ni-am bo-nus est..... psal- - - mus de - - - o nostro

am bonus est..... psal - - - mus de - o no - stro sit.. jo -

de - o nostro sit jo-cun - da de - -

de-o no - stro *sit..... jo - -

60

65

de- - co - ra-que sit, lau -

-cun - da de - co-ra - - - que lau - da - - - ti-o, de - co-ra-

- - co - - ra-que lauda - - ti - o, lau -

lau - - - - da - - -

cun - - - da de - co-ra - que lauda-ti -

70

- da- - - ti - o cor - de et a - - -

que lau-da- - - ti - o cor-de et a - ni - - - mo,.....

- da-ti - - - o cor - de et a - - - ni - - - mo, cor -

- te pu - - - e - - - ri.....

- o..... cor- - de et a - ni - - mo,.... cor-de et

ni - mo, cor - de et a - - ni-mo, cor-de et a - nimo.

cor - de cor-de,..... cor - de et a - - ni - mo.

- - de a - ni - mo, cor - de et a - - ni - mo.

a - - ni - mo, cor-de et a - - ni - mo.

SECUNDA PARS.

Lau - da-te do - - mi-num de coe - - lis

Lau - da-te do - - mi-num de coe - - lis, lau

Lau - da-te e - - um in ex-

Lau - da-te e - - um

in ex - cel - - sis cor - de.....

da-te..... e - um in ex-cel - - sis..... cor-de et

cel - - sis cor-de et a - - ni - mo,.....

Cor - - de et

in ex-cel - - sis cor - de et a - - ni - mo,

15

... et a - - - - - ni-mo, lau-da-te

a - - - - ni - mo, cor-de et a - - - - ni - mo,

... cor - de et a - - - - ni - - - mo, lau-da-te

a - - - - - ni - - - - mo,.....

et a - ni - mo, cor - de et a - - ni - - mo,

20 25

e - um om - - - - nes, om - nes an - ge - li e - - -

lau-da - te e - - - - um om - - nes an - - - ge - li e - - -

e - - - - um om - nes an - - - ge - li e - - -

30

jus, an - ge - li e - - jus, om - nes vir - tu - - tes e - - - jus cor -

jus, lau - da - te e - - um om - nes vir - tu - - tes e - - jus

jus, an - ge - li e - - jus cor - de et.....

cor - - - - de et a - - - -

lau-da - te e - um om - nes vir - tu - - tes e - - jus cor -

35

de et a - - - ni - mo. Lau - da - te e - um
 cor - de et a - ni - mo. Lau - da - te e - - - um, sol et lu - - - na,
 a - - - ni - - - mo. Lau - da - te e - um sol et lu -
 - ni - - - mo,
 - de et a - - - ni - - - mo. Lau -

40

sol et lu - na, lau - da - te e - - - um om - nes stel - - lae et
 lau - da - te e - - - um om - nes stel - - - lae
 na, lau - da - te e - um om - nes stel - lae, lau - da - te e - - - um et lu - - - men,
 da - te e - um sol... et lu - na,

45

..... lu - - - men coe - - li coe -
 et..... lu - - - men, lau - - - da - te..... e - - um
 lu - - - men, lau - da - te e - - -
 cor - - - de.....
 lau - - - da - te..... e - - -

50

- lo - - rum, cor - de et..... a - - - ni - mo,

coe - li..... coe - lo - - - rum, cor - de et a - - ni -

- um coe - - li..... coe - lo - - - rum, lau

..... et a - - - ni - - mo,.....

- um coe - - li..... coe - lo - - - rum, lau - da - te

55

60

lau - da - te do - minum de ter - ra..... Dra - - co - -

- mo, lau - da - te do - mi - num..... de..... ter - - ra.

da - te do - mi - num..... de ter - - ra. Dra - - co - nes

do - minum de ter - - - ra. Dra - - co - - - nes, dra - co -

65

- nes et omnes a - - - bis - si, lau - da - te do - mi -

Draco - nes et omnes a - - - bis - - - si,

et omnes a - - - bis - - si,

cor - - de..... et..... a - -

- nes et a - - - bis - - si, lau - - - da - te do -

70

-num in san-ctis, lau-da-te do-mi-num in san-ctis e-

lau-da-te do-mi-num in san-ctis e-jus, in san-ctis

ni-mo, cor-de et a-

-mi-num in san-ctis e-jus, cor-de et a-ni-mo,

75

jus cor-de... et a-ni-mo,

etis... e-jus cor-de... et

e-jus, cor-de... et a-ni-mo

cor-de... et a-ni-mo, cor-de et

80

cor-de... et a-ni-mo...

a-ni-mo, cor-de et a-ni-mo...

ni-mo, cor-de et a-ni-mo...

a-ni-mo, cor-de et a-ni-mo...

PRIMA PARS, QUATUOR VOCUM.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

An Was-ser - flüssen Ba - by - lon da sa-szen wir.... mit...

10

15

... Schmer - zen; als wir ge - dach - ten an Si - on, da wein - ten

Schmer - zen; als wir ge - dach - ten an Si - on, da wein - ten

Schmer - zen; als wir ge - dach - ten an Si - on, da wein - ten

Schmer - zen; als wir ge - dach - ten an Si - on, da wein - ten

20

25

wir.... von.... Her - zen: wir hingen auf mit schwerem Mut die Orgeln und die Harfen gut

wir von... Her - zen: wir hingen auf mit schwerem Mut die Orgeln und die Harfen gut

wir von Her - zen: wir hingen auf mit schwerem Mut die Orgeln und die Harfen gut

wir.... von Her - zen: wir hingen auf mit schwerem Mut die Orgeln und die Harfen gut

30

... an ih - re Bäum der Wei - - - den, die drinnen sind in ih - rem Land; da musz -
 an ih - re Bäum der Wei - - - den, die drinnen sind in ih - rem
 ... an ih - re Bäum der Wei - - - den, die drinnen sind in ih - rem Land; da
 ... an ih - re Bäum der Wei - - - den, die drinnen sind in ih - rem Land;

35

wir viel Schmach und Schand, viel Schmach und Schand täglich von
 Land; da musz - ten wir viel Schmach und Schand täglich von ihnen lei -
 muszten wir viel Schmach und Schand viel Schmach ... und Schand täglich von
 da - musz - ten wir viel Schmach und Schand täglich von ihnen lei - - - den,

40 45

ih - nen lei - - - den, lei - - - den, täglich von ih - nen lei - - - den.
 - - - den, täglich von ihnen lei - - - den.
 ihnen lei - - - den, täglich von ihnen lei - - - den.
 täg - lich von ih - nen lei - den, täg - lich von ih - nen lei - - - den, von ih - nen lei - - - den.

SECUNDA PARS, TRIUM VOCUM.

Discant.

Alt.

Tenor.

Klavierauszug.

Die uns ge-fan-gen hiel-ten lang so hart an sel-ben Or-

hart an sel-ben Or-ten, be-gehr-ten von uns ein Ge-sang

ten, be-gehr-ten von uns ein Ge-sang mit gar..... spöttli-chen Wor-

-ten, und such-ten in der Trau-rig-keit ein frö-lich Gsang. ein frö-lich Gsang..-ten, und such-ten in der Traurig-keit ein frö-lich Gsang in un-sern Leid,

25

fröhlich Gsang in un - - - - - serm Leid:..... „Ach, Lie-ber, thut uns

..... in un - - - - - , serm Leid:..... „Ach, Lie - ber,

ein fröh-lich Gsang..... in unserm Leid:..... „Ach, Lie-ber, thut uns

30

sin - - - - - gen ein Lob-ge - sang, ein Liedlein schon von

thut..... uns sin - - - - - gen..... ein Lob-ge-sang, ein Lied-lein schon

sin - - - - - gen..... ein Lob-ge - sang, ein Liedlein

35

den Ge-dichten aus Si - on, das frö-lich thut er - - klin - - - - -

von den Ge - dichten aus Si - on, das frö-lich thut er - - klingen, das frö - lich thut er -

schon von den Ge-dich-ten aus..... Si - on, das frö-lich thut er - - klin -

40

- - gen, das frö-lich thut er - klin - - - - - gen!“

-klin - gen, das frö-lich thut er - klin - - - - - gen!“

-gen, das frö-lich thut..... er - klin - - gen, er - - klin - - - - - gen!“

TERTIA PARS, QUINQUE VOCUM.

Discant.

Alt.

Tenor I.

Tenor II.
(im Altbuch)

Bass.

Klavierauszug.

Wie sol-len wir in sol-chem Zwang, wie

10

sol-chem Zwang und E-lend, jetzt vor-han-den, vor-

sol-len wir in sol-chem Zwang und E-lend, jetzt vor-han-den, vor-

sol-len wir in sol-chem Zwang und E-lend, jetzt

wie sol-len wir in sol-chem Zwang und E-lend, jetzt vor-han-

sol-len wir in sol-chem Zwang und E-lend, jetzt vor-

15 20

- han - den, dem Her-ren

- han - den, dem Her-ren sin-gen sein Ge-sang.....

vor - han - den,

dein, und E-lend, jetzt vorhan - den, dem Her-ren sin-gen sein Ge-

- han - den,

25

sin-gen sein Ge - sang so gar in frem-den Lan - - -
 ... dem Her-ren sin - gen sein Ge - sang..... so gar in frem-den
 dem Her-ren sin - gen sein Ge - sang so gar in
 -sang, dem Her-ren sin-gen sein Ge - sang..... so gar in
 dem Her-ren sin - gen sein Ge - sang so gar in

30

-den, Lan - - - - den?..... Je - ru - sa - lem, ver-
 Lan - den, so gar in fremden Lan - - - den? Je - ru - sa - lem, ver-gäsz ich
 frem - - - den Lan - - - den? Je - ru - sa - lem, ver-gäsz ich
 fremden Lan - - den, so gar in fremden Lan- - den? Je - ru - sa - lem, ver - gäsz..... ich
 frem - den Lan - - - - den? Je - ru - sa - lem, ver-gäsz ich

35 40

-gäsz ich dein, so wöl-le Gott der Grechten mein vergessen in mein Le - - -
 dein, so wöl - le Gott der Grechten mein ver-gessen mein in mein Le-
 dein, so wöl - le Gott der Grechten mein..... ver - gessen in mein Le - - -
 dein, so wöl - le Gott der Grech- - - ten mein ver-gessen in mein..... Le - - -
 dein, so wöl - le Gott der Grechten mein ver-gessen in mein Le - - -

-ben!..... Wann ich mit dein bleib

-ben, ver-gessen in mein Le-ben! Wann ich mit dein bleib

-ben! Wann ich mit

-ben,..... ver-gessen in mein Le-ben! Wann ich mit dein bleib

-ben, ver-gessen in mein Le-ben! Wann ich mit dein bleib

50

ein-ge-denck, mein Zung sich o-ben a-ne-henk,..... sich a-ne-henk und bleib am

ein-ge-denck,..... mein Zung sich o-ben a-ne-henk,..... sich o-ben a-ne-henk und

dein bleibeinge-denck, mein Zung sich o-ben a-ne-henk und bleib am Ra-chen kle-

ein-ge-denck, mein Zung sich o-ben a-ne-henk, sich o-ben a-ne-henk

ein-ge-denck, mein Zung sich o-ben a-ne-henk, o-ben a-ne-henk und

55

Ra-chen kle-ben.....

bleib am Ra-chen kle-ben, und bleib am Ra-chen kle-ben.

ben.....

und bleib am Ra-chen kle-ben, und bleib am Ra-chen kle-ben.

bleib am Ra-chen kle-ben, und bleib am Ra-chen kle-ben.

QUARTA PARS, TRIUM VOCUM.

Alt. 1 5.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

Ja, wann ich nit mit gau-zem Fleisz, Je-ru-sa-

Ja, wann ich nit mit gau - - - zem Fleisz Je - ru-sa-lem,

Ja, wann ich nit..... mit gau-zem Fleisz, Je-ru - sa - lem, Je-

lem, Je - ru - sa-lem, dich eh - - - - -

Je - ru - sa - lem, Jerusa-lem, dich eh - - - - - re,

ru - sa-lem, Je - ru - sa - - lem,..... dich eh - - re,

re, im An-fang mei-ner Freu-den Preis, von jetzt und

im An-fang mei-ner Freu-den Preis, von jetzt und im-mer -

im An-fang mei - - - ner Freu-den Preis, von jetzt und im - - - mer -

im-mer meh - - - - re; ge - denk der Kinder E-dom sehr am Tag Je-

-meh - - - - re; ge - denk der Kinder E-dom sehr am

meh - - - - re; ge - denk der Kinder E-dom sehr am

-ru-sa-lem, ó Herr, die in ihr Bos - - - heit spre - - - chen:
 Tag Je - ru - sa - lem, o Herr, die in ihr Bos - - - heit spre - - -
 Tag Je - ru - sa - lem, o Herr, die in ihr Bos - - - heit spre - chen:

... „Reisz ab, reisz ab!“ zu al - ler Stund ver - tilg sie gar bis auf den
 - chen: „Reisz ab, reisz ab!“ zu al - ler Stund ver - tilg sie gar bis
 „Reisz ab, reisz ab!“ zu al - ler Stund ver - tilg sie gar bis auf den Grund!

Grund! den Bo - - den wöll..... wir bre - - - chen,.....
 auf den Grund! den Bo - - den wöll..... wir bre - - - chen,..... den
 den Bo - - - den wöll wir bre - chen, den Bo - den wöll wir bre - - chen,....

... den Bo - - - den wöll wir bre - - - chen
 Bo - - - den bre - - - chen, den Bo - - - den wöll wir bre - - - - chen
 den Bo - - - den wöll wir bre - chen, den Bo - den wöll wir bre - - - chen

15 20

wol dem, der dir wird gebn den
- stö- - - ret! wol dem, der dir wird gebn den Lohn und dir das wie-
... zerstö- - - ret! wol dem, der dir wird gebn den Lohn und dir das
wol dem, der dir wird gebn den Lohn
wol dem, der dir wird gebn den Lohn und dir das wie - -
- stö- - - ret! wol dem, der dir wird gebn den Lohn und dir das

25

Lohn und dir das wie - - - der - keh - - - ret,
- der - keh - - - ret, und dir das wie - - - der -
wie - - - der - keh - - - ret, und dir das wie -
und dir das wie - - - der - keh - - - ret,
- der - keh - - - ret und dir das wie - - - der - keh - ret,
wie - der - keh - - - ret, und dir das wie - - - der -

30

dein Ueber-mut und Schalkheit grosz, und misst dir auch mit solcher Masz,.....

- keh - - - ret, dein Ueber-mut und Schalkheit grosz, und misst dir auch mit solcher Masz,

- der-keh - - ret, dein Ueber-mut und Schalkheit grosz, und misst dir auch mit solcher Masz,.....

dein Ue - bermut und Schalkheit grosz, und misst dir auch mit solcher Masz,

dein Ueber-mut und Schalkheit grosz, und misst dir auch mit solcher Masz,.....

- keh - - - ret, dein Ueber-mut und Schalkheit grosz, und misst dir auch mit solcher Masz,.....

35

40

...wie du uns hast..... ge - mes - - - sen! Wol dem, der

wie du uns hast..... ge - mes - - - sen!

... wie du uns hast..... ge - mes - - - sen!

wie du uns hast..... ge - mes - - - sen! Wol dem, der

.... wie du uns hast..... ge - mes - - - sen! Wol

.... wie du uns hast..... ge - mes - - - sen! Wol

45

dei-ne Kin-der klein er-fasst und schlägt sie an die Stein,

Wol dem, der dei-ne Kin-der klein er - fasst und schlägt sie an die Stein,...

Wol dem, der dei-ne Kinder klein erfasst und schlägt sie an die Stein,.....

dei-ne Kin-der klein er - fasst und schlägt sie an die Stein, da -

dem, der dei-ne Kinder klein..... er - fasst und schlägt sie an die Stein,.....

dem, der dei-ne Kinder klein..... er - fasst und schlägt sie an die Stein,.....

50

da - - mit dein werd ver - ges - - sen,

..... damit dein werd verges - - -

... damit dein werd ver - gessen, damit dein werd

-mit dein werd ver - - ges - - sen,

da - - mit.. dein werd

da - mit dein werd ver - -

55 60

da - mit dein werd ver - ges - - - sen! ... er - ges - - sen, da - mit dein werd... ver-ges - - - sen! da - mit dein werd ver - - ges - - sen! ... ver-ges - sen, da - mit dein werd ver - ges - - sen, ver - ges - - sen! ges - - sen, dein werd ver - ges - - sen, ver - ges - - sen!

PSALM 137.

1. An Wasserflüssen Babylon
da saszen wir mit Schmerzen;
als wir gedachten an Sion,
da weinten wir von Herzen;
wir hingen auf mit schwerem Mut
die Orgeln und die Harfen gut
an ihre Bäum der Weiden,
die drinnen sind in ihrem Land;
da muszten wir viel Schmach und Schand
tächlich von ihnen leiden.

2. Die uns gefangen hielten lang
so hart an selben Orten,
begehrten von uns ein Gesang
mit gar spöttlichen Worten,
und suchten in der Traurigkeit
ein fröhlich Gsang in unserm Leid:
„Ach, Lieber, thunt uns singen
ein Lobgesang, ein Liedlein schon
von den Gedichten aus Sion,
das fröhlich thut erklingen!“

5. Du schnöde Tochter Babylon,
zerbrochen und zerstöret!
wol dem, der dir wird gebn den Lohn
und dir das wiederkehret,
dein Uebermut und Schalkheit grosz,
und misst dir auch mit solcher Masz,
wie du uns selbst gemessen!
Wol dem, der deine Kinder klein
erfasst und schlägt sie an die Stein,
damit dein werd vergessen!

3. Wie sollen wir in solchem Zwang
und Elend, jetzt vorhanden,
dem Herren singen sein Gesang
so gar in fremden Landen?
Jerusalem, vergäsz ich dein,
so wölle Gott der Grechten mein
vergessen in mein Leben!
Wann ich nit dein bleib eingedenk,
mein Zung sich oben anhenk
und bleib am Rachen kläben!

4. Ja, wann ich nit mit ganzem Fleisz,
Jerusalem, dich ehre,
im Anfang meiner Freuden Preis,
von jetzt und immermehr;
gedenk der Kinder Edom sehr
am Tag Jerusalem, o Herr,
die in ihr Bosheit sprechen:
„Reisz ab, reisz ab! zu aller Stund
vertilg sie gar bis auf den Grund!
den Boden wöll wir brechen.“

(Nº 2 der sechsstimmigen Lieder.)

CV.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt I.

Alt II.

Tenor I.

Tenor II.

Bass.

Klavierauszug.

Ich will mich Glücks be-tragen, wol, ich will mich Glücks betragen

Ich will mich Glücks be-tragen wol, be-tragen wol, mich Glücks be-

Fuga in Diapente post unum tempus.

Ich

Ich will mich Glücks... betra -

Ich will mich Glücks be-tra - gen

wol, ich will... mich Glücks be-tra - - gen wol, ... jedoch man soll nach seiner Art

- tra-gen wol, mich Glücks be-tragen wol, betra - - - gen wol, jedoch man soll... nach seiner Art,

Ich will mich Glücks be-tra - gen wol, je - doch man soll nach

will mich Glücks be - tra - gen wol, je - doch man soll nach sei - ner

- gen wol, ... ich will mich Glücks.. betra - gen wol je - doch man soll nach sei -

wol, ich will mich Glücks be-tra - gen wol, je - doch man soll nach

20

so hart:..... sich nit da-rauf ver-las - sen, dem ei - - - - - nem gibts,
nach seiner Art so hart sich nit darauf ver-las - sen, sich nit da-rauf verlas - sen, denn
sei - ner Art so hart sich nit darauf ver-las - - - sen, denn
Art so hart sich nit da-rauf ver-las - - - sen, denn ei - - - nem
-ner Art... so hart sich nit darauf ver-las - - - - - sen, dem einem gibts,..... denn einem
sei - - - ner Art so hart sich nit darauf ver-las - - - - - sen,..... denn ei - - - nem

25 30

denn einem gibts, den an - - - - - dern thut es has - - - - - sen.
ei - - - - - nem gibts, den andern thut es has - - - - - sen.....
ei - - - - - nem gibts, den an - - - - - dern thut es has - - - - - sen.....
gibts, den an - - - - - dern thut es has - - - - - sen.....
gibts, den andern thut..... es has-sen, has - - - - - sen.
gibts, denn ei - - - - - nem gibts, den andern thut es has - - - - - sen.....

1. Ich will mich Glücks betragen wol;
jedoch man soll
nach seiner Art so hart
sich nit darauf verlassen,
denn einem gibts, den andern thut es hassen.

2. Diweil dann Glück sein Wirkung hat
erzeigt, sein That
so fremder Gschicht verricht
in hoch und niedern Ständen,
hoff seiner Hilf ein ander zu verblenden.

3. Demnach will ich wol sein zu Pass,
so wird mir das
versprochen ist ohn List,
wie Glück weisz zu vollziehen:
alsdann mag ich dem Unfall wol entfliehen.

CVI.

(Nº 3 der sechsstimmigen Lieder.)

Ludwig Senfl.

Discant I. 1 5

Discant II.

Alt.

Tenor.

Bass I.

Bass II.

Klavierauszug.

Mit Lust tritt ich an die - sen Tanz, ich

Mit Lust..... tritt ich an die - sen Tanz,.....

Mit Lust tritt ich... an..... die-sen Tanz,

Mit Lust tritt ich an die - - - sen

Mit Lust tritt ich an die-sen Tanz,..... ich

Mit Lust tritt ich an..... diesen Tanz,.....

10

hoff, mir werd ein schö - ner Kranz von ei - - nem schön Jung-

ich hoff, mir werd ein schö - - ner Kranz von ei - - - - nem schön Jungfrä -

ich hoff, mir werd ein schö - - ner Kranz von ei - - - nem

Tanz, ich hoff, mir werd ein schö - - - - - ner Kranz von

hoff, mir werd ein schö - - ner Kranz von ei - - nem schön Jung - fräue -

ich..... hoff, mir werd ein schöner Kranz von ei - - - nem schön Jung-

15

-fräu - e - - lein; da - rum will ich ihr ei - gen sein. So
 - e - lein, Jungfräu - e - lein; da - rum will ich ihr ei - gen sein. So.....
 . schön Jungfräu - e - - - lein; drum will ich ihr ei - gen sein.
 ei - nem schön Jungfräu - e - - lein; darum will ich ihr eigen sein. So
 - lein; da - - rum will ich ihr eigen sein, ihr eigen sein.....
 - fräu - e - - lein;.. da - - rum will ich ihr ei - - gen sein.

20

trit ich hie auf ei - - nen Stein: Gott grüß mirs zart Jung - fräu - - e - lein!
 trit ich hie auf ei - nen Stein: Gott grüß mirs zart Jungfräu - e - lein,
 So trit - ich hie auf ei - nen Stein: das zart
 trit ich hie auf ei - nen Stein: Gott grüß mirs zart Jung - -
 .. So trit.. ich hie auf ei - - - nen Stein: Gott grüß mirs..
 So trit ich hie auf ei - - - nen Stein: . . . Gott grüß mirs zart Jungfräu - e - - -

25

und grüß euch Gott..... allsamt ge - leich, sie sei - - - en arm

.. Jung-fräu - - - e - - lein! und grüß euch Gott all - samt

Jung - fräu - e - lein! und grüß euch Gott all - samt ge -

-fräu - e - lein! und grüß euch Gott all - samt ge - leich, sie

..... zart Jungfräu-e - - lein! und grüß euch Gott all - samt ge - leich,

- - lein! und grüß euch Gott all - samt..... ge - leich,..... sie

30 35

... o - - - der reich... Gottgrüß euch all.....

geleich,sie sei - en arm o - - der reich, arm o - - der reich. Gott grüß... euch

- leich, o - - der reich..... Gott grüß euch all....

sei - en arm o - der sein reich. Gott grüß euch

sie sein arm o - der reich..... Gott grüß euch all in ei - - - ner

sei - - en arm o - der reich. Gott grüß euch all in ei - ner

40

in ei - - ner Gmein, dar - zu auch die Klein! So ich ein' grüsz, ... die ander
 all in ei - - ner... Gmein, die Gro - - szen, dar - zu auch
 in ei - - ner Gmein, die Gro - szen, dar - zu die Klein! So ich
 all in einer Gmein, die Groszen, darzu auch ... die Klein! So ich ein' grüsz, die ander
 Gmein, die Gro - - szen, dar - - zu auch die Klein! So ich ei - - ne grüsz,
 Gmein, die Gro - szen, dar - zu auch die Klein! So ich ein' grüsz, die

45

50

nit, so ... wär ich kein rech - - ter Sin - - ger nit.
 die Klein! So ich ein' grüsz, die an - der nit, so wär ich kein rech - ter Sin - ger nit.
 ein' grüsz, die an - der nit, so wär ich kein rech - ter Sin - - ger nit.
 nit, so wär ich kein rech - - ter Sin - - ger nit.
 die ander nit, so wär ich kein rech - - ter Sin - - ger nit.
 an - - der nit, so wär ich kein rech - ter Sin - - ger nit.

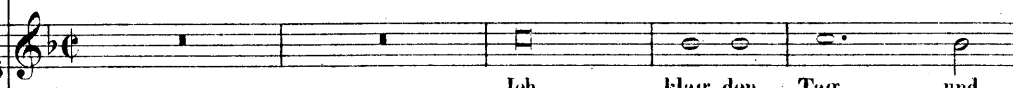
1. Mit Lust tritt ich an diesen Tanz,
 ich hoff, mir werd ein schöner Kranz
 von einem schön Jungfräuelein;
 darum will ich ihr eigen sein.
2. So tritt ich hie auf einen Stein:
 Gott grüsz mirs zart Jungfräuelein!
 und grüsz euch Gott allsamt geleich,
 sie seien arm oder (sein) reich.
3. Gott grüsz euch all in einer Gmein,
 die Groszen, darzu auch die Klein!
 So ich ein' grüsz, die ander nit,
 wär ich kein rechter Säng' nit.

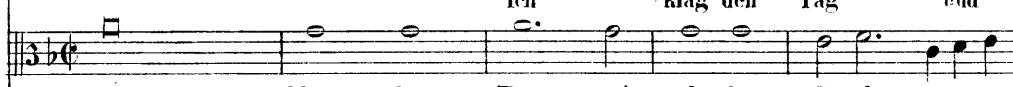
CVIII.

(Nº 4 der sechsstimmigen Lieder.)

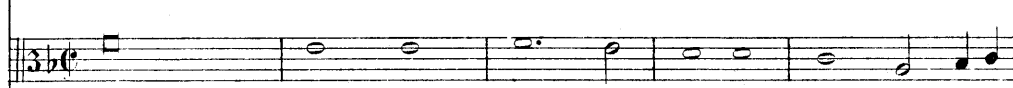
Ludwig Senfl.

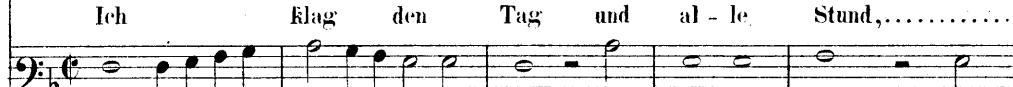
Discant I. 

Discant II. 

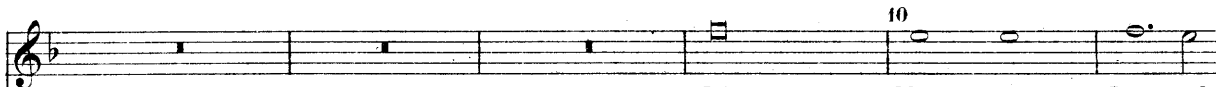
Alt. 
Ich klag den Tag und al - le Stund,.....

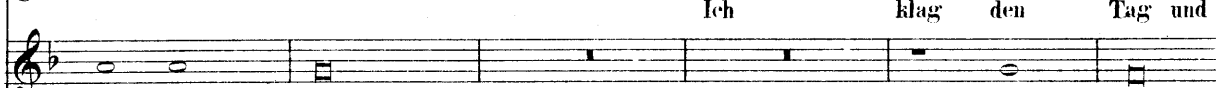
Tenor I. 

Tenor II. 
Ich klag den Tag und al - le Stund,.....

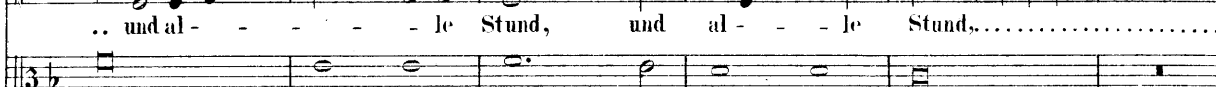
Bass. 
Ich klag den Tag, ich klag den Tag und

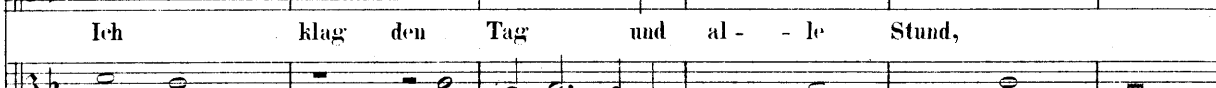
Klavierauszug. 

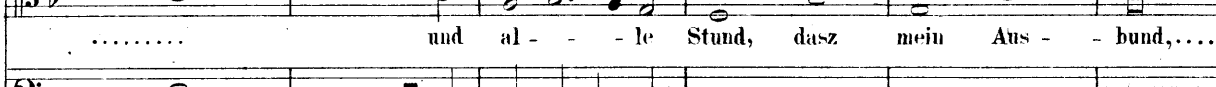

Ich klag den Tag und


al - le Stund, dasz mein


.. und al - - - le Stund, und al - - - le Stund,.....


Ich klag den Tag und al - - le Stund,


..... und al - - - le Stund, dasz mein Aus - - bund,....


al - le Stund, und al - le Stund, dasz mein Aus - - bund,....



15

al - le Stund, dasz mein Aus - bund

Aus - - bund nit hat sein Gsund; der -

.. dasz mein Aus - bund..... nit hat sein Gsund,.. nit hat

dasz mein Aus - bund nit hat

..... dasz mein Aus - bund nit hat sein Gsund; der halb ver -

..... dasz mein..... Aus - - bund...

20

mit hat sein Gsund;
- halb ver - - wundt der - halb
.. sein Gsund; der - halb verwundt.....
..... sein Gsund; der - - halb ver -
- wundt, derhalb ver - wundt, der - halb verwundt, der - - - halb
mit hat sein Gsund; der - halb ver -

30

der - halb ver - wundt mein Herz in Leid aus gu - - -
 ver - - wundt ... mein Herz in Leid ... aus gu - - -
 mein..... Herz in Leid aus gu - tem Grund,
 - wundt mein
 .. ver-wundt mein Herz.. in Leid aus gu - - - tem
 - wundt mein Herz in Leid aus gu - - - tem Grund,.....
 35
 - - - tem Grund, aus gu - - - tem Grund.....
 - - - tem Grund, aus gu - - - tem Grund.....
 aus gu - - - tem Grund, aus gutem Grund.....
 Herz in Leid aus gu - - - - - tem Grund.....
 Grund, aus gu - - - tem Grund, aus gutem Grund.....
 aus gu - - - - - tem Grund.....

1. Ich klag den Tag und alle Stund,
 dasz mein Ausbund
 nit hat sein Gsund; derhalb verwundt
 mein Herz in Leid aus gutem Grund.
2. Wie mag ohn Klag mein Herz nur sein,
 dieweil grosz Pein
 sich mehrt darein: mein Sonn mir schein,
 dasz werd getröst die Liebste mein.
3. Unglück, dein Tück bald von mir wend,
 dadurch behend
 mein grosz Elend zu gutem End
 mit Frieden werd durch Glück gelendt.¹⁾

1) lenden = wenden, lenken.

20

-der, schwebt, lebt..... ob seinem Gfie - der,..... ob seinem Gfie - der ge-
die Ha - sen lau - fen bal - - - de,.....
-der, schwebt, lebt..... ob sei - - nem... Gfie - - der ge - ziert, ob er..
ei - nem Ort,..... do hätt ich mich ver - bor - - - gen,....
lebt ob sei - nem Gfie - - der ge - -
Gfie - - - der, ob sei - - - nem Gfie - - der ge - -

25 30

ziert, ob er.... gleich führt.... ein Kron,..... ein Kron und prangt hin und her - wie - - -
... stand auf, Ketter-lein, hol - der Bull! hei - a -
..... gleich führt ein Kron und prangt hin und her - - - wieder,
... ich hört kläg - li - - - che
ziert, ob er gleich führt..... ein Kron und prangt hin
ziert,..... ob er..... gleich führt ein Kron und prangt.....

35

der: als..... du,..... zart..... ed - - -

ho! Du bist mein... und ich bin dein, und ich bin dein,

und...prangthiu undher wie - der: zart ed-le schö - - - ne

Wort von ei - nem Fräu - -lein was hübsch..... und fein,.....

und her-wie - - - der: als du, zart ed - le schö -

hin..... und her-wie-der: als du, zart ed - - - le schö - - ne Frucht, zart.....

40 45

- le Frucht!... schwebst, lebst ob al - - - len Wei - - -

und ich bin dein. Stand auf, Ket - - - ter - lein, stand auf, Ket -

Frucht! schwebst,... lebst ob al-len..... Wei - ben

das sprach zu sei - nem Bu - - len:..... es

- ne Frucht! schwebst, lebst ob al - len Wei - - -

ed - - - le schöne Frucht! schwebst, lebst ob al - len Wei - - - ben mit

-ben..... mit schö-nem Berd,... Lob, Ehr..... und Zucht; da-
 -ter - lein, stand auf Ket - ter - lein, stand auf,
 mit schö - -nem Berd,... Lob, Ehr und Zucht, Lob,.... Ehr..... und Zucht;
 muszt ge - - schei - den sein, es
 -ben mit schö - nem Berd,... Lob, Ehr..... und Zucht;
 schönem Berd,.... Lob, Ehr... und Zucht, Lob,..... Ehr und Zucht;

-bei muszt du mir..... blei - - - - ben!
 Ket - ter - lein, stand... auf, Ket - ter - lein, stand auf, Ket - ter - lein, auf!
 da - bei..... muszt da mir blei - - - - ben!
 musz ge - - schei - den sein, sein.
 da - - bei muszt du..... mir blei - - - - ben!
 da - - bei muszt du mir blei - - - - ben!

1. Rein Adler in der Welt so schon
 schwebt, lebt ob seinem Gfieder
 geziert, ob er gleich führt ein Kron
 und prangt hin und herwieder:
 als du, zart edle schöne Frucht!
 schwebst, lebst ob allen Weiben
 mit schönem Berd, Lob, Ehr und Zucht;
 dabei muszt du mir bleiben!
2. Trübsal, Unfall sei weit von dir,
 bist nicht darzu geboren;
 orgeln, singen, dergleich Manier
 so züchtig speist dein Ohren,
 dir wohnt bei in rechter Weis,
 mit Ehr, Vernunft und Tugend:
 dergleichen hast du groszen Preis
 und ziert ganz wol dein Jugend.

3. Nachdem du so begnadet bist
 ob allen Menschen auf Erden,
 gedenk derhalben sonder List,
 ob mir Genad möcht werden
 um meine Dienst, so ich dir trag
 in steter Lieb und Treuen.
 Das soll, glaub du mir, all dein Tag
 dich nimmermehr gereuen.
4. Von Herzen ich dir das zusag,
 lug, schau und merk mein eben,
 dasz ich, soviel ich kann und mag,
 dieweil ich hab mein Leben,
 dir will erzeigen alles das,
 so deinem Herzen gefället.
 Allein schaff, beut mit mir etwas.
 ich bin zum Bot gestellet.

CIX.

Nº 6 der sechsstimmigen Lieder.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt I.

Alt II.

Tenor I.

Tenor II.

Bass.

Klavierauszug.

So man lang macht, be- - tracht und

So man lang macht,..... be-tracht..... und

So man lang..... macht, be - tracht..... und acht,

So man lang..... macht, be-tracht..... und acht, so man lang

acht, viel Kurz - weil treibt, in Freu - - - den bleibt,...

acht,... be - tracht..... und acht, so man..... lang macht,.....

So man lang

be - tracht..... und acht,..... so man lang macht, be - tracht.... und acht,..... viel

So man lang macht, be - - tracht und

macht,..... be-tracht..... und acht,.....

15 20

... in..... Freu - - - - - den bleibt,.....

be- - tracht und acht,.... viel..Kurz - - - weil treibt, viel.....

macht, be - tracht und acht, viel Kurz-weil treibt,.....

Kurz - - - weil treibt, viel Kurz - - - weil treibt, in Freu - - -

acht, viel Kurz - weil treibt, in Freu - - -

viel..... Kurz - - weil..... treibt, in..... Freu - -

25

ist..... gewön - - - lich das,..... ist gewön - -

Kurz - - weil treibt in..... Freu - - - den bleibt, ist gewönlich das.....

in Freu - - - - - den bleibt, ist

- - den bleibt, in..... Freu - - - - - den bleibt, ist gewönlich das,

- - den bleibt,..... ist gewön - lich

- - den bleibt,..... ist..... gewönlich das und all - wegn

30

lich das und all - - wegn was, und all - - wegn was: viel
und all - we - gen was: viel
ge - wön - lich das und all - we - - - gen was:
istgwönlich das und all - we - gen was, all - wegn was: viel
das und all - - - we - - - - gen was: viel
was, und all - wegn was, und all - wegn was: viel

35 40

besser und ohn Sor - gen, viel besser und ohn Sor - -
bes - - ser und ohn Sor - - - - - gen, viel
... viel bes - ser und ohn Sor - -
bes - - - ser, viel bes - - ser und ohn Sor - - -
bes - ser und ohn Sor - - - gen
bes - ser und ohn Sor - - gen, ohn Sor - - gen

45

-gen..... ein A-bend dann drei Mor - - gen,....dann drei....Morgen,
 bes - - - ser und ohn Sor - - - gen ein A-bend dann... drei Mor - gen,
 -gen..... ein A - bend dann
 -gen ein A - - bend dann drei Mor - gen, viel besser
 ein A - bend dann drei Mor - - - gen,.....
 ein A - bend dann drei Mor - gen, ein A -

50 55

ein Abend dann drei Mor - gen, ein A - benddann drei Mor - - gen.
 dann drei Mor - gen, ein A - - bend dann.... drei Mor - - - gen.
 drei Mor - - - gen,..... Morgn.....
 und ohn Sor - - gen ein A-bend dann drei..... Mor - - - gen, Morgn.
 ein A - bend dann drei Mor - - - gen.
 - - bend dann drei Mor - - gen, drei Mor - - gen.

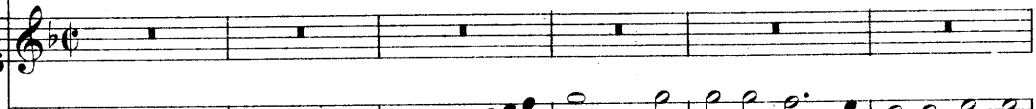
Der Text ist schon bei № 16 mitgetheilt.

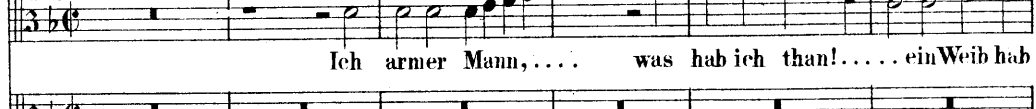
CX.

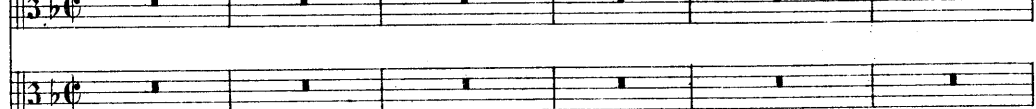
Nº 7 der sechsstimmigen Lieder

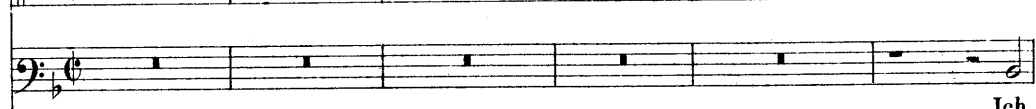
Matthias Eckel.

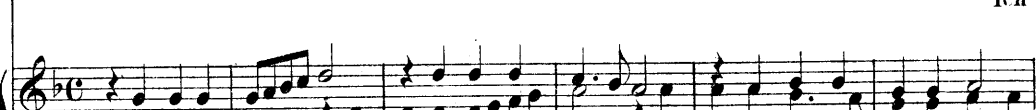
Discant I.  1 5
Ich armer Mann,... was hab ich than!... ein Weib hab ich ge-nom -

Discant II. 

Alt.  Ich armer Mann,... was hab ich than!... ein Weib hab

Tenor I. 

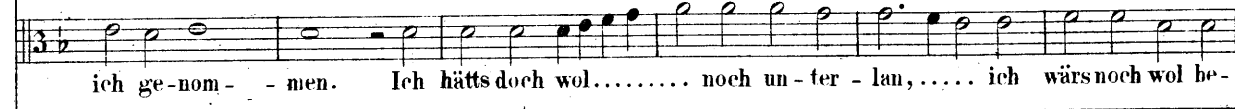
Tenor II. 

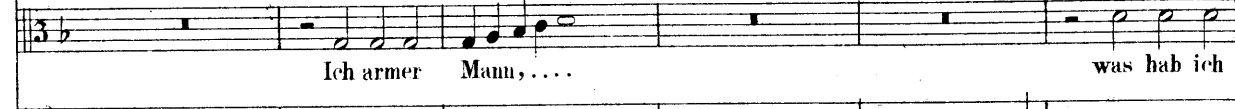
Bass.  Ich

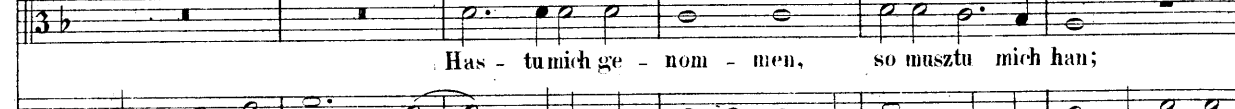
Klavierauszug: 

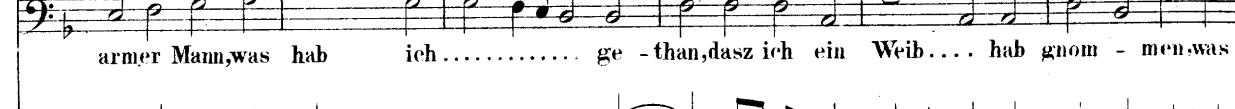
 10
men, was..... hab..... ich than! ein Weib hab ich ge-

 O da ar-mer Ju - - das,

 ich ge-nom - - men. Ich hätt's doch wol..... noch un - ter - lan,..... ich wärs noch wol be-

 Ich armer Mann,... was hab ich

 Has - tu mich ge - nom - men, so musztu mich han;

 armer Mann, was hab ich..... ge - than, dasz ich ein Weib.... hab gnom - men, was



15

nommen, was hab ich than! ein Weib..... hab ich ge - nom - men. Ich hätt's doch wol
 was hast du ge-than, o du ar-mer Ju - das, was hast du ge-than,
 kom - - - - men. Ein Weib hab ich..... ge - nom - - - - men; ich
 than... ein Weib hab ich ge - nom - men;.....
 es sei dir lieb o - der leid, so musztu mich han, du sollt mich
 hab..... ich than,..... dasz ich ein Weib hab gnom - -

20

25

noch un - - - - ter-lan,..... ich wärs noch wol...
 dasz du unsern Her - ren al - so ver - ra - ten
 hätt's doch wol..... noch un - ter - lan,..... un - - ter - lan, ich wärs noch
 Ich hätt's doch wol..... noch un-ter -
 han und muszt mich han, und noch musztu mich han!
 men. Ich hätt es wol un-ter-we - - - gen.... lan, ich wär sein noch

30

..... be - kom - - - - - men. Wie oft es mich,
 hast? So muszt du in der Hel - le... lei-den grosze Pein,
 wol be - - kom - - - - - men. Wie oft es mich ge-reu - et hat, wie
 lan,..... ich wärs noch wol be - kom - men. Wie oft es mich ge-
 es sei dir lieb o - der leid,
 wol be - - kom - - - - - men. Wie oft es mich ge- - reu -

35

wie oft es mich ge - reuet hat, wie oft es mich gereuet hat,
 oft es mich..... ge - reu-et hat, wie oft es mich..... ge-reuet hat, wie
 -reu-et hat, wie oft es mich gereuet hat, wie oft es mich ge-
 es sei dir lieb o - der leid, es sei dir lieb o - der leid,
 et hat, wie oft..... es mich ge - reu - et hat, wie oft es mich....ge - reu-et hat,...

40

das könnt ihr wol er - mes - sen; all - zeit musz ich.....

des Lu-ci-fers Ge - sel - le mastu ewig sein. Ky - ri - e e - lei -

oft es mich ge - reu - et hat das könnt ihr wol er - messen, all - - - zeit ...

reu-et hat, das könnt ihr wol er - mes - - - sen;.....

es sei dir lieb o - der leid, es sei dir lieb o - der

... es mich ge - reu-et hat, das könnt ihr wol er - mes - sen; all - zeit musz ich im...

45 50

... im Ha - - - der stan, zum Bett und auch.....zum Es - sen.

- - son, Kyrieleis.

musz ich im Ha - der stan, zum Bett und auch zum Es-sen, auch.....zum Es - -sen.

all-zeit musz ich in Ha-der stan,..... zum Bett und auch zum Es - -sen.

leid, noch musz-tu mich han, noch musztu mich han, han.

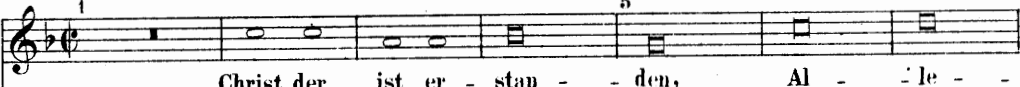
..... Ha-der stan, zum Bett und auch zum Es - - sen, zum Es - - - sen.

Die Texte sind bereits bei №16 und 102 mitgetheilt.

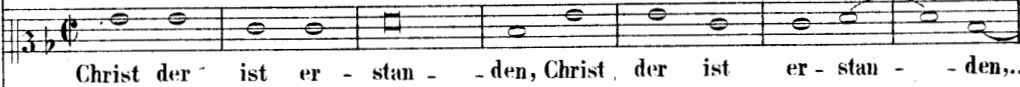
CXI.

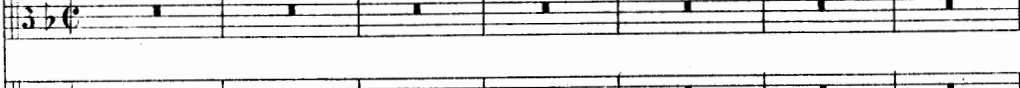
Nº 8 der sechsstimmigen Lieder.

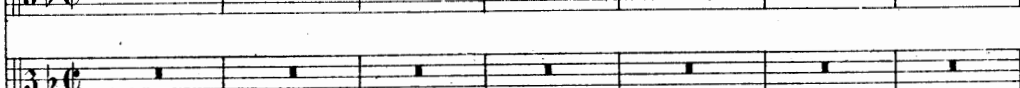
Ludwig Senfl.

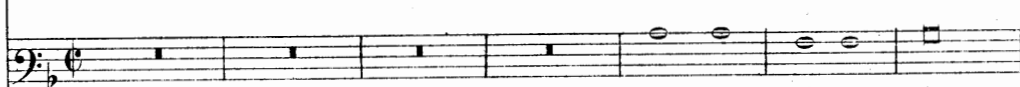
Discant.  1 5

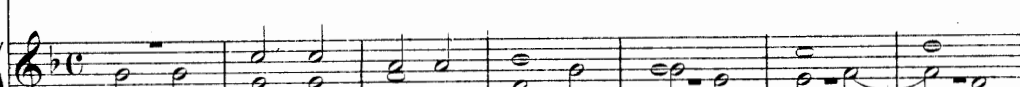
Christ der ist er - stan - - den, Al - le - -

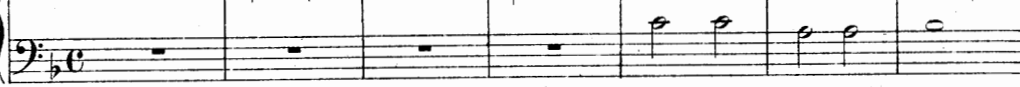
Alt I.  Christ der ist er - stan - - den, Christ, der ist er - stan - - den,...

Alt II. 

Tenor I. 

Tenor II. 

Bass.  Christ der ist er - stan - -

Klavierauszug. 

10

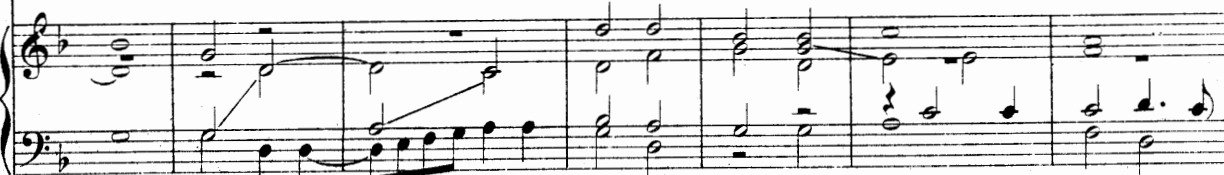
- lu - - ja! Al - le - Al - le - lu - - - ja!

... Christ..... ist er - stan - - den, Al - le - lu - -

Christ der ist er - - stan - - den

Christ der ist er - - stan - -

den, Christ der ist er - stan - den, Al - le - - - lu - ja!



15 20

Al - - - le - - lu - - - ja! von der Mar-ter al -

- ja! Al - - - le - lu - - - ja! von...der Mar - - ter

von der Mar- -ter al - -

Christ ist er - stan - - den

-den, Al - - - le - - - lu - - - ja! wol

Al - le - - - lu - - - ja! von der Mar-ter, Al- - - - le - -

25

- - le,..... von der Mar - ter al - - - le, des soll

al - - - - - le,..... des soll wir al - -

-le, des soll wir

von der Mar - ter al - - - le,

von der Mar-ter al - - - le,

- lu - - - - - ja! des soll wir al - le

30

wir al - - le froh sein, des soll..., wir al - - le froh.....

- - - le froh sein, des soll wir al - - - le froh sein, Christ, soll un - -

al - - le froh sein,

des soll wir al - - le froh sein,

Al - - -

froh sein, des soll wir al - le froh sein, Christ

35

..... sein, Christ soll un - - - ser Trost, unser Trost sein, ge - lobt sei Gott, ge -

- - ser Trost sein, ge - lo - bet sei Gott un - - -

Christ soll un - - ser Trost, sein

Christ soll

- le - - - lu - - - ja! ge - lo - bet sei Gott un - - ser

soll unser Trost sein, ge - lo - - - bet sei Gott

40 45

-lobt sei....Gott unser Herr. Ky-ri - e e-lei - son! ge-lobt.....
 -ser Herr..... Ky - ri-e..... e-lei -
 Ky - ri - e..... e - lei -
 un - ser Trost..... sein..... Ky - rie -
 Herr, ge - lo - bet sei Gott un - ser Herr,
 un-ser Herr..... Ky -

50

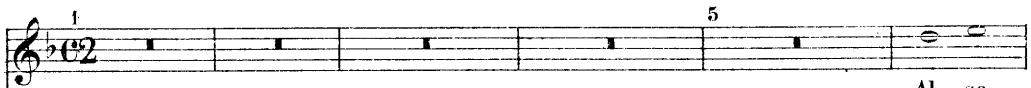
sei Gott... un - - ser Herr, Ky - ri - e e - lei - son!
 - son!..... ge - lo - bet sei Gott..... un - - ser Herr.
 - son! Kyrieleis!
 leis! Kyrieleis!.....
 ge - lo - - bet sei Gott un - - ser Herr.
 ri - e e - lei - - son! ge-lobt sei Gott..... un - - ser Herr.

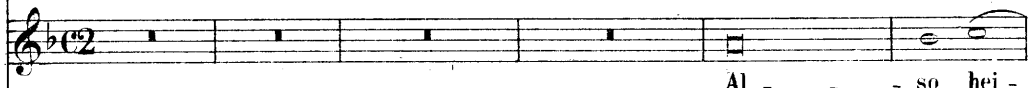
Christ der ist erstanden
 von der Marter alle,
 des soll wir alle froh sein,
 Christ soll unser Trost sein,
 Kyrie eleison!

№ 9 der sechsstimmigen Lieder.

CXII.

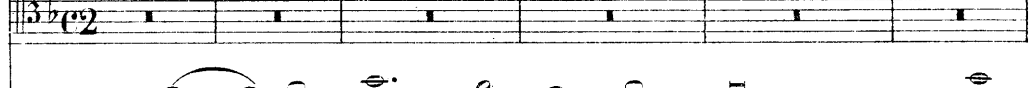
Ludwig Senfl.

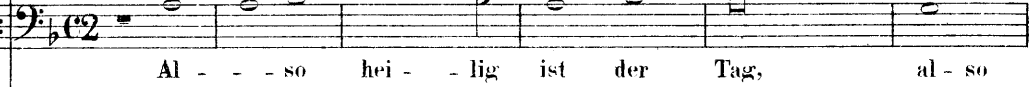
Discant I.  Al - so

Discant II.  Al - - - so hei -

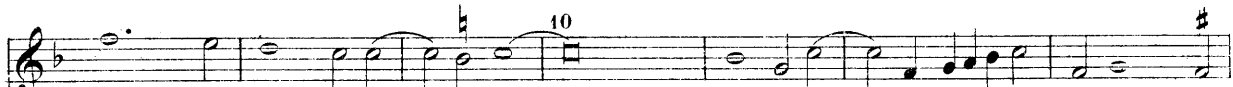
Alt I. 

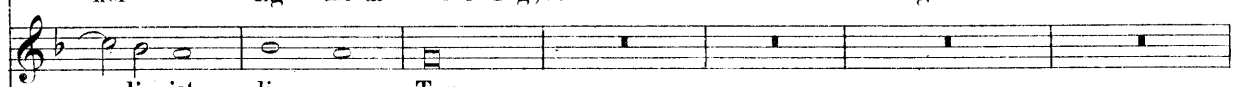
Alt II.  Al - - - so hei - - - lig ist die - - - ser

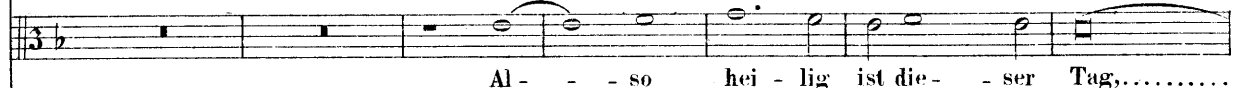
Tenor. 

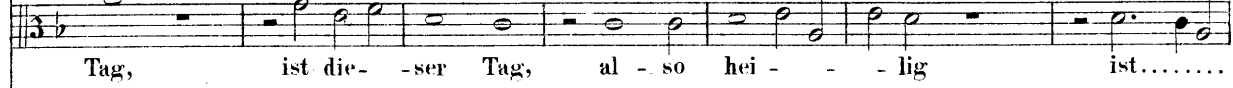
Bass.  Al - - - so hei - - lig ist der Tag, al - so

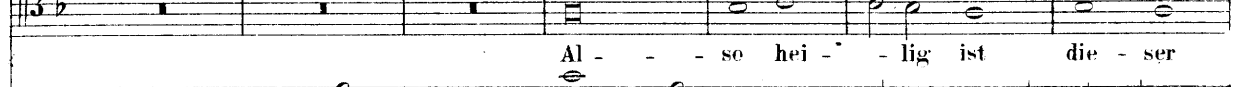
Klavierauszug: 

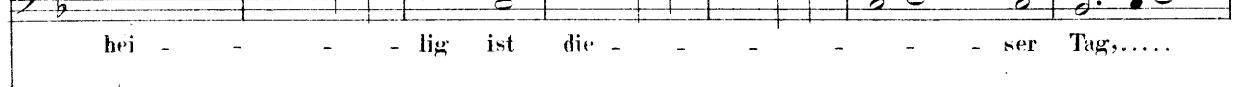
 hei - - - lig ist die - ser Tag, ... al - so hei - - lig ist die - ser

 - lig ist die - ser Tag,

 Al - - - so hei - lig ist die - ser Tag,

 Tag, ist die - ser Tag, al - so hei - - lig ist

 Al - - - so hei - - lig ist die - ser

 hei - - - lig ist die - - - - - ser Tag,



15

Tag, dasz ihn nie - - - mand er - lo - - - ben mag,....

dasz ihn nie - - - mand er - lo - ben..... mag,.... dann der wah -

..... dasz.... ihn nie - - -

dieser Tag, dasz ihn nie - mand er-lo - ben...mag, er - lo-ben mag, dasz ihn nie -

Tag, dasz ihn niemt er - lo - ben mag,

dasz ihn nie - - - mand er - - - lo - - - ben mag, dasz

20

25

er - lo - - - ben mag,.... dann der wah - - re Gottes - Sohn, aer

-re Got - tes - Sohn,....

-mand er - - lo - ben..... mag, dann der wahr' Got - - -

-mand... er - lo - - ben mag, dann der wahre Got - - - - tes -

dann der wah - - - re Got - tes - -

ihn niemt... er - lo-ben mag, dann... der wah - re..... Gotts - Sohn,.....

30

30

wahre Got - - tes Sohn,..... Got - - tes Sohn,.... der die..... Hel - le.....
 der..... die Hel - - le ü - ber - - wand...
 tes - Sohn,.... der die Hel -
 Sohn, der..... die Hel - - - le ü - ber wand, ü - ber wand, der
 Sohn,..... der..... die Hel - - le
 ... dann der wahre Got - - - tes Sohn, der die Hel - - -

35

40

ü - ber - wand und den Teu - fel da - - - rin - - - ne
 und..... den Teu - - - fel.....
 - le ü - ber - - wand.. und..... den
 die Hel - - - le ü - ber wand, ü - ber - wand und den Teufel da - rin - -
 ü - ber - - wand..... und den Teu - - -
 le..... ü - ber - wand und..... den Teu - - - fel da - - - rin - -

45

ver-band, und den Teu-fel da-rin-ne ver-band, da-rinne ver-band, Teu-fel da-rinne ver-band, da-rinne ver-band, ne ver-band, da-rin-ne ver-band, den Teufel da-rin-ne ver-band, da-rinne ver-band, ne, da-rin-ne ver-band, ver-band, den Teufel da-rin-ne ver-band.

50 55

da-rin-ne ver-band, den Teu-fel da-rin-ne ver-band, und den Teu-fel da-rin-ne ver-band, da-rin-ne ver-band, fel da-rin-ne ver-band, da-rin-ne ver-band, band, ver-band, da-rin-ne ver-band.

Also heilig ist dieser Tag,
 dasz ihn niemand erloben mag,
 dann der wahre Gottes-Sohn,
 der die Helle überwand
 und den Teufel darinne verband.

Nº 10 der sechsstimmigen Lieder.

CXIII.

Ludwig Senfl

Discant I. ¹ ⁵

Discant II.

Alt.

Tenor I.

Tenor II.
(im Altbuch)

Bass.

Klavierauszug.

Ro - si - na, wo was dein Ge - stalt, Ro -
do..... er den A - pfel hätt in Gwalt, do er

Ro - si - na, wo was
do..... er den A pfel

Ro - si - na, wo was dein Ge - stalt,
do... er den A - pfel hätt in Gwalt,

Ro - si - na, wo was dein Ge - stalt Ro - si -
do er den A - pfel hätt in Gwalt, do er.....

Ro - si - na, wo was dein Ge - stalt,
do er den A - pfel hätt in Gwalt,

Ro -
do.....

¹⁰

- si - na, dein Ge - stalt bei Kö - nig Pa - ris Le -
- den A - pfel hätt in Gwalt der Schönsten sol - len ge -

dein Ge - stalt bei Kö - nig... Pa - ris Le -
hätt in Gwalt der Schönsten... sol - len ge -

wo was dein Ge - stalt bei Kö - nig Pa - ris
A - pfel hätt in Gwalt der Schön - sten sol - len

- si - na, wo was dein Ge - stalt bei Kö -
... den A - pfel hätt in Gwalt der Schön -

wo..... was dein Ge - stalt bei
den..... A - pfel in..... Gwalt der

- si - na, wo was dein Ge - stalt bei Kö - nig Pa - ris
er den A - pfel hätt in Gwalt der Schön - sten sol - len

15 20

ben, Für - wahr glaub
ben?

ben, Für - wahr.....glaub
ben?.....

Lehn, bei Kö-nig Pa - - ris Le - - ben, Für-
gehn? der Schönsten sol - - len ge-ben?

nig Pa - - ris Le - - ben, Für -
sten sol - - len ge - - ben?

Kö - - nig.... Pa - - ris Le - - ben, Für -
Schön - - sten.... sol - - len ge - - ben?

Le - - ben, Für -
ge - - ben?

1. 2.

25

ich,..... hätt Pa - - ris dich mit dei - - ner Schön ge -
ich, hätt Pa - - ris dich mit dei - - ner Schön

- - wahr glaub..... ich, hätt..... Pa - - ris dich.....

wahr glaub ich,..... hätt Pa - - ris dich mit dei - - ner Schön..ge-se

wahr glaub ich, hätt. Pa - - ris dich... mit dei - - - ner Schön ge-se - -

wahr glaub ich, hätt Pa - ris dich mit dei - ner Schön ge-se - -

30 35

- se - - hen, ... Ve - nus wär nit begabt da - - mit,

ge-se- - - - - hen, Ve - nus wär nit be - - gabt... da -

mit dei - ner.... Schön ge- - se- - - hen, Ve - nus wär nit

hen, Ve - nus wär nit be - gabt... da - mit, der Preis wär

hen, Ve - - nus wär nit be - gabt da - mit, der Preis

hen, Ve - nus wär nit be - gabt da - mit, der Preis wär dir ver -

40

der Preis wär dir ver - je - - hen

mit, der... Preis... wär.... dir verje - - - hen

be - gabt da - mit, der Preis wär dir ver - je - - hen.

dir ver - je - - hen, der Preis wär dir ver - - je - - hen

wär... dir ver - - je - - hen, ver - je - - - - hen

je - - - - hen, verje - - - - hen

Der Text ist schon bei № 75 mitgeteilt.

EXIV.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt I.

Alt II.

Tenor I.

Tenor II.

Bass.

Klavierauszug:

1

Wie - - - wol viel her - - - ter Or - den sind,
noch dann ich für..... die strengsten acht,

Wie - wol..... viel her - - ter Or -
noch dann..... ich für die streng - - -

Wie - - wol viel her - ter Or - den sind, wie - wol viel
noch dann ich für... die strengsten acht, noch dann ich

Wie - - wol viel her - ter Or - - - den sind,
noch dann ich für die streng - - - sten acht,

Wie - -
noch

Wie - - wol viel her - ter Or - - - den sind,
noch dann ich für die streng - - - sten acht,

10.

wie - - wol viel her ter Or - - - den sind, da - rin man findet manch
noch dann ich für die streng - - - sten acht, die Tag und Nacht der

- - den sind, da - rin..... man findet, da - rin man findet manch
- - sten acht, die Tag..... und Nacht, die Tag und Nacht der

her - ter Or - den sind, Or - den sind, da - rin man findet manch
für die strengsten acht, streng - sten acht, die Tag und Nacht der

da - rin man findet manch
die Tag und Nacht der

- wol dann viel ich her - ter die Or - - - den sind, da -
dann ich für die streng - - - sten acht, die

viel Or - - den sind, viel her - ter Or - den sind, da - rin man findet manch
die streng - sten acht, ich für die strengsten acht, die Tag und Nacht der

15 20 #

geist - lich streng... Per - so - - - - - nen; Dann
Für - sten Höf... bei - woh - - - - - nen.

geistlich streng Perso - - - - - nen, manch geistlich streng Per - so - - - - - nen;
Fürsten Höf beiwoh - - - - - nen, der Fürsten Höf bei - woh - - - - - nen.

geist lich streng.. Per - so - - - - - nen; Per - so - - - - - nen; Dann wer...
Für - sten Höf.... bei - woh - - - - - nen, bei - woh - - - - - nen.

geist - lich streng Per - so - - - - - nen; Dann
Für - sten Höf bei - woh - - - - - nen.

rin man findet manch geist - lich streng Per - so - - - - - nen;
Tag und Nacht der Für - sten Höf beiwoh - - - - - nen.

geist - lich streng... Per - so - - - - - nen, Per - so - - - - - nen; Dann
Für - sten Höf.... bei - woh - - - - - nen, bei - woh - - - - - nen.

1. 2.

25 #

wer sich geht,..... dann wer sich geht,..... in die - sen Streit..... den

Dann wer sich geht,..... in die - sen Streit... den Hö - fen an - zu - hau - - - - -

... sich..... geht, dann wer..... sich geht in die - sen Streit den Höfen an - zu -

wer sich geht in diesen Streit den Hö - fen

Dann wer sich geht in diesen Streit den

wer.. sich geht, dann wer.. sich geht in diesen Streit, in diesen Streit den Hö - fen

30 35 # #

Hö-fen an - zu-han - gen, der stellt doch gar sein Sach in Gfahr,
 -gen, an - zu - han - gen, der stellt doch gar sein Sach in Gfahr, sein Sach in
 - han - - gen, an - zu-han - - gen, der stellt doch gar sein Sach in Gfahr,
 an - zu-han - - - gen, der stellt doch gar sein Sach in Gfahr, ...
 Hö-fen an - - - zuhan - - gen, der stellt doch gar sein Sach ... in
 an - zu - han - - - - gen, der stellt doch gar sein Sach in Gfahr, sein Sach in Gfahr, .

40

..... ist stets mit Furcht ge - fan - - - - gen.
 Gfahr, ist stets mit Furcht, ist stets mit Furcht ge-fan - - gen.
 ist stets, ist stets mit Furcht ge - fan - - - gen, ge - fan - - - gen.
 ist stets mit Furcht ge-fan - - - gen gfangn.
 Gfahr, ist stets mit Furcht ge-fan - - - - gen.
 ist stets mit Furcht, ist stets mit Furcht ... ge - - - fan - - gen.

Der Text ist schon bei № 66 mitgetheilt.

CXV.

Nº 12 der sechsstimmigen Lieder.

Incertus autor.

Discant I. ¹ ⁵
(Psalm 127.) Be - - a - - ti om - nes, qui ti - -
Discant II. Qui timent do-mi-num,
Alt I. Be - a - ti omnes, qui timent do-mi-num, be-a-ti omnes, qui ti-ment do - -
Alt II. Qui ti-ment do - - mi-num, qui
Tenor.
Bass.
Klavierauszug.

¹⁰
-ment do - - mi-num, qui ti - - ment do - mi -
qui ti - - ment do-mi-num,
- - - mi num, qui timent do- - - mi-num,..... qui timent do - -
-timent do - - mi - - num, be - - a - - ti om - nes, qui ti - -
Qui timent do - - mi - num, qui ti-ment do-mi-num,
Qui timent do - - - mi - num,..... qui
Klavierauszug.

15 20

- num, qui am-bu-lant,
 qui ti-ment do - - - mi-num, qui am-bu-lant, qui
 - mi-num, qui am-bu-lant in vi-is e - - - jus,
 - - ment. do - - - mi-num, qui
 -qui ti-ment do - - mi - num, qui am-bu-
 -ti-ment do - - - mi - num, qui am-bu-lant in vi - - is e - - jus,

25

qui am-bu-lant in vi-is e - - - jus.
 am-bu-lant in vi-is e - jus. La-bores ma - - -
 qui am-bu-lant in vi - - is e - - - jus. La-bo-res
 am - - bu-lant in vi - - is e - - - jus. La-bores ma-nu-um
 -lant in vi-is e - - - jus. La - bores ma-nu-um tu - a -
 in vi-is e - - - jus.

30 35

La-bo-res ma-nu-um tu-a-rum qui-a man-du-ca-nu-um... tua-rum qui-a man-du-ca-ma-nu-um tu-a-rum qui-a man-du-cabis, tu-a-rum qui-a man-du-cabis, rum, la-bo-res ma-nu-um tu-a-rum qui-a

40

-bis, qui-a man-du-ca-bis, qui-a man-du-ca-bis: -bis, qui-a man-du-ca-bis, qui-a man-du-ca-bis, qui-a man-du-ca-bis, man-du-ca-bis, qui-a man-du-cabis, qui-a

45

be - a - - tus es, et be - ne - - ti - bi e -

qui - - a man - du - ca - - - bis: . . . be - a - - tus es, et be - - - ne

qui - a man - du - ca - bis: be - a - - tus es, et be - - ne

- bis: be - a - - tus es, et . . . be - - - - ne ti - bi ..

man - du - ca - - - bis: be - a - - tus es, et be - ne ti - bi

- a man - du - ca - - - bis: be - a - - tus es, et be -

50

55

- - rit. U - xor tu - a, u - - xor ..

ti - - bi e - - - rit. U - - - xor

ti - bi e - rit. U - - - xor tu - - -

.... e - - - - rit. U - xor tu - a, u - - -

e - - - - rit. U - - - xor tu - a,

- ne ti - - bi e - - rit. U - xor tu - a, u - xor tu - -

60

..... tu - - a,..... u - - xor tu - - a.....

tu - - a,..... u - - xor tu - - a si - - cut vi - tis a -

- a si - - cut vi - tis a - bun - - dans, si -

- xor... tu - - a..... si - - cut vi - - tis..... a - bun - -

u - - xor tu - a si - cut vi - tis..... a - bun - -

a, u - - xor tu - a si - cut vi - tis a - bun - -

65

si - cut vi - tis a - bun - dans, in la - te - ri - bus do - - mus tu - ae,

- bun - - dans,..... a - bun - - dans, in la - te - ri - bus do - - mus

- cut vi - tis a - bun - - dans, in..... la - te - ri - bus do - - mus

- dans, a - bun - - dans,..... in la - te - ri - bus,.....

- dans, in la - te - ri - bus domus tu - ae,..... in la -

- dans, in la - te - ri - bus domus tu - ae..... in la - te - ri -

70 25

in la - te - ri - bus do - - - mus ... tu - - - ae.

tu - - ae, in la - te - ri - bus do - - - - - mus

... tu - ae, in la - te - ri - bus .. do - mus tu - - ae.

in la - te - ri - bus do - mus tu - ae, in la - te -

- te - ri - bus domus tu - - - ae, in la - te - ri - bus do - - - mus

- bus do - mus tu - - ae, in la - te - ri -

80

Fi - li - i tu - i, fi - - li - i tu - i, fi - li - i

tu - - ae. Fi - li - i tu - i, fi - - li - i tu - i.

Fi - li - i tu - i, fi - - li - - - i tu - - - i, fi -

- ri - bus do - - mus tu - ae. Fi - li - i tu - i, fi - li - i tu - i,

tu - - - ae. Fi - li - i tu - i, fi - li - i tu - i,

- bus do - - mus tu - ae. Fi - li - i tu - i, fi - li - i tu -

85

tu - i si - cut no - vel - lae o - li -

fi - li - i tu - i si - cut no - vel - lae.....

li - i tu - i si - cut no - vel - lae

fi - li - i tu - i si - cut no - vel - lae o -

fi - li - i tu - i si - cut no - vel - lae o -

i si - cut no - vel - lae o -

90

95

- va - rum, ... in cir-cu-i - tu mensae tu -

o - li - va - rum, in cir-cu - i - tumensae tu - ae, in cir-cu -

o - li - va - rum, ...

li - va - rum, in cir-cu - i - tu men -

li - va - rum, in cir-cu-i - tu mensae tu - ae.

li - va - rum, in cir-cu - i - tu mensae tu - ae.

-ae, in cir-cu-i - tu mensae..... tu - ae.....

-i - tumensae tu - -ae, in cir-cu-i - tu men-sae tu - -ae.

in cir-cu-i - tumensae tu - -ae, in cir-cu-i - tu men-sae.... tu - ae.

-sae..... tu - ae,..... in cir-cu-i - tu men-sae tu - -ae.

in cir-cu-i - tu..... men-sae tu - -ae.....

in cir-cu-i - tu..... men - -sae tu - -ae.

SECUNDA PARS.

Ec - ce sic bene-di - ce - tur..... ho - - -

Ec - ce sic be-ne-di - ce - - - tur ho - -

Ec-ce sic benedi - ce-tur ho - mo,ec - - ce..... sic be - ne - - - di-ce-

Ec- - - ce sic be-ne-di -

10 15

-mo, qui ti-met do-mi-num,

-mo,..... qui ti-met

Ec-ce sic be-ne-di-ce-tur ho-

-tur ho-mo,..... ec-ce sic be-ne-di-ce-tur ho-mo, qui ti-met

-cetur ho-mo, ec-ce..... sic be-ne-di-ce-tur ho-mo,

Ec-ce sic be-ne-di-ce-tur ho-

20

qui ti-met do-mi-num. Be-ne-di-cat ti-bi

do-mi-num Be-ne-di-

-mo, qui ti-met do-mi-num. Be-ne-di-cat ti-bi

do-mi-num, qui ti-met do-mi-num..... Be-ne-di-

qui ti-met do-mi-num,..... qui ti-met do-mi-num..... Be-

-mo, qui ti-met do-mi-num..... Be-ne-

25

do - - - mi - nus ex Si - - on: et vi-de-as ho-

- - - cat ti-bi do - mi-nus ex Si - - on:

do - - - mi - nus ex Si - - on: et vi-de - as bona Je-

- - cat ti - bi do - - mi - - nus ex Si - - on: et

- nedi - - cat ti-bi do - - mi - nus ex Si - - on: et vi-de-as ho-

- di - cat ti - - bi do - - mi - nus ex Si - - on:

30 35

-na Je - - ru - - sa-lem om - ni - bus di-e - bus vi-tactu - - ae,

et vi-de - as ho-na Je-ru-sa - lem om - - ni-bus di - e - - bus

-ru - sa - lem, et vi-de - as ho - - na Je - ru - sa-lem om - - - ni-bus di-e - -

-vi-de - as ho-na Je - ru - - salem om - ni - bus di-e - -

-na Je - - ru-sa-lem, et vi-de - as ho-na Je-ru - - sa - -

et vi-de-as ho - na Je- - - ru-sa-lem om - ni -

40

om - ni - bus di - e - bus vi - - - tae tu - ae. Et
vi - tae tu - - - ae, ... om - - ni - bus di - e - bus ... vi - - - tae tu -
- bus, om - - ni - bus di - e - bus vi - - tae tu - - - ae
- bus vi - tae tu - ae. Et
- lem, Je - ru - - sa - - lem om - ni - bus di - e - bus vi - tae
- bus di - e - - - bus vi - tae tu - - - ae

45

vi - - de - as fi - - li - os fi - - li - - o - rum tu - - o - - - rum,
ae Et vi - de - as fi - li - os fi -
Et vi - de - as fi - li - os fi - li - o - - - rum tu -
... vi - de - as fi - li - - - os fi - li - o - - - rum
tu - ae. Et vi - de - as fi - li - os fi - li - o - rum,
Et vi - de - as fi - - - li - os

50

et vi-de-as fi - li - os fi - li - o - - rum, tu - o - - rum,

li - o - rum tu - o - rum, fi - li - o - rum tu - o - - rum,

- o - - rum, et vi - de - as fi - li - os fi - li - o - rum tu -

tu - - - o - rum, et vi - - de - as fi - li - - o - rum tuo - -

fi - li - o - rum .. tuo - - - rum, et vi - de - as fi - li - os fi - - - li - o - rum...

fi - li - o - rum tu - o - - rum, et vi - de - as fi - li - os fi - - -

pa - - cem, pa - - cem su - - per I -

pa - - cem, pa - - cem su - per I - sra - el, pa -

o - - - rum, pa - - cem, pa - - - cem,

- - rum, pa - - cem, pa - - cem, pa - - cem su - per I - sra -

... tu - o - - - rum, pa - - cem su - per I - sra - el, I - sra - -

- li - o - rum tu - o - - rum, pa - - cem su - - - per I - - sra - -

65 70

-sra - el,..... pa - - - cem super I - - sra -
 -cem su-per I - - sra - el, pacem su - per..... I - sra - - el,..
 pa - cem su-per I - sra - el, I - - sra - - el,..... pa -
 -el, pa - cem,..... pa - cem
 -el, pa - cem super I - sra - el, pa - cem su -
 -el, pa - - cem super I - sra - el, su - per I - sra - el,

75

-el,..... pa - cem su-per I - sra - el.
 pa - cem su-per I - sra - - - el.....
 - cem su-per I - - sra - el, su - per I - - sra - el.....
 su-per I - sra - el, pa - cem su - per I - sra - el,..... pa-cem su-per I - sra - el.
 -per I - - sra - - - el,..... pa-cem su - - per I - sra-el.....
 pa - - cem su - per I - - sra - - el, su - per I - sra - - el.

Ende.